



NACHHALTIGKEITSBERICHT '25

Geschäftsabschlüsse aus den Jahren 2023/24



VORWORT

Markus Höfliger,
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Als weltweit agierendes, familiär geprägtes Unternehmen mit einer Vielzahl unterschiedlicher Kundenmärkte ist sich Harro Höfliger seiner Verantwortung bewusst: gegenüber Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitenden ebenso wie gegenüber der Gesellschaft und unserer Umwelt.

Daraus ergeben sich Aufgaben und Chancen – beiden widmen wir uns mit großer Aufmerksamkeit. Im engen Austausch mit unseren Kunden und Lieferanten verbessern wir kontinuierlich unsere Prozesse und arbeiten daran, den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte – hochwertige, langlebige Maschinen und Produktionsanlagen – zu optimieren.

Nicht nur die Technik, sondern auch die Menschen bei Harro machen Nachhaltigkeit möglich. Wir schätzen ihre Individualität und geben ihnen den Raum, sich gemäß ihren Talenten zu entfalten. Über unsere Familienstiftung ist die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden ein fester Bestandteil in der Satzung. Dazu engagieren wir uns über geschäftliche Belange hinaus, zum Beispiel für Sport, Kultur und soziale Projekte.

In diesem Bericht stellen wir unsere Aktivitäten und Fortschritte im Bereich Nachhaltigkeit dar – im Bewusstsein, dass es immer etwas zu verbessern gibt.

Als Aufsichtsratsvorsitzender von Harro Höfliger bin ich stolz darauf, dass das Bekenntnis zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz fest als Unternehmensziel verankert ist. Denn es macht uns zukunftssicher und ist das Erbe, das wir für künftige Generationen schaffen.

Markus Höfliger

INHALT

1 STRATEGIE UND MANAGEMENT

1.1	Harro Höfliger im Überblick	4
1.2	Nachhaltigkeitsstrategie	8
1.3	Nachhaltigkeitsziele	11
1.4	Nachhaltigkeitsorganisation	12
1.5	Stakeholdermanagement und Wesentlichkeitsanalyse	13

2 KLIMA UND NATUR

2.1	Klimaneutralität	16
2.2	Ressourcen-Effizienz und Umweltschutz	18
2.3	Kreislaufwirtschaft	21

3 MENSCH UND GESELLSCHAFT

3.1	Vielfalt, Mitarbeitende und Personalentwicklung	25
3.2	Arbeits- und Gesundheitsschutz	29
3.3	Verantwortung in der Gesellschaft und der Lieferkette	32
	Menschenrechtsbericht	34
3.4	Produktsicherheit und Integrität	36

4 GOVERNANCE

4.1	Unternehmensführung	38
4.2	Korruptionsbekämpfung	39
4.3	Politisches Engagement	40
4.4	Informationssicherheit	41
4.5	Berichterstattung	42



1

STRATEGIE UND MANAGEMENT

GRI 102-02

Harro Höfliger entwickelt und fertigt Produktions- und Verpackungsanlagen für Kunden auf der ganzen Welt. Das Unternehmen bedient den globalen Markt mit einem Netzwerk hochmoderner Standorte.

Neben pharmazeutischen und medizintechnischen Unternehmen vertrauen auch Markenartikelhersteller für Consumer- und Home-Care-Produkte auf unsere hochspezialisierten Prozesslösungen.

Das Maschinen-Portfolio deckt alle Industrialisierungsstufen ab, und unsere umfassenden Services orientieren sich am gesamten Produkt-Lebenszyklus.

Innovationen überlassen wir nicht dem Zufall. Wir arbeiten systematisch daran, immer den entscheidenden Schritt voraus zu sein – auch bei Nischenprodukten.

So schaffen wir Großes, wie komplette Turnkey-Linien. Fast unschlagbar sind wir aber im Kleinen: Bei der Dosierung von Pulver in winzigen Mengen und bei filigranen Montageprozessen setzen wir als Technologieführer die Standards.

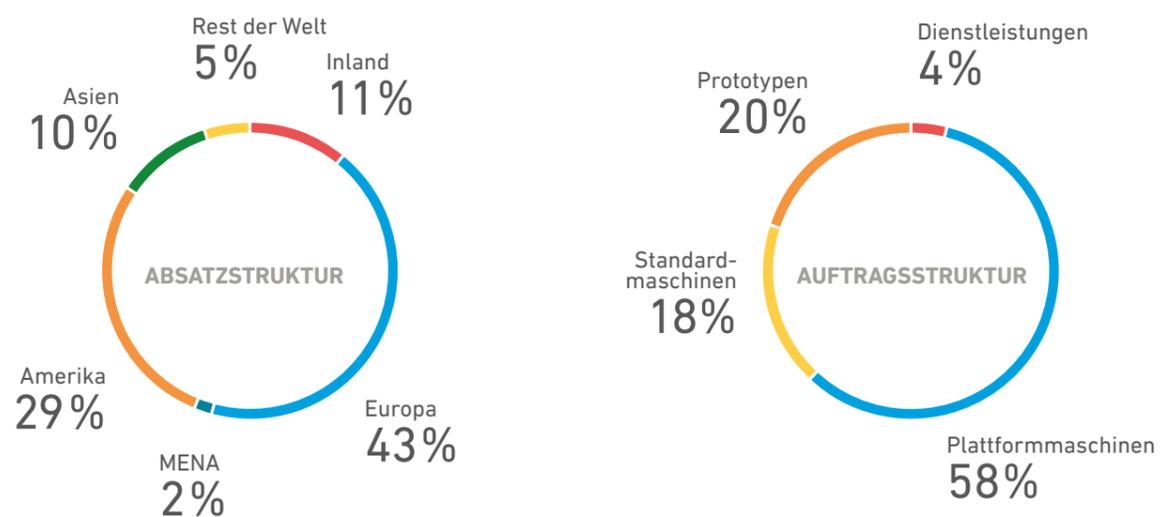
Dass wir stets Qualität „Made by Harro“ liefern, darauf können unsere Kunden zählen. Ebenso wie auf unser Versprechen: Wir sind mehr als Maschinenbau – wir sind ALL YOU NEED.

1.1	HARRO HÖFLIGER IM ÜBERBLICK	4
1.2	NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE	8
1.3	NACHHALTIGKEITSZIELE	11
1.4	NACHHALTIGKEITSORGANISATION	12
1.5	STAKEHOLDERMANAGEMENT UND WESENTLICHKEITSANALYSE	13

1.1 HARRO HÖFLIGER IM ÜBERBLICK

GRI 102-01
GRI 102-06

Die Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH ist Hersteller von Sondermaschinen für die medizinische und pharmazeutische Industrie. Im Auftrag unserer Kunden entwickeln wir spezielle Dosierverfahren sowie Montage- und Verpackungsprozesse für nahezu alle großen, internationalen Pharmaunternehmen. Mit unseren Maschinen befüllen unsere Kunden Kapseln mit Wirkstoff, fertigen Injektoren oder Inhalatoren, produzieren Pflaster oder Nahtmaterial, befüllen Infusionsbeutel oder verpacken Kontaktlinsen. Insgesamt bedienen wir 16 verschiedene Marktsegmente der Medizin- und Pharmabranche. Unser Produktionsschwerpunkt sind Maschinen und Anlagen für die weltweite Pharma- und Medizinprodukte-Branche. Ein weiterer Anteil an Maschinen und Anlagen entfällt auf das Segment der Consumer-Artikel. Unser Umsatzschwerpunkt liegt in Europa.



GRI 102-02

Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit beraten wir internationale Konzerne rund um die Produktion und Verarbeitung von medizinischen und pharmazeutischen Produkten. Gemäß dem Motto „From idea to production“ beginnt die Wertschöpfung im Bereich Pharma Services bei der labortechnischen Analyse pharmazeutischer Produkte, der Beratung unserer Kunden hinsichtlich industrieller Fertigung oder auch der Optimierung pharmazeutischer Devices wie z.B. Inhalatoren oder Injektoren für die Serienproduktion. Im Bereich Maschinenbau entwickeln wir nach Anforderung unserer Kunden zunächst Laborgeräte und zulassungsreife Prozesse. Einmal genehmigt lassen sich diese bei Marktzulassung der Produkte bis hin zur Massenproduktion skalieren. Unser Maschinen-Portfolio deckt alle Industrialisierungsstufen ab, und unsere umfassenden Services orientieren sich am gesamten Produkt-Lebenszyklus.

Mit unserem Customer Service sorgen wir dafür, dass die Maschinen und Anlagen bei unseren Kunden über den gesamten Produkt-Lebenszyklus hinweg effizient und zuverlässig arbeiten. Unser Qualitätsversprechen steckt in dem Schriftzug „Made by Harro“, der sich auf jeder unserer Maschinen findet.

Unser Firmengründer Harro Höfliger hat in vier Jahrzehnten seinen Ein-Mann-Betrieb zu einem weltweit präsenten Unternehmen entwickelt. Bei der Nachfolgeregelung waren ihm Kontinuität und Unabhängigkeit des Unternehmens wichtig. 2013 brachte er deshalb seine Anteile in eine Familienstiftung ein und legte damit den Grundstein für eine eigenständige Zukunft.

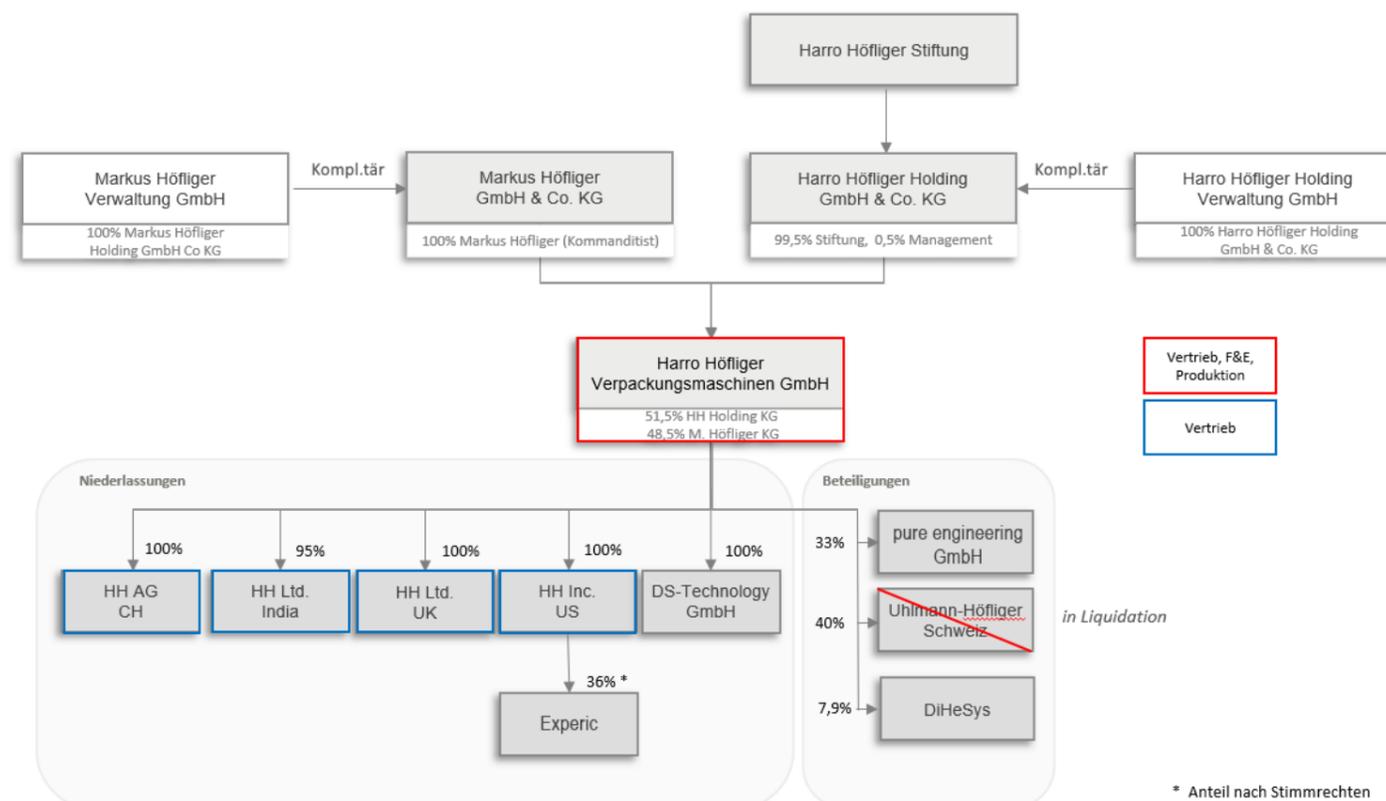
Eigentumsverhältnisse und Rechtsform

Eigner der Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH sind zu 51,5 % die Harro Höfliger Holding GmbH & Co. KG (Harro Höfliger Stiftung) sowie zu 48,5 % die Markus Höfliger GmbH & Co. KG. Markus Höfliger hält als Sohn des Firmengründers neben der Harro Höfliger Stiftung mit seiner GmbH den größten Anteil an der Firma. Mit großer Leidenschaft und Engagement lebt er in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender die Vision seines Vaters fort.

GRI 102-05

Die Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH ist an folgenden Firmen beteiligt:

- HH Ltd. UK (100 %)
- HH Inc. USA (100 %) und darüber an Experic USA (36% Stimmrechte)
- HH India (95 %)
- HH Schweiz AG (100%)
- DS-Technology GmbH (100 %)
- pure engineering GmbH (33 %)
- DiHeSys (7,9 %)



* Anteil nach Stimmrechten

GRI 201
Der Harro Höfliger Konzern

Mitarbeitende
 (31.12.2023)

1.990

Umsatz in Mio €

385

Eigenkapital in Mio €

86,3

Verbindlichkeiten in Mio €

111,3

Gesamtkapital in Mio €

228,3

GRI 102-07
 Unser umfangreiches Produktportfolio wird in 4 Technologiebereiche gegliedert und bedient 16 unterschiedliche Marktsegmente:



Pharma & Device Services

Pharma Services
 Device Services
 Consulting



Machines & Technologies

Pharmaceutical Technologies
 Web Forming Technologies
 Web Converting
 Medical Device Assembly T.
 Parenteral Device Assembly T.
 Packaging Technologies
 Eng. & Innovation Services
 Validation Services



Customer Services

Format Parts
 Spare Parts
 Lifecycle Management



Digital Innovations

Software Engineering
 Sensor Technologies
 Digital Applications

GRI 102-03
 Der Hauptsitz der Organisation befindet sich am Standort Allmersbach im Tal.

Die Firmenanschrift lautet:

Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH
 Helmholtzstraße 4
 71573 Allmersbach im Tal

GRI 102-04
Weitere Standorte in Deutschland
 Technologiezentrum Backnang, 71522 Backnang
 Logistikzentrum und Fertigung, 71546 Großaspach
 Produktionswerk, 71570 Oppenweiler
 Produktionswerk, 74589 Satteldorf
 Produktionswerk, 73278 Schlierbach

Internationale Niederlassungen

Harro Höfliger Packaging Systems Ltd.
 GU22 9LD Old Woking, UK

HARRO HÖFLIGER Packaging Systems Inc.
 18901 Doylestown, PA, USA

Harro Hoefliger Packaging Systems Pvt Ltd.
 Bengaluru-560092, Karnataka, Indien

Harro Höfliger Nordic AB (ab 10/2024)
 Delbancogatan 4, 431 35 Mölndal

Harro Höfliger Schweiz AG (ab 06/2023)
 Pfeffingerstraße 19, 4153 Reinach

Harro Höfliger Hungary Kft. (ab 07/2024)
 Debrecen, Határ út 1/c, 4031 Ungarn

Weitere internationale Niederlassungen:
 Irland, Türkei, China, Singapur

PHARMACEUTICAL TECHNOLOGIES



Inhalation Products



Capsule Filling & Weighing



Aseptic Processes



Microneedles

WEB TECHNOLOGIES



Wound & Skin Care



Ostomy & Continence Care



Transdermal & Oral Delivery Systems



Portion Packs

ASSEMBLY TECHNOLOGIES



Medical & Pharmaceutical Device Assembly



PACKAGING TECHNOLOGIES



Packaging



Surgical Sutures



Diagnostic Products



Eye Care



GRI 201 **Die nachfolgenden Informationen beruhen auf den Jahresabschlüssen und Lageberichten der Harro Höfliger Holding GmbH & Co. KG und ihrer Tochtergesellschaften für das Geschäftsjahr 2023 sowie aktuellen Angaben aus dem Jahr 2024.**

GRI 201-01 **Direkter wirtschaftlicher Wert, der generiert und verteilt wird**

Leistungsübersicht und Marktpositionierung

Die wirtschaftliche Leistung der Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH zeigt sich in einer stabilen Umsatzgenerierung, einem positiven Jahresüberschuss und gezielten Investitionen in Zukunftstechnologien und nachhaltige Maßnahmen. Damit sichert sie den nachhaltigen Bestand des Unternehmens. Wir konnten bereits bis März 2024 einen Auftragseingang von EUR 244,1 Mio. (+20,3 % über Plan) verzeichnen. Ende März 2024 beträgt der Auftragsbestand EUR 883,6 Mio., was eine stabile Auslastung bis Ende 2025 sichert. Das lässt uns positiv in die Zukunft blicken.

Die hauptsächlich im letzten Jahr vorherrschenden Unsicherheiten auf den Beschaffungsmärkten haben sich in weiten Teilen wieder normalisiert und Preise auf einem hohen Niveau stabilisiert. Die Beschaffung von strategisch wichtigen Bauteilen überwachen wir weiterhin eng, rechnen aber mit weniger Engpässen als im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Ziel ist es, durch eine breite Streuung von Kunden über verschiedene Marktsegmente hinweg die Marktrisiken zu minimieren. Die starke Expansion erfordert weiterhin eine kontinuierliche Anpassung und Überprüfung der bestehenden Organisationsstrukturen.

Kennzahlen zur Wertschöpfung und -verteilung

Im Berichtsjahr 2023 hat die Harro Höfliger Unternehmensgruppe eine Gesamtleistung von 385,2 Mio. EUR erwirtschaftet. Die nachstehende Tabelle zeigt die Verteilung des wirtschaftlich erzeugten Wertes:

	Betrag gerundet, Mio. EUR	Erläuterung
Umsatzerlöse (inkl. unfertiger Erzeugnisse)	385,2	Gesamterlös aus dem operativen Geschäft, wie im Jahresabschluss veröffentlicht.
EBIT	6,6 1,7%	Gewinn vor Steuern und Zinsen
Steuern vom Einkommen und Ertrag	3,4	Steuerzahlungen, die vom operativen Ertrag abgezogen werden
Materialaufwand	156,1	Aufwendungen für Materialeinsatz und bezogene Leistungen
Sonst. betriebl. Aufwendungen	56,7	Betriebskosten
Personalaufwand	154,8	Direkte Zahlungen an Beschäftigte inklusive Sozialleistungen
Konzernjahresüberschuss	7,4	Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres einschließlich der Ergebnisanteile nicht beherrschender Anteile

GRI 201-02 **Finanzielle Auswirkungen und andere Risiken und Chancen im Zusammenhang mit dem Klimawandel – Risiken und Chancen**

Die wirtschaftlichen Risiken des Klimawandels – etwa steigende Strom- und Gaskosten sowie häufiger auftretende Lieferengpässe infolge von extremen Wetterereignissen (Dürren, Starkregen, Orkane) – werden aktiv mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie adressiert.

Gleichzeitig bietet die Modernisierung unseres Gebäudebestands, die Umstellung auf Grünstrom sowie die Einführung von Kraft-Wärmekopplungssystemen und Photovoltaikanlagen Chancen, die Klimabilanz nachhaltig zu verbessern und unsere Betriebskosten dauerhaft zu senken.

Investitionen in die energetische Transformation:

Um unser Klimaziel der bilanziellen CO₂-Neutralität in Scope 1 und Scope 2 bis 2035 zu erreichen und eine Reduktion der Emissionen in diesen Bereichen um 50 % bis 2030 herbeizuführen, haben wir für die energetische Transformation bis 2035 jährlich 2,5 Mio. EUR eingeplant. Durch die fachkundige, wissenschaftliche Unterstützung der Hochschule Esslingen sowie eigene Wirtschaftlichkeitsberechnungen stellen wir sicher, dass sich diese Transformation nicht nur positiv auf das Klima auswirkt, sondern nachhaltig unsere Betriebskosten senkt und uns unabhängig von Preisschwankungen am Energiemarkt macht.

Maßnahmen: Die Baumaßnahmen für Heiz-, Kühl- und Steuerungssysteme sowie energetische Sanierung von Gebäuden wurden bereits 2023 gestartet. Das Gesamtvolumen unserer Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen lag mit EUR 7,4 Mio. um EUR 7,7 Mio. unter dem Vorjahr (EUR 15,1 Mio.).

Es wurden im wesentlichen Einzelinvestitionen im Bereich Betriebsausstattung in den Standorten Allmersbach und Oppenweiler getätigt. Daneben wurde im Geschäftsjahr in die erste Stufe des Transformationsplans investiert. Die Investitionen umfassten etwa den Einbau einer Mikrogasturbine, einen kleinen Wasserstoffspeicher zur Versorgung der Turbine, einen Elektrolyseur zur Wasserstoffherzeugung oder die Errichtung eines Kälte- und Wärmespeichers zur Energiepufferung. Ebenfalls wurde eine PV-Anlage mit etwa 100 Kilowattstunden fertig installiert. Ein Teil der Investitionen befindet sich per 31.12.2023 noch in den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau, der andere Teil wurde unter den Betriebsausstattungen aktiviert.

Leistungsbezogene Pensionsverpflichtungen und andere Ruhestandspläne Absicherung der Mitarbeiter

GRI 201-03

Die Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH legt großen Wert auf die finanzielle Absicherung ihrer Mitarbeitenden:

Die Aufwendungen für Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung in Höhe von 26,65 Mio. EUR enthielten Ausgaben für die Altersversorgung der Mitarbeitenden von 573.794 EUR.

Pensionszusagen: Zum Stichtag Ende 2023 bestehen Pensionszusagen durch die Geschäftsführung in Höhe von 1,2 Mio. EUR, die mit Hilfe einer Rückdeckungsversicherung abgesichert und ausgelagert sind.

Vermögenswirksame Leistungen: Pro Beschäftigten wird ein Zuschuss von 27 EUR gewährt.

Staatliche Finanzhilfen und sonstige externe Unterstützungen

GRI 201-04

Für nachhaltige Investitionen, insbesondere im Bereich der Energieeinsparung und energetischen Transformation, wurden Fördermittel beantragt.

Methodik, Rechnungslegungsgrundsätze und interne Kontrollsysteme

GRI 103

Die Überprüfung und Kontrolle des Jahresabschlusses erfolgt durch eine externe Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB.

Neben der verantwortlichen Abteilung wird die gesamte Geschäftsführung in die Erstellung des Jahresberichts bzw. des Jahresabschlusses einbezogen. Die Freigabe erfolgt im Rahmen einer Aufsichtsratssitzung.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet; bei Restlaufzeiten über einem Jahr erfolgt die Umrechnung mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens.

Die Überwachung und Nachverfolgung der Rechnungslegungsprozesse obliegt dem Controlling, und bei Unstimmigkeiten kann der hausinterne zertifizierte Compliance Officer die internen Prüfabläufe kontrollieren.

GRI 203

Indirekte ökonomische Auswirkungen

Als einer der größeren Arbeitgeber und Steuerzahler in der Region leisten wir einen großen Beitrag zu Wohlstand und wirtschaftlicher Stabilität in der Region. Wir verstehen uns als Teil dieser lokalen Gemeinschaft und sehen dies als unsere Verpflichtung an, in unserem Umfeld einen relevanten Beitrag für gesellschaftlichen Wohlstand und sozialen Zusammenhalt zu leisten. Wir engagieren uns fortlaufend sowohl in ökonomischen, ökologischen und sozialen als auch in Industrie-, Wirtschafts- oder anderen Verbänden und beteiligen uns z.B. an Renaturierungen und anderen nachhaltigen Projekten im öffentlichen Interesse.

GRI 203-1

Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen

Neben den direkten sind auch die indirekten Beschäftigungseffekte wichtig, die zu einer Verbesserung der sozialen Bedingungen bei vielen kleineren Unternehmen aus der Region führen, mit denen wir dauerhaft zusammenarbeiten. Ein wesentlicher Teil unserer Lieferanten stammt aus der Region oder zumindest aus dem näheren Umfeld in Deutschland. Wir sind stolz darauf, dass wir dadurch zur regionalen Stabilität beitragen können. Im Berichtsjahr wurden keine erheblichen Infrastrukturinvestitionen im Interesse der lokalen Gemeinschaften getätigt.

GRI 203-2

Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen

Das Unternehmen trägt durch Ausbildung, Beschäftigung und regionale Investitionen zur wirtschaftlichen Entwicklung bei.

Die internationale Aufstellung unterstützt weltweiten Technologietransfer und Wertschöpfung.

Der größte Anteil unserer Kunden stammen aus der Medizin- und/oder Pharmaindustrie. Die meisten dieser Kunden haben umfangreiche Nachhaltigkeitsprogramme gestartet und erwarten dies auch von unserem Unternehmen. Als Maschinenzulieferer werden wir nicht nur nach Qualität, sondern auch auf Basis unserer laufenden Nachhaltigkeitsprojekte bewertet. Immer mehr namhafte Kunden führen in ihren Lieferbedingungen Mindeststandards z. B. bei Ecovadis-Ratings oder auch hinsichtlich validierter Klimaziele ein. Ein vernachlässigen der eigenen Nachhaltigkeitsziele führt demnach indirekt zu Reputationsschäden und Verlust von Aufträgen. Umgekehrt trägt die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie durch den "Trickle-down-Effekt" zu einer nachhaltigen Entwicklung in unserem Lieferantenumfeld bei.

GRI 102-10

Signifikante Änderungen in der Organisation

Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette konnten im Berichtszeitraum nicht verzeichnet werden.

Standortbindung, Internationalisierung und strategische Ausrichtung

Die Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH blickt auf 50 Jahre Unternehmensgeschichte zurück und fühlt sich ihrem deutschen Standort (Baden-Württemberg) stark verbunden.

Standortvorteile: Die Innovationskraft wird weiterhin in der baden-württembergischen Heimat entfaltet – stets unter Berücksichtigung günstiger Steuer- und Abgabenmodelle, die mittelständische Unternehmen im internationalen Wettbewerb stärken.

Internationalisierung: Mit Blick auf die Verfügbarkeit hochqualifizierter Fachkräfte werden die operativen Aktivitäten ab 2024 erstmals ins europäische Ausland ausgeweitet. Der neu hinzugewonnene Standort in Debrecen, Ungarn, verschafft zusätzliche Produktionskapazitäten und notwendige Flexibilität für weiteres Wachstum.



1.2 NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

GRI 102-14

Strategische Analyse und Maßnahmen

„Anhaltender wirtschaftlicher Erfolg im Einklang mit Menschen und Umwelt.“

Dieser Gedanke bildet das Leitbild unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Ihr zugrunde liegt unsere Überzeugung, dass sich nachhaltiges Wirtschaften nicht nur auf unsere Profitabilität auswirkt, sondern die Basis für den langfristigen Fortbestand unseres Unternehmens ist. Denn nur so können wir auch auf lange Sicht ein sicherer Arbeitgeber im Großraum Stuttgart sein und unseren Kunden die Lösungen bieten, die sie für ihre wichtigen Aufgaben im Bereich der Gesundheitsversorgung benötigen. Als erfolgreiches Unternehmen sehen wir uns der Bewahrung unserer Umwelt und dem Schutz von Menschen verpflichtet. Im Rahmen einer zentralen Nachhaltigkeitsstrategie ergreift Harro Höfliger deshalb Maßnahmen in den folgenden sechs Nachhaltigkeitsdimensionen: Prosperity, People, Planet, Purpose, Partnership und Peace. Die Definition sowie die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen wird durch unseren Bereich Nachhaltigkeit gewährleistet und anhand von nachhaltigkeitsrelevanten Kennzahlen gemessen und gesteuert. Unser Team aus Nachhaltigkeitsexperten übernimmt dabei die beratende und koordinierende Rolle für sämtliche Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Unternehmen.

Die nachhaltige Entwicklung des Unternehmens ist ein transparenter Prozess, über den wir im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung informieren. Bei dieser Entwicklung orientieren wir uns an internationalen Normen und Standards wie den 17 Sustainable Development Goals der UN-Agenda 2030 und dem Greenhouse Gas Protocol. Auf Wunsch unserer Kunden berichten wir außerdem auf Rating-Plattformen wie Ecovadis und CDP. Darüber hinaus wurden unsere Klimaziele Anfang 2025 von der Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert, der wir 2021 beigetreten sind. 2021 haben wir den ersten Nachhaltigkeitsbericht nach dem GRI Core Standard veröffentlicht und extern von der DEKRA prüfen lassen. 2021 haben wir uns dem Klimabündnis Baden-Württemberg angeschlossen, einer Partnerschaft zwischen dem Land und Unternehmen, die mittel- bis langfristig klimaneutral werden wollen. In der gemeinsamen Klimaschutzvereinbarung sind konkrete Maßnahmen beschrieben, um die unternehmerischen Klimaschutzziele zu erreichen. Im Zuge des Bündnisses unterstützen sich das Land Baden-Württemberg und die Unternehmen gegenseitig.

Die Erfüllung der gesetzlichen Berichtspflichten wie der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) ab 2027 und dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) seit 2024 betrachten wir als Chance, unser Handeln zu reflektieren und unser Unternehmen kontinuierlich weiter zu entwickeln.

Unterstützt und bestätigt werden unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen durch ein zertifiziertes Umweltmanagement (ISO 14001) und Informationssicherheitsmanagement (ISO 27001) sowie ein Qualitätsmanagement (ISO 9001).



„Anhaltender wirtschaftlicher Erfolg
im Einklang mit Menschen und Umwelt.“

ALL YOU NEED

Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers

Der Maßstab von Harro Höfliger: ALL YOU NEED. „Wir sind und bleiben: Ein zukunftssicheres Unternehmen – attraktiv für Mitarbeitende und Partner.“

GRI 102-14

Dieser erste Satz unseres Leitbilds prägt die Unternehmensführung und Strategie von Harro Höfliger. Als familiengeführte Firmawirtschaften wir nachhaltig, denken langfristig und achten auf die Interessen von Beschäftigten und Geschäftspartnern. Den Kompass für unser Handeln bilden unsere Unternehmenswerte: Vertrauen, Fairness, Offenheit und gegenseitiger Respekt sind fester Bestandteil des Miteinanders.

Wir legen großen Wert auf die nachhaltige Nutzung von Energie und Rohstoffen und sind bestrebt, mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen schonend umzugehen. In dem Zusammenhang engagieren wir uns auch verstärkt für den Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung, Photovoltaik und im Bereich der E-Mobilität. Unser sehr ambitioniertes Ziel ist es, mit unserem Unternehmen die CO₂-Neutralität durch firmeninterne Maßnahmen zu erreichen. Zu diesem Zweck haben wir einen eigenen Bereich „Sustainability“ etabliert, die direkt an den CFO berichtet und unser Supply-Chain-Management (SCM) und das Gebäudemanagement bei der Ausarbeitung nachhaltiger Energiekonzepte unterstützt. Durch die Einführung unseres Code of Conduct für Lieferanten binden wir auch unsere Lieferkette im Bereich der nachhaltigen Beschaffung mit ein.

Zudem haben wir uns zum Ziel gesetzt, in Zusammenarbeit mit unseren Partnern der Alliance to Zero, unsere Berichterstattung zur Ermittlung der von uns erzeugten Treibhausgase gemäß den Normen DIN EN ISO 14064/14067 vorzunehmen.

Zur Sicherstellung der Nachbearbeitung von aufgetretenen Abweichungen und kontinuierlichen Verbesserung hat Harro Höfliger ein Process Action System (PAS) eingeführt. Durch die regelmäßige Überwachung und Aktualisierung des zugehörigen Corrective and Preventive Action Plans (CAPA) in durch den Leiter der QHSE-Abteilung geführten Sitzungen gewährleisten wir die kontinuierliche Verbesserung unseres Unternehmens. In verschiedenen Initiativen und internen Projekten arbeiten wir stetig an der Modernisierung und Digitalisierung unserer Prozesse.

GRI 102-29

Identifizierung und Umgang mit ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen

Basis unserer Nachhaltigkeitsstrategie und der daraus abgeleiteten Maßnahmen ist eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse, die unser Nachhaltigkeitsmanagement im Dialog mit internen und externen Interessensgruppen jährlich durchführt. Alle geplanten Nachhaltigkeitsprojekte werden neben der Geschäftsführung auch dem Aufsichtsrat vorgestellt und von beiden Organen freigegeben und nachverfolgt.

„Eine langfristige, vertrauensvolle Kundenbeziehung ist für uns eine wichtige Facette der Nachhaltigkeit und von jeher ein zentraler Erfolgsfaktor. Durch transparente Kommunikation, wie in diesem Nachhaltigkeitsbericht, und einen offenen Dialog schaffen wir eine tragfähige Basis dafür. Auf die ambitionierten Ziele unserer Kunden reagieren wir aktiv mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie.“



Thomas Weller, CEO

Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten sind wir unterschiedlichen Risiken ausgesetzt. Um auf diese Risiken auch kurzfristig reagieren zu können, hat Harro Höfliger ein Business Continuity Management System (BCMS) integriert. Alle Führungs-, Wertschöpfungs- und Dienstleistungsprozesse werden bei diesem Managementsystem auf ihre Ausfallrisiken hin untersucht und entsprechende Gegenmaßnahmen eingeleitet. Größere unkontrollierte Ausfälle können damit vermieden bzw. ausgeschlossen werden

GRI 102-11

Wirksamkeit der Verfahren zum Risikomanagement

Durch das aktive Betreiben von ökonomischen und ökologischen und Vereinbarungen (GRI 102-12), unserer Teilnahme bei sozialen Vereinbarungen und der aktiven Mitgliedschaft bei Industrie-/ Wirtschafts- und anderen Verbänden (GRI 102-13) gewinnen wir stetig neue Erkenntnisse und können diese auch in unser Unternehmen einfließen lassen.

Eine Bewertung unserer Unternehmensführung findet sowohl mit Hilfe des regelmäßig intern stattfindenden Management Reviews als auch durch Mitarbeitendenumfragen statt. Auf Betreiben des oberen Managements von Harro Höfliger wurde ein umfangreiches Nachhaltigkeitsprogramm gestartet, um die durch die Firma entstehenden Einflüsse gemäß GHG-Protokoll zu erfassen und Maßnahmen zur Reduktion von CO₂ anzustoßen. Oberstes Ziel ist das Erreichen von Zero CO₂ für die Bereiche von Scope 1 und Scope 2 bis spätestens 2035.

Sowohl das Umweltmanagementsystem, das Energiemanagementsystem, unser Informationssystem als auch Positionen aus Arbeitssicherheit und Nachhaltiger Beschaffung sind bei unserer Firma gemäß den gültigen DIN-Richtlinien aufgebaut und werden gemäß PDCA-Zyklus (Planen, Umsetzen, Überprüfen, Handeln) betrieben. Die Grundlage für die kontinuierliche Verbesserung bildet hier jeweils eine Risikoanalyse. Die Überwachung findet mit Hilfe eines Prozess-Aktions-Systems (PAS) statt, das zu jedem der Systeme eine risikobasierte Korrekturliste abbildet. Der Fortschritt und die Wirksamkeit des PAS wird im Management Review nachverfolgt.

GRI 102-30

Überprüfung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen

Ein Management Review zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen findet mindestens einmal im Jahr unter Teilnahme der gesamten Geschäftsführung und mindestens des Vorsitzenden des Aufsichtsrates statt. In diesem Zusammenhang wird der Status zu allen bei der Firma angewendeten Managementsystemen einschließlich der UN-Agenda 2030 vorgestellt. Die offenen Risiken, deren mögliche Auswirkungen und auch die entstandenen Chancen werden dabei zu allen wesentlichen Themen klar ersichtlich präsentiert. Über kritische Anliegen oder Vorfälle wird ebenfalls offen diskutiert.

GRI 102-31

Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Als verantwortlicher Ansprechpartner zur Nachhaltigkeitsberichterstattung und für Fragen zur Compliance ist bei Harro Höfliger der Leiter der Nachhaltigkeitsabteilung Stefan Mayer definiert. Die Freigabe des Berichtes erfolgt durch den CEO und den Vorsitzenden des Aufsichtsrates.

GRI 102-32

Übermittlung kritischer Anliegen

Kritische Anliegen werden ebenfalls im Zusammenhang mit dem Management Review oder je Notwendigkeit umgehend im Bereich QHSE und der Geschäftsführung besprochen und weiterführend bearbeitet.

GRI 102-33

Art und Gesamtzahl kritischer Anliegen

Die wichtigsten Nachhaltigkeitsanforderungen von Kunden waren zuletzt die Sicherstellung von Menschenrechten in unserer Lieferkette und vor allem die Validierung unserer Klimaziele durch SBTi. Letztere gingen einher mit Fragen zur Sicherheit und Zukunftsfähigkeit unserer Energieversorgung, auch im Hinblick auf den Angriffskrieg Russlands und die zu erwartende, ansteigende Bepreisung von Treibhausgas-Emissionen. Die Bewertung führte zur Umsetzung des Transformationsplans „Energieprogramm 2035“, der Definition wissenschaftsbasierter Klimaziele sowie dem Beitritt zum UN Global Compact.

GRI 102-34

GRI 102-15

Wichtige Auswirkungen

Harro Höfliger hat sich zum Ziel gesetzt, unseren Kunden auch in schwierigen Lagen ein zuverlässiger Partner zu sein. Wie bereits im Zusammenhang mit unserem integrierten Business Continuity Management beschrieben, werden alle unsere Führungs-, Wertschöpfungs- und Dienstleistungsprozesse einer umfangreichen Business Impact (BI)-Analyse unterzogen.

Als süddeutscher Maschinenbauer betreiben wir sieben Technologiezentren in Baden-Württemberg sowie Tochtergesellschaften für Service und Vertrieb in den USA, Großbritannien und Indien. Seit 2024 betreiben wir einen weiteren Standort in Debrecen, Ungarn. Unser Hauptsitz wie auch die übrigen Produktionsstandorte befinden sich nord-östlich von Stuttgart im ländlichen Raum. Aufgrund unserer Größe und unseres krisensicheren Absatzmarkts schaffen wir in der Region wichtige Arbeits- und Ausbildungsplätze und schätzen das gute Verhältnis mit den Gemeinden Allmersbach im Tal und Backnang, unseren Nachbarn und den anderen lokalen und regionalen Stakeholdern.

Unsere Werke dienen in erster Linie der Montage von Maschinen sowie als Bürogebäude. Ein Großteil unserer Emissionen und möglicher negativer Auswirkungen fällt daher beim Bezug von Rohstoffen und Waren an. Ebenso sind die fossilen Emissionen aus Heizung, Mobilität und Logistik zu nennen. Ein wesentlicher Teil unserer Emissionen entfällt durch den Betrieb unserer Maschinen durch unsere Kunden, über deren Strommix uns aktuell keine Informationen vorliegen und auf welchen wir keinen Einfluss haben.

Chancen

Branche – Der wachsende und tendenziell eher krisensichere Medizin- und Pharmasektor beschert uns seit Jahren volle Auftragsbücher. Durch unsere hochwertigen und zunehmend energieeffizienten Maschinen haben wir die Chance, den Ressourcenverbrauch bei gleichen Sicherheitsstandards mittelfristig zu senken.

Risiken

Fachkräftemangel – Unsere deutschen Standorte liegen in einer landschaftlich attraktiven Gegend, geprägt von Obstbaumwiesen, Weinbergen und Wäldern. Aus unserer Lage ergibt sich eine vergleichsweise schlechte Anbindung an den ÖPNV sowie hohe Wohnungspreise einer wirtschaftlich starken Metropolregion und damit einhergehend ein stark umkämpfter Fachkräftemarkt – all dies Kriterien, die wir als Herausforderung für die Gewinnung junger Fachkräfte betrachten.

Elementarschäden – Extreme und/oder kritische Abweichungen könnten sich durch Überschwemmungen oder Brände ergeben, denen wir durch umfangreiche Risikobewertungen und Gegenmaßnahmen entgegenwirken.

Cyberattacken – Unsere IT-Systeme werden durch umfangreiche Firewall-, Abgrenzungs- und Back-up-Systeme abgesichert, dennoch betrachten wir Phishing und Hacker-Angriffe als erstzunehmendes, potenzielles Risiko.

Wesentliche Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit (inside-out)

#	Einflussfaktor	Auswirkung	Grad	Maßnahmen
1	THG-Emissionen aus Scope 1 und 2 an unseren Standorten	Negativ	Hoch	CO ₂ e-neutrale Produktion bis 2035
2	THG-Emissionen durch Reisetätigkeit und Pendlerverkehr	Negativ	Hoch	Dienstreisen durch Online-Termine ersetzen. Dienstwagenflotte elektrifizieren. Anreize für alternative Mobilitätsformen bieten.
3	Verbrauch von Ressourcen wie Metall, Kunststoff, Elektrotechnik zur Herstellung von Maschinen	Negativ	Mittel	Recycling-Anteil an Werkstoffen erhöhen, wo möglich. Material einsparen (Leichtbau).
4	Energieverbrauch der Maschinen im Betrieb	Negativ	Hoch	Energieverbrauch senken, z. B. durch Leichtbau, effizientere Antriebe, bessere Auslegung.
5	Herstellung von steril arbeitenden, leistungsfähigen und behördlich zugelassenen Maschinen zur Herstellung von Medizin und Medizinprodukten zur Behandlung von Krankheiten und Leiden auf der Welt.	Positiv	Hoch	Sicherstellung der gleichbleibenden Qualität durch Qualitätsmanagement, Validierung, Zertifizierung und guten Customer Service.
6	Sichere Arbeitsplätze in einem verantwortungsvollen, erfüllenden Umfeld mit guter Entlohnung und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen	Positiv	Mittel	Profitabilität steigern, z. B. durch Prozessverbesserungen und Organisationsentwicklung. Ausbau familienfreundlicher Angebote.
7	Corporate Citizenship im Sinne von kommunalem Engagement, Förderung von Vereinen und Ehrenamt.	Positiv	Niedrig	Ausbau der Ehrenamtsförderung und des guten Verhältnisses zu Kommunen, Schulen, ...

Wesentliche Chancen und Risiken für unser Unternehmen (outside-in)

#	Chance/Risiko	Auswirkung	Grad	Maßnahmen
1	Fachkräftemangel durch demografischen Wandel, unattraktive Verkehrsanbindung vieler Werke, War-for-Talents im süddeutschen Raum	Negativ	Hoch	Stärkung der Arbeitgebermarke, Investition in Mitarbeitende und Führungskräfte. Internationalisierung (Erschließung neuer Standorte).
2	Schwankende und tendenziell steigende Energie- und CO ₂ -Preise	Negativ	Mittel	Verbesserung der Energieeffizienz in der Produktion, Umstellung auf CO ₂ -arme Energieträger, Erhöhung des Eigenversorgungsanteils.
3	Instabile internationale Lieferketten für Rohstoffe und Hightech-Komponenten	Negativ	Mittel	Diversifikation der Lieferkette für Schlüsselkomponenten.
4	Trend der De-Globalisierung im Pharmasektor: Verlagerung bzw. Aufbau neuer Produktionsstätten unserer Kunden von Fern-Ost nach Europa oder USA	Positiv	Hoch	Aktives Marketing, Reduktion von Lieferzeiten durch Aufbau neuer Produktionsstätten.
5	Trend zu Gesundheitsbewusstsein und Trend zu individueller Medikation	Positiv	Niedrig	Beteiligung an Unternehmen im Bereich individuelle Medikation.
6	Transformation zur Kreislaufwirtschaft	Potenzial	Hoch	Aufbau von Materialwissen rund um nachhaltige, kreislauffähige, sterile Produkte und Wiederverwendbarkeit von Applikatoren.
7	Steigende Kundenanforderungen zur Nachhaltigkeit von Lieferanten	Potenzial	Mittel	Wettbewerbsrisiken minimieren durch aktive, nachhaltige Entwicklung und transparente Nachhaltigkeitskommunikation.
8	Regulatorische Anforderungen	Potenzial	Mittel	Aufbau eines zentralen Nachhaltigkeitsmanagements und Ausbau des Compliance-Bereichs

1.3 NACHHALTIGKEITSZIELE

1. Einführung eines Nachhaltigkeitsmanagements

Die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens bildet eine wesentliche Grundlage für den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg und damit den dauerhaften Fortbestand von Harro Höfliger.

Um die Nachhaltigkeitsstrategie zielgerichtet umzusetzen sind umfangreiche Maßnahmen nötig, die es durch ein zentral im Unternehmen angesiedeltes Nachhaltigkeitsmanagement zu entwickeln, zu planen, zu messen und zu steuern gilt.

Das 2023 eingeführte Nachhaltigkeitsmanagement übernimmt dabei die strategische Beratung der Führungskräfte und koordiniert sämtliche Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Unternehmen.



2. UN Agenda: CO₂-neutrales Geschäftsmodell bis Ende Geschäftsjahr 2045

Die Folgen der Klimaerwärmung treffen viele unserer wichtigsten Absatzmärkte und führen dort zu Umweltkatastrophen, zu großem menschlichen Leid und nicht zuletzt zu ökonomischen, globalen Verwerfungen.

Als international tätiges Unternehmen tragen auch wir eine Verantwortung für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität auf unserem Planeten für zukünftige Generationen.

Deshalb verfolgen wir ambitionierte Ziele, um die globalen Auswirkungen unseres unternehmerischen Handelns auf ein Minimum zu begrenzen. Ein wesentlicher Aspekt hierbei ist die Vermeidung jeglicher Treibhausgas-Emissionen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette bis spätestens 2045. In Scope 1 und 2 werden wir bis 2035 bilanziell CO₂e-neutral.

Mit Blick auf das Pariser Klimaschutzabkommen setzen wir bereits heute Maßnahmen zur Emissionsminderung um und bewerten diese mit einem internen CO₂-Preis.



3. Sparsamer Umgang mit eingesetzten Ressourcen: Effizienz steigern um 15 % bis 2028

Energie und Rohstoffe bewusst und schonend einzusetzen dient nicht nur dem Umweltschutz. Ressourcen-Effizienz senkt direkt entstehende Kosten und verschafft dem Unternehmen dadurch Wettbewerbsvorteile.

Steigende Preise für fossile Energieträger durch Kriege und globale Krisen werden zu einem immer größeren Unsicherheitsfaktor für unseren Erfolg. Das Unternehmen so unabhängig wie möglich von Energielieferungen zu machen und dadurch nachhaltig die Betriebskosten zu senken ist deshalb eine weitere, zentrale Aufgabe, der sich Harro Höfliger stellt.

Die Maßnahmen hierzu bündeln wir im Energieprogramm 2030 – unserem Transformationsplan zur klimaneutralen Versorgung der Gebäude und deren Infrastruktur.

Wir vermeiden Verschwendung in Fertigung und Produktion und senken so den Bedarf an eingesetzten Ressourcen messbar. Durch die Entwicklung effizienter Maschinenbau-Konzepte sparen wir Rohstoffe und Energie – nicht nur in der Produktion, sondern auch langfristig im Betrieb bei unseren Kunden.

4. Steigerung der Profitabilität

Zukunftsgerichtete Projekte zahlen sich langfristig aus, müssen aber mit heutigen Mitteln finanziert werden. Darum gilt es, durch gezielte Programme den Gewinn des Unternehmens nachhaltig zu steigern, um Handlungsspielraum für Innovationen und Investitionen zu erhalten.

Diese Maßnahmen bündeln wir in unserer Operational Excellence Strategie.

Die Wirksamkeit aller unserer Maßnahmen steuern wir über ein zentrales Kennzahlen-Cockpit auf Basis relevanter Steuerungskennzahlen.



5. Strategische Forschung und Entwicklung

Als Partner der Gesundheits- und Pharmaindustrie entwickeln wir Maschinen, mit denen Medizinprodukte und Arzneimittel für alle Regionen der Erde produziert und verpackt werden. Mit unserer Expertise und durch gezielte Forschungsinitiativen tragen wir dazu bei, diese für die Gesellschaft wichtigen Produkte sicherer, wirkungsvoller und besser verfügbar zu machen.

Der Erfolg unseres Unternehmens hängt heute von unserer Fähigkeit ab, zukünftige Nachfragebedürfnisse, Veränderungen in den Marktbedingungen, Marktstrategien unserer Mitbewerber, technische Entwicklungsprozesse und ökologische Einflussfaktoren frühzeitig zu erkennen.

Globale Trends wie Digitalisierung, Individualisierung, ökologisch-sozialer Wertewandel oder auch der demografische Wandel haben indirekt Einfluss auf unser Unternehmen, unsere Kunden, Märkte und ganze Wirtschaftszweige.

Um die sich daraus ergebenden Chancen in zukünftige Wettbewerbsvorteile zu verwandeln, stehen wir im intensiven Dialog mit unseren Stakeholdern. Sie sind für uns wichtige Impulsgeber, die uns helfen, Potenziale zu erkennen und unsere Produkte und Dienstleistungen auf sich ändernde Gegebenheiten auszurichten. Im Rahmen von Partnerschaften und Initiativen unserer Kunden tragen wir zu Innovationen bei.



6. Nachhaltige Lieferkette: Kontrolle von über 90 % der Zulieferer von Harro Höfliger entsprechend LkSG bis Ende Geschäftsjahr 2030

Zuverlässige Partner und stabile Lieferketten sind maßgeblich entscheidend für unseren Unternehmenserfolg. Über ein strenges Lieferantenmanagement und ein nachhaltiges Beschaffungswesen gewährleisten wir die krisensichere Versorgung mit Rohstoffen, Teilen und Baugruppen.

Wichtige Handlungsfelder sind faire, auf Dauer ausgerichtete Handelsbeziehungen, Diversifikation von strategisch wichtigen Zulieferungen und die Bewertung der Lieferkette auf Basis von Nachhaltigkeitskriterien wie politischer Situation im Ursprungsland, Lieferweg, Achtung von Menschenrechten und fairen Arbeitspraktiken. Diese Strategie schließt Lieferungen von Zulieferern aus, bei denen systematisch Menschenrechte missachtet werden. Über unsere Lieferkette legen wir im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes Rechenschaft ab.

7. Steigerung der Mitarbeitendenbindung auf 98 %

Unsere Mitarbeitenden mit ihrem Wissen, ihren Fähigkeiten und ihrer Motivation sind der Schlüssel zu langfristigem Geschäftserfolg. Talente in Zeiten des Fachkräftemangels zu finden ist aufwendig und teuer. Zugleich stehen wir in direkter Konkurrenz zu großen Industriebetrieben im Umkreis. Unser Ziel ist es darum, einer der attraktivsten Arbeitgeber in der Region zu werden. Durch gezielte Programme erhöhen wir die Zufriedenheit und dadurch die Loyalität unserer Mitarbeitenden und gewinnen neue Talente hinzu.



1.5 STAKEHOLDER- UND WESENTLICHKEITSANALYSE

GRI 102-42

Ermittlung der Stakeholder

Stakeholder werden auf ihre potenziellen Auswirkungen und Fähigkeiten zur beständigen Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen nach Chancen und Risiken ermittelt und bewertet. Dabei werden die jeweiligen Anforderungen bzw. Erwartungshaltungen der verschiedenen Stakeholder berücksichtigt. Auch werden die bereits ergriffenen Maßnahmen ermittelt und eine Bewertung über den Umfang der Ausnutzung von potenziellen Chancen mit Restrisiken vorgenommen. Auf dieser Basis werden zusätzliche weitere Maßnahmen definiert.

GRI 102-43

Stakeholder-Analyse und Stakeholder-Dialog in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte Ansatz für die Einbindung der Stakeholder

Die Stakeholder werden entsprechend festgelegter Prozesse je nach Notwendigkeit in die entwicklungs- und fertigungstechnischen Abläufe bei Harro Höfliger eingebunden. Dabei können unterschiedliche Kommunikationsformen angewendet werden. Bei den innerbetrieblichen Prozessen wird auf persönliche Kommunikation und Umfragen, bei externen Prozessen aus Nachhaltigkeitsgründen auf digitale Kommunikation gesetzt (GRI 102-42). Daraus ergeben sich zu den einzelnen Stakeholdern folgende Dialogstrukturen:

GRI 102-44

Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen 1 – Anliegen der Mitarbeitenden

Im Rahmen der Tob-Job-Evaluation haben wir 2022 und 2024 unsere Mitarbeitenden mit einem standardisierten Fragebogen der Universität St. Gallen befragt. Mit einer Rücklaufquote von 70% konnten wir ein repräsentatives Ergebnis erzielen und wichtige Handlungsfelder in den Kategorien Führung & Visionen, Diversität & Nachhaltigkeit sowie New Work & Innovation identifizieren. Die Aufarbeitung der Ergebnisse sowie die Einleitung geeigneter Maßnahmen fand im Anschluss an die Auswertung im Kreis der Geschäftsführung statt. Folgendes Gesamtergebnis wurde uns 2024 bescheinigt:

TOP JOB-GESAMTERGEBNIS											
D-	D	D+	C-	C	C+	B-	B	B+	A-	A	A+
LEADERSHIP & EMPOWERMENT											
D-	D	D+	C-	C	C+	B-	B	B+	A-	A	A+
ENERGIE & RESILIENZ											
D-	D	D+	C-	C	C+	B-	B	B+	A-	A	A+
KULTUR & ZUSAMMENARBEIT											
D-	D	D+	C-	C	C+	B-	B	B+	A-	A	A+
MITARBEITERBINDUNG & TALENTMANAGEMENT											
D-	D	D+	C-	C	C+	B-	B	B+	A-	A	A+
DIVERSITÄT & NACHHALTIGKEIT											
D-	D	D+	C-	C	C+	B-	B	B+	A-	A	A+
NEW WORK & INNOVATION											
D-	D	D+	C-	C	C+	B-	B	B+	A-	A	A+

Es freut uns sehr, dass wir eine sehr hohe Rücklaufquote verzeichnen konnten und als einer der besten Arbeitgeber des Mittelstandes das TOP JOB Siegel führen dürfen, aber es wurden auch umgehend Workshops mit den einzelnen Abteilungen gestartet, um Verbesserungspotentiale zu den einzelnen Themenbereichen aufzudecken.

2 – Anliegen der Kunden

Verstärkt registrieren wir das Interesse unserer Kunden an nachhaltige Produkten und unseren Nachhaltigkeitsmaßnahmen. Die Zahl an Nachhaltigkeitsfragebögen und Anfragen über die Rating-Plattformen wie Ecovadis oder CDP nimmt kontinuierlich zu. Das Haupt-Augenmerk liegt hierbei zum einen auf der THG-Bilanzierung unserer Maschinen (Product Carbon Footprint), an unseren konkreten Klimazielen und zum anderen an Fragen zu Arbeitsschutz und Fluktuation. Vermehrt legen Kunden Wert auf eine externe Validierung oder Zertifizierung von nachhaltigkeitsbezogenen Angaben.

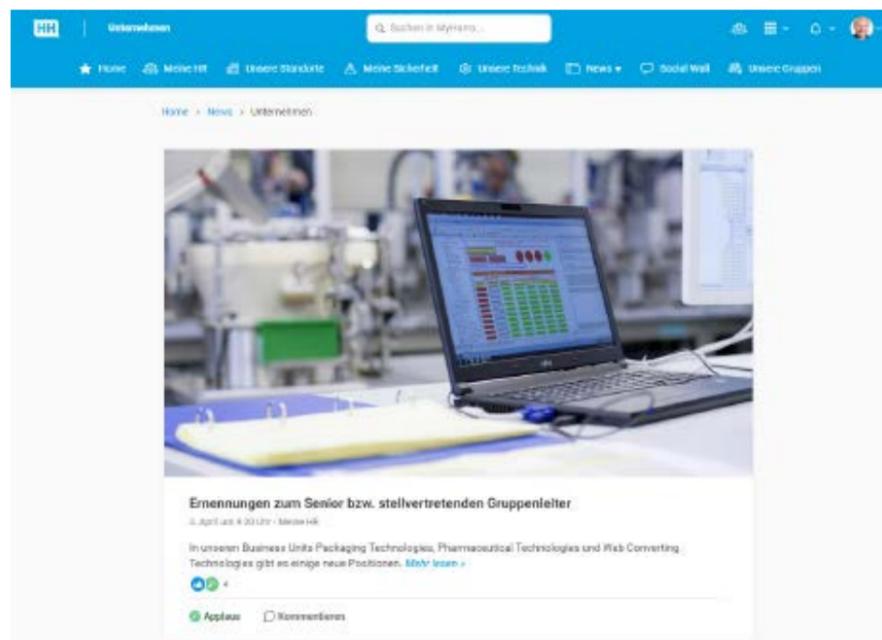
3 – Anliegen der Lieferanten

Mit einer umfangreichen Bewertung zu Themen wie nachhaltiges Wirtschaften, Qualität und Liefertreue führen wir eine kontinuierliche Lieferantenbewertung durch. Bei Abweichungen können wir dadurch sehr schnell und zuverlässig reagieren. Wir setzen zur Sicherstellung unserer Lieferkette auf regelmäßige Lieferantengespräche und langfristige Lieferantenbindung.

Der Dialog mit den Lieferanten bezieht sich mit Schwerpunkt auf folgende Themen:
Zusicherung der Liefertreue durch die Lieferanten in kritischen Lieferphasen mit Garantie der pünktlichen Bezahlung zu angemessenen Preisen und Abgabe von Produkten in vorgegebener Qualität.
Zusicherung von Folgeaufträgen, sofern die durch Harro Höfliger gestellten Qualitäts- und Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllt werden.
Klare Bestellvorgaben mit allen notwendigen Spezifikationen und fachgerechte Qualitätsprüfung der gelieferten Waren mit geregelter Reklamationsverfahren.

Direkte, interaktive Beteiligung der Mitarbeitenden

Unser zentrales „Social Intranet“ bietet allen Mitarbeitenden aktuelle Informationen aus verschiedenen Bereichen des Unternehmens. Alle Mitarbeitenden haben über ihren Firmen-Account Zugriff auf diese Informationen und die Möglichkeit, Beiträge zu bewerten und direkt zu kommunizieren. Dies ermöglicht eine direkte Kommunikation mit der Belegschaft. Über unser internes Vorschlagswesen können Mitarbeitende Projektanträge und Verbesserungsvorschläge einbringen, die von unserer Organisationsentwicklung bewertet und nach Möglichkeit weiterverfolgt werden.



1.5 STAKEHOLDER- UND WESENTLICHKEITSANALYSE

Liste der Stakeholder-Gruppen

Interne Funktionsbereiche

Anspruchsgruppe	Interessen	Nachhaltigkeitskommunikation
Aufsichtsrat, Geschäftsführung	<ul style="list-style-type: none"> Image und öffentliche Wahrnehmung Genehmigung von Bauvorhaben Bewilligung von Förderungen für nachhaltige Investitionen Verbesserung der Reputation Erzielen von Wettbewerbsvorteilen Unterstützung von Innovationen Stärkung des Vertrauens der Kunden 	<ul style="list-style-type: none"> Review 1x jährlich Nachhaltigkeits-Jour-Fixe 1x monatlich Abstimmung der Nachhaltigkeitsstrategie
MA Beschaffung	<ul style="list-style-type: none"> Erfüllung gesetzlicher Vorgaben Verminderung von Risiken Ermittlung von Chancen Senkung von Kosten Fördern von Innovationen Motivation der Einkäufer 	<ul style="list-style-type: none"> Ständige Vertretung im Nachhaltigkeitsteam
Verantwortliche für Spezifikationen	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigere Waren und Leistungen Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit Sicherstellung der Qualität Sicherstellung der Echtheit Sicherstellung der Verfügbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> Konsultation im Nachhaltigkeitsteam Einbindung im Beschaffungsprozess
Mitarbeiter der Produktion	<ul style="list-style-type: none"> Einsatz modernster Komponenten und Konzepte Konstruktion effizienter Maschinen Einhaltung der Zeitpläne Kontrolle der Produktqualität Sicherstellung der Maschinenfunktion 	<ul style="list-style-type: none"> Ständige Vertretung im Nachhaltigkeitsteam
QHSE Compliance Human Resources	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung Gesundheit/Sicherheit Verbesserung Nachhaltigkeit Unterstützung von Innovation Wertschaffung mit gesellschaftlicher Verantwortung 	<ul style="list-style-type: none"> Ständige Vertretung im Nachhaltigkeitsteam
Finance, Controlling	<ul style="list-style-type: none"> Gute Nachhaltigkeitsratings als Grundlage für die Gewährung günstiger Kredite Bereitstellung nachhaltigkeitsrelevanter Kennzahlen Überwachung der Zahlungsbedingungen Überwachung der Investitionsrenditen Abgleich Finanzberichterstattung und Nachhaltigkeitsberichterstattung 	<ul style="list-style-type: none"> Ständige Vertretung im Nachhaltigkeitsteam
Nachhaltigkeitsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> Bewilligung der Ressourcen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie Management Attention durch Geschäftsführung und Führungskräfte Gutes Netzwerk in alle Bereiche des Unternehmens Vernetzung mit anderen Unternehmen 	<ul style="list-style-type: none"> Ständige Vertretung im Nachhaltigkeitsteam
Belegschaft	<ul style="list-style-type: none"> Sinnhafte Beschäftigung bei nachhaltigem Unternehmen dauerhaft sicheres Beschäftigungsverhältnis nachvollziehbare Unternehmensstrategie mit langfristiger Perspektive gute Arbeitsbedingungen hinsichtlich Gehalt, Flexibilität, Gesundheitsförderung, Weiterbildung, Fairness 	<ul style="list-style-type: none"> Interne Nachhaltigkeitskommunikation Leitbild und Code of Conduct Nachhaltigkeitsbericht Mitarbeitendengespräche 1x jährlich und nach Bedarf Schulungen 1x jährlich und nach Bedarf

Lieferkette

GRI 102-40

Anspruchsgruppe	Interessen	Nachhaltigkeitskommunikation
Lieferanten und Dienstleister	<ul style="list-style-type: none"> Prompte Bezahlung Erzielung eines fairen Preises Information zu Kundenwünschen Faire Vertragsbedingungen Schaffung einer Nachfrage nach nachhaltigeren Waren und Dienstleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> Kontinuierlicher Lieferantendialog, Lieferantenaudits bei Bedarf Jährliche Lieferantengespräche Lieferantentage (unregelmäßig) Lieferbedingungen und Code of Conduct (kontinuierlich)
Fremdarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> Prompte Bezahlung Erzielung eines fairen Preises Faire Vertragsbedingungen Gesunde/sichere Arbeitsbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> Code of Conduct
Geschäftspartner, Kooperationspartner, Berater	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Zusammenarbeit Entwicklung von Innovationen Schaffung gegenseitigen Nutzens Faire Vertragsbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> Enge Abstimmung auf Augenhöhe bei gemeinsamen Projekten (je Anforderung, mindestens 1x vierteljährlich) Geheimhaltungsvereinbarungen

Sonstige Anspruchsgruppen

Anspruchsgruppe	Interessen	Nachhaltigkeitskommunikation
Kunden und Anwender	<ul style="list-style-type: none"> Termingerechte Lieferung Kauf/Nutzung nachhaltiger Produkte mit langer Lebensdauer und hoher Effizienz Kauf/Nutzung nachhaltiger Leistungen Erzielung eines fairen Preises Qualitativ hochwertiges Produkt Transparenz über klimarelevante Kennzahlen zu unserem Unternehmen und unseren Produkten 	<ul style="list-style-type: none"> Präsentationen und Abstimmungen mindestens 1x monatlich und bei gezielten Anfragen Ehrliche Kommunikation Bereitstellung klimarelevanter Kennzahlen Fairer Beratungs- und Vertriebsprozess Kontinuierliche Einbindung in Entwicklung, FMEA, Abnahmen
Lokale Gemeinschaft	<ul style="list-style-type: none"> Angebot lokaler Beschäftigung und Ausbildung Präsentationen an Schulen Förderung von Wohlstand/Einkommen Leben in einer gesunden Welt Förderung lokaler Initiativen, Schulen und Vereine Vermeidung von Emissionen und Belastungen durch Verkehr, Licht, Lärm, Bautätigkeiten Beteiligung am jährlichen Sommerfest 	<ul style="list-style-type: none"> Jobmessen (mehrfach jährlich), Tag der offenen Tür (jährlich), Besuche von Schulen und Kindergärten Ausrichtung des Sommerfests (jährlich) Förderung lokaler Vereine und Initiativen Lokalpresse Nachhaltigkeitsbericht Persönlicher Dialog
Mitbewerber / Wettbewerb	<ul style="list-style-type: none"> Fairer Wettbewerb Branchenweite Nachhaltigkeitsinitiativen Image der Branche 	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeitsbericht Regelmäßiger Austausch
Regierungsstellen, Öffentlicher Sektor, Wissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Verpflichtungen Übernahme von Verantwortung für Umweltauswirkungen der Geschäftstätigkeit Schutz der Menschenrechte Förderung der Grundversorgung Schutz der Umwelt Förderung der Forschung in Form von Zusammenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltigkeits- und Finanzbericht Anträge für Fördermittel zur nachhaltigen Transformation Bildungs- und Forschungspartnerschaften mit Hochschulen
Finanzdienstleister, Versicherungen, Wirtschaftsprüfer	<ul style="list-style-type: none"> Fristgerechte Bereitstellung von Kennzahlen Nachhaltige Entwicklung des Unternehmens (sichere Geldanlage) Transparenz und offene Kommunikation über Nachhaltigkeitsmaßnahmen und Risikoanalysen 	<ul style="list-style-type: none"> Dialog bei Bedarf, mindestens 1x jährlich Nachhaltigkeitsbericht und Finanzdaten



2

KLIMA UND NATUR

Die Folgen der Klimaerwärmung treffen viele unserer wichtigsten Absatzmärkte und führen dort zu Umweltkatastrophen, zu großem menschlichen Leid und nicht zuletzt zu ökonomischen, globalen Verwerfungen. Auch in Deutschland sind die Folgen immer deutlicher zu spüren, sei es in Form von Überschwemmung, Dürre, extremer Hitze oder steigender gesundheitlicher Belastung.

Als international tätiges Unternehmen tragen auch wir eine Verantwortung für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität auf unserem Planeten für zukünftige Generationen.

Deshalb verfolgen wir ambitionierte Ziele, um die globalen Auswirkungen unseres unternehmerischen Handelns auf ein Minimum zu begrenzen. Ein wesentlicher Aspekt hierbei ist die Vermeidung jeglicher Treibhausgas-Emissionen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette bis spätestens 2045. In Scope 1 und 2 wollen wir bis spätestens 2035 bilanziell CO₂e-neutral wirtschaften.

Wir sorgen für unsere Zukunft und wirtschaften nachhaltig.

Als Wirtschaftsunternehmen entwickeln und fertigen wir Produktions- und Verpackungsanlagen für Kunden auf der ganzen Welt und bieten in diesem Umfeld umfangreiche Dienstleistungen an. In diesem Zusammenhang sind nachhaltiger Umwelt- und Klimaschutz sowie Ressourceneffizienz wichtige Unternehmensziele. Sowohl bei der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen als auch bei der Herstellung von Produktionsanlagen achten wir darauf, dass alle hiervon ausgehenden Auswirkungen auf Umwelt und Klima so gering wie möglich gehalten werden und unsere Produkte einen positiven Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten. Wir beschäftigen uns stetig mit innovativen Energiekonzepten, effizienter Maschinenteknologie und emissionsreduzierten Werkstoffen, die zu einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Code of Conduct 8

2.1	KLIMANEUTRALITÄT	16
2.2	RESSOURCEN-EFFIZIENZ UND UMWELTSCHUTZ	18
2.3	KREISLAUFWIRTSCHAFT	21

2.1 KLIMANEUTRALITÄT

GRI 305 **Strategie**

Seit 2019 ermitteln wir unsere Treibhausgas-Emissionen nach dem GHG Protocol für Scope 1+2 jährlich. Die Emissionen nach Scope 3 haben wir für 2023 erstmals vollständig erfasst und 2023 als Basisjahr für unsere kurz- und langfristige Klimastrategie festgelegt.

Bis 2030 wollen wir unsere Emissionen in Scope 1+2 um 50 % reduzieren, bis 2035 um 90% und ab diesem Jahr bilanziell Net-Zero erreichen. Unsere Scope 3-Emissionen wollen wir bis 2035 um 42% reduzieren, bis 2045 um 90% und ab diesem Zeitpunkt in der gesamten Wertschöpfungskette mit bilanziell Net-Zero Emissionen wirtschaften.

Unsere Klimabilanz für 2023 und die zugrundegelegten Berechnungsmethoden wurden 2024 gemeinsam mit einer externen Beratung erstellt und geprüft. Unsere Klimaziele wurden im Januar 2025 von der SBTi validiert.

Um unser Emissionsziel für Scope 1+2 zu erreichen und die energiebezogene Leistung fortlaufend zu senken, setzen wir zum einen auf den Bezug von Ökostrom, die Dekarbonisierung unserer Fahrzeugflotte, zum anderen auf ein umfassendes Energieprogramm, das wir mit unserem Transformationskonzept verfolgen.

Zum Erreichen unseres Net-Zero-Ziels in Scope 3 erarbeiten wir zur Zeit eine umfassende Dekarbonisierungsstrategie, die wir sowohl intern, als auch in Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten umsetzen wollen. Als Schlüssel zur Senkung der Emissionen betrachten wir den Einkauf emissionsreduzierter Rohstoffe und Vor-Produkte kombiniert mit einer Transformation in Richtung Kreislaufwirtschaft. Das kurzfristige Ziel, unsere Scope 3-Emissionen innerhalb von fünf Jahren um 42% zu senken, ist ambitioniert und wird deshalb mit hoher Priorität verfolgt.

Direkte und indirekte Emissionen – wesentlichen Emittenten (t CO₂e)¹

Emittent	2019	2022	2023	Differenz 22/23
SCOPE 1	1.653,4	2.016,5	1.694,5	- 16,0 %
Dienstwagen + Transporte	852,7	919,9	632,7	- 31,2 %
Einsatz von Energieträgern für die interne Verbrennung	800,7	1.054,5	991,6	- 6,0 %
Flüchtige Gase	-	42,1	70,3	+ 67,0 %
SCOPE 2 (market based)	2.561,6	1.748,1	2.145,4	
Strombezug (location based)			3.849,9	
Strombezug (market based)	2.561,6	1.748,1	2.145,4	+ 22,7 %
SCOPE 3²	-	5.808,5	38.148,1	
3.1 Einge kaufte Waren und Dienstleistungen	-	2.089,5 ²	9.527,4 ³	-
3.2 Kapitalgüter	-	-	1.170,9	-
3.3 Energiebedingte Emissionen	-	-	1.135,7	-
3.4 Transporte durch externe Dienstleister	-	103,1 ²	2.353,8	-
3.5 Abfallentsorgung	-	1.020,5	622,66 ³	-
3.6 Geschäftsreisen	-	744,6	1.169,3	+ 57 %
3.7 Anfahrt der Mitarbeitenden	-	1.573,3	1.633,2	+ 3,8 %
3.11 Nutzungsphase der Maschinen	-	-	19.719,9	-
3.12 Entsorgung am Ende der Nutzungsphase	-	-	129,4	-
3.15 Beteiligungen	-	-	685,8	-
Sonstige Emissionen		277,5	-	-
Gesamt	4.215,0¹	9.573,1	41.988,0	

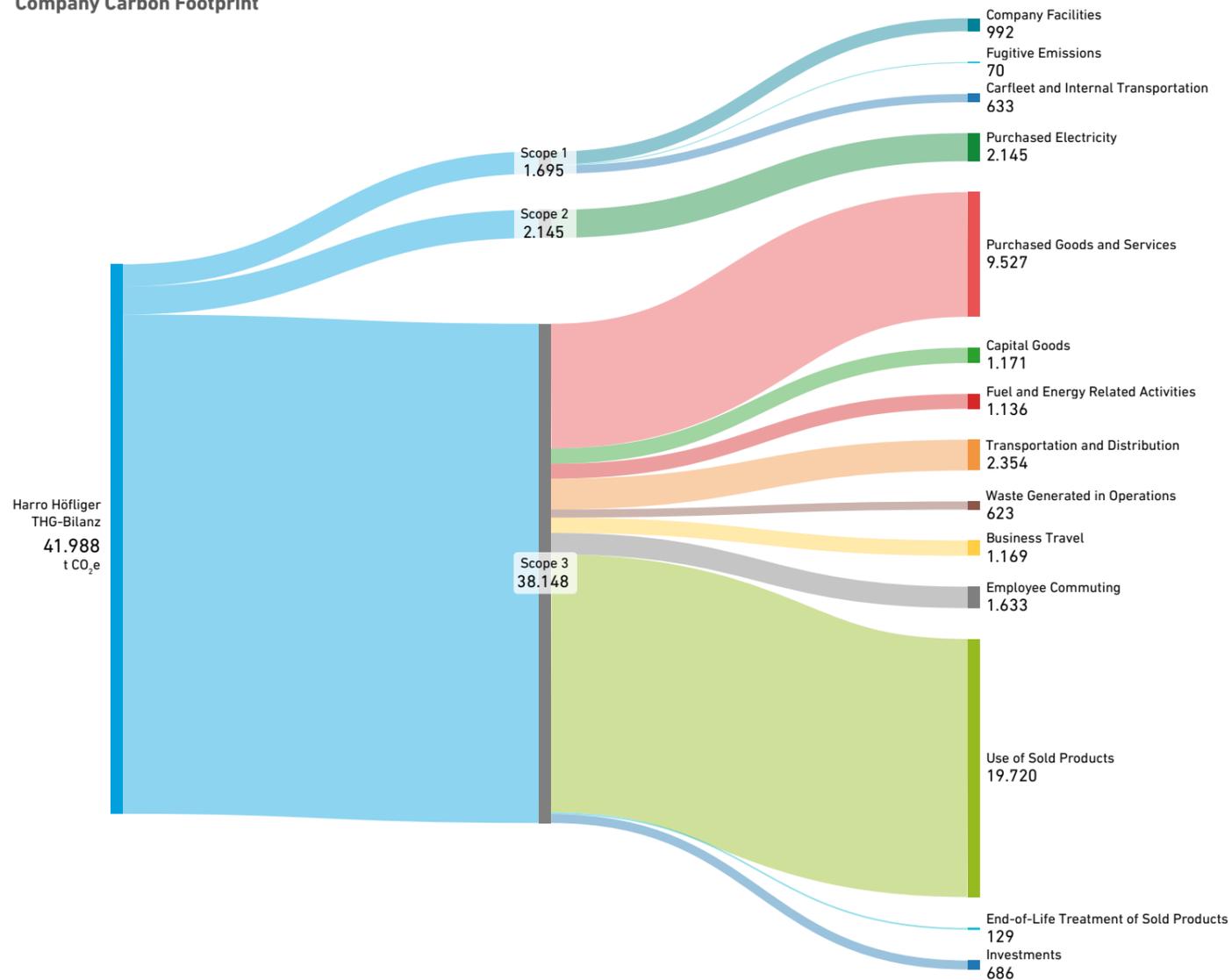
¹ Umrechnung auf Basis hinterlegter Emissionsfaktoren mittels „ecocockpit“

² Unvollständige Erfassung von Scope 3 vor 2023

³ Korrektur des Berechnungsmodells

- nicht erfasst

Company Carbon Footprint



GRI 103 **Management-Ansatz**

Die Überwachung und Nachverfolgung der Klimastrategie obliegt bei Harro Höfliger dem Bereich Nachhaltigkeit mit Unterstützung der Geschäftsführung. Die Bereitstellung der erforderlichen Kennzahlen sowie die Umsetzung der Strategie obliegt dem Supply Chain Management (SCM) und dem Umweltmanagement. Die durch das SCM erfassten Lieferantenrechnungen werden durch das Nachhaltigkeitsmanagement softwarebasiert in eine Treibhausgasbilanz überführt. Die Emissionswerte sowie der Erfolg der Emissionsminderungen sind fester Bestandteil der Nachhaltigkeits-Jour-Fixe mit der Geschäftsführung.

GRI 305-05

2023 haben wir unser bestehendes Klimaprogramm auf alle Standorte ausgedehnt und unser Net-Zero-Ziel für Scope 1+2 in diesem Zusammenhang auf 2035 korrigiert. Das Energieprogramm 2035 ist ein zentraler Transformationsbaustein der Nachhaltigkeitsstrategie von Harro Höfliger. Die Umstellung fossil betriebener Heizungen und energie-intensiver Klimageräte auf Wärmepumpen und ein hocheffizientes, wasserstoffgeführtes System mit großem Anteil selbst produzierter Energie senkt nicht nur dauerhaft die Betriebskosten im Unternehmen. Die Transformation macht uns langfristig unabhängig von externen Energielieferungen. Gleichzeitig senkt sie unsere klimaschädlichen Emissionen an unseren Standorten und stellt damit eine wichtige Investition in den Klimaschutz dar.

Die Energieversorgung unseres Unternehmens klimafreundlich, sicher und dauerhaft kostengünstig zu gestalten ist ein sehr komplexes, strategisch wichtiges Unterfangen. Hierbei bekommen wir wissenschaftliche Unterstützung von externen Partnern und z.B. der Hochschule Esslingen. Diese unterstützt Harro Höfliger aktiv in dem Transformationsprozess und bringt das Wissen und die Erfahrung der Hochschule im Bereich von Wasserstofftechnologien und des Energiemanagements mit ein. Die Hochschule Esslingen ist hierbei in einem Forschungsprogramm eingebunden, um klimaneutrale Technologien zu fördern. Gleichzeitig profitiert Harro Höfliger von staatlichen Förderungen für den Ausbau des Energiekonzeptes.

Strategische Zielsetzung

- Betriebskosten für Heizung, Kühlung und Strombezug um mindestens 20 % bis 2028 senken,
- Versorgungsrisiko und Kostenrisiko reduzieren,
- Treibhausgas-Emissionen in Scope 1 und 2 bis 2030 um die Hälfte senken und bis 2035 komplett vermeiden.

Phase 1: Errichtung einer Pilotanlage (Geplante Umsetzung: 2024-2025)

Funktionsprinzip:

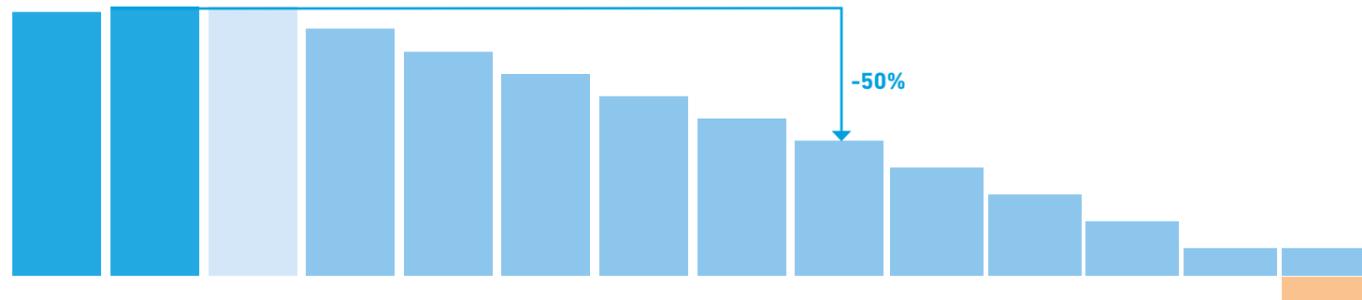
- Produktion geringer Mengen H₂ aus selbst erzeugtem Solar-Strom
- Produktion von H₂ an Wochenende (mit geringerem Strom-Eigenverbrauch)
- Verbrennung des Wasserstoffs in Gasturbine zur Strom- und Wärmeerzeugung
- Intelligente Steuerung der Anlagen sowie von Heiz- und Kühlleistung in den Werken durch Sensorik und Regelungen

Ausblick Phase 2 – 7, Zeitraum 2024–2035

- Skalierung der Anlage: Photovoltaik auf allen verfügbaren Flächen, inkl. Parkplätzen
- Zusätzliche Prüfung von Wärmepumpen in Verbindung mit PVT-Modulen an weiteren Gebäuden
- Skalierung der Elektrolysekapazitäten am Standort Allmersbach
- Batteriespeicher zur Pufferung von Lastspitzen
- Energetische Sanierung der Gebäude in Eigenbesitz

Umsetzung

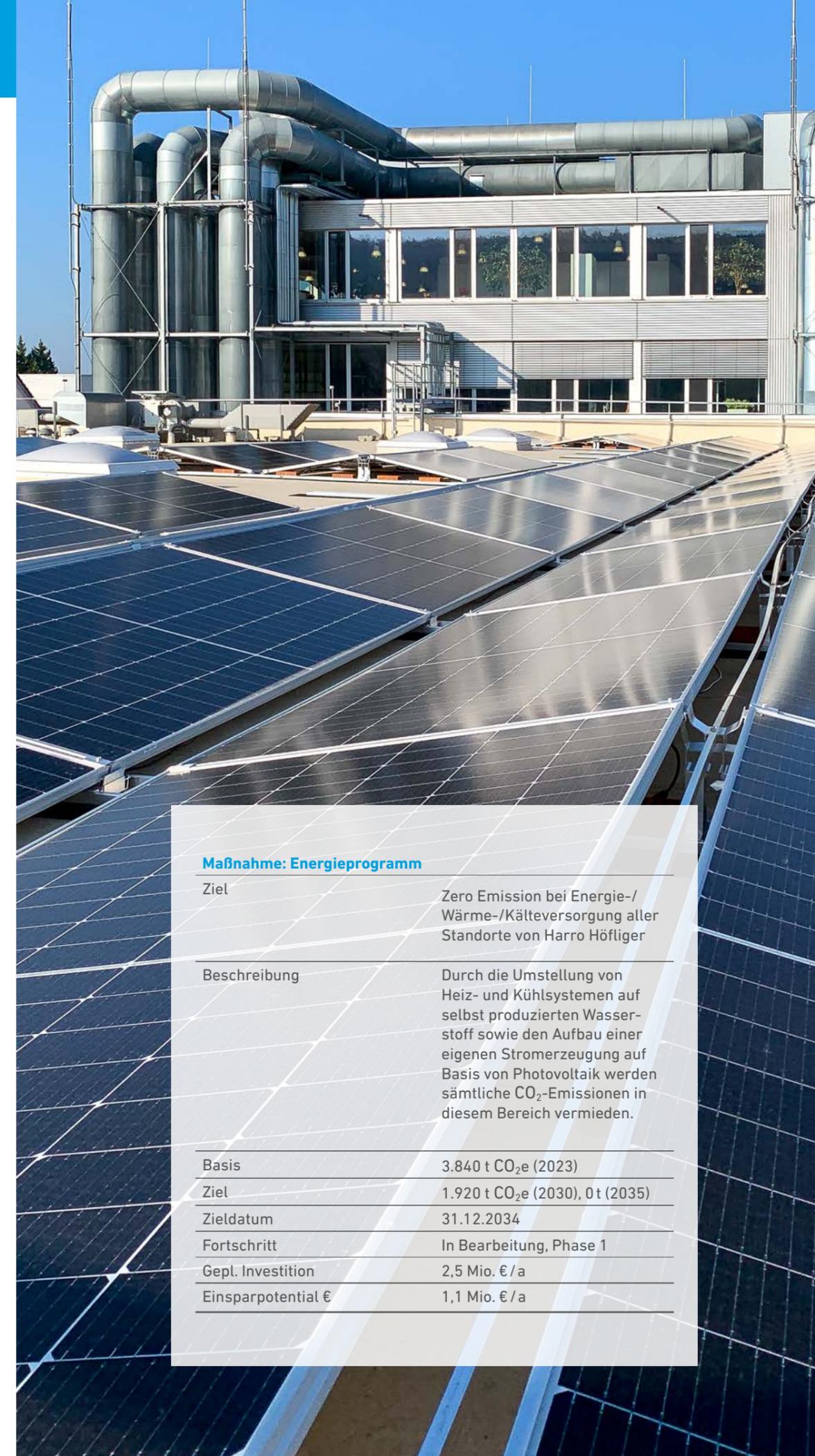
Das Projekt wird in Kooperation der Bereiche Gebäudemanagement, Nachhaltigkeitsmanagement und SCM umgesetzt. Die fachliche Unterstützung und Ausführung erfolgt durch externe Partner sowie eine Kooperation mit der Hochschule Esslingen.



Dekarbonisierungsziele (Energie Scope 1+2)

THG-Emissionen	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035
Energie-Emissionen Gesamt	3765	3840	3840	3520	3200	2880	2560	2240	1920	1536	1152	768	384	0

¹ Angaben 2024 – 2030 entsprechen den berechneten Reduktionen durch Umsetzung der Energieprogramm-Phasen



Maßnahme: Energieprogramm

Ziel	Zero Emission bei Energie-/Wärme-/Kälteversorgung aller Standorte von Harro Höfliger
Beschreibung	Durch die Umstellung von Heiz- und Kühlsystemen auf selbst produzierten Wasserstoff sowie den Aufbau einer eigenen Stromerzeugung auf Basis von Photovoltaik werden sämtliche CO ₂ -Emissionen in diesem Bereich vermieden.
Basis	3.840 t CO ₂ e (2023)
Ziel	1.920 t CO ₂ e (2030), 0 t (2035)
Zieldatum	31.12.2034
Fortschritt	In Bearbeitung, Phase 1
Gepl. Investition	2,5 Mio. € / a
Einsparpotential €	1,1 Mio. € / a

2.2 RESSOURCEN-EFFIZIENZ UND UMWELTSCHUTZ

GRI 302-01

Strategie

Zur Herstellung unserer Maschinen und Anlagen für die überwiegend pharmazeutische Industrie benötigen wir Energie. Harro Höfliger bezieht Energie in Form von Heizöl, Erdgas und Strom. Die eingesetzten Brennstoffe stammen bisher nicht ausschließlich aus erneuerbaren Quellen.

Die Energie wird zum einen zum Heizen der Gebäude verwendet, zum anderen hauptsächlich für Kühlung, Fertigungsmaschinen, IT-Infrastruktur und z. B. Beleuchtung. Mit dem höchsten Anteil am gesamten Energieverbrauch ist Strom in allen Werken die bedeutendste Energieform. 2023 betrug der Anteil an Ökostrom 60% in unserem Strommix. Seit 2024 beziehen wir 100% Ökostrom.

Durch Maßnahmen wie das Energieprogramm 2035 und Green Engineering arbeiten wir daran, den benötigten Energiebedarf dauerhaft zu reduzieren.

GRI 103

Management-Ansatz

Die Überwachung und Nachverfolgung der Verbräuche und Kennzahlen obliegt dem Supply Chain Management (SCM) von Harro Höfliger. Die zielgerichtete Umsetzung von Maßnahmen wird durch das Umweltmanagement und unser Nachhaltigkeitsmanagement verfolgt. Die Wirksamkeit der energie-reduzierenden Maßnahmen wird zukünftig durch ein Energiemanagement nach ISO 50001 überwacht, das wir ab 2025 einführen werden. Die Wirksamkeit des Energietransformationskonzeptes wird zwischen 2023 und 2027 wissenschaftlich durch das INEP Institut an der Hochschule Esslingen begleitet.

Heizenergie

Als Heizenergie bezieht das Unternehmen fossile Energieträger (Heizöl, Erdgas). Damit sind wir abhängig von externen Lieferungen und vom Markt gesteuerten Preisen. Der Einsatz dieser Energieträger emittiert CO₂. Durch CO₂-Bepreisung werden die Kosten hierfür in den kommenden Jahren stark ansteigen.

Fossile Energieträger sollen bis zum Jahr 2035 komplett durch erneuerbare Energie ersetzt werden. Die Maßnahmen hierzu sind im 2022 beschlossenen Energietransformationsplan beschrieben. Ziel ist es, (neben der Vermeidung von Emissionen) das Unternehmen unabhängig von externen Energielieferanten und schwankenden Marktpreisen zu machen.

Zur Bewertung der Energieeffizienz unserer Gebäude ermitteln wir den witterungsbereinigten Effizienzquotienten aus Heizenergie und Gebäudefläche. Dieser ist 2023 auf 59,9 kWh/m² gesunken (2022: 78,7 kWh/m²).

Strom (Gebäudekühlung)

Nahezu alle Gebäude des Unternehmens werden im Sommer mit stromintensiven Klimageräten gekühlt. Durch die Klimaerwärmung ist mit zunehmendem Kühlbedarf zu rechnen. Dadurch wird absehbar mehr Kühlleistung in den Gebäuden benötigt.

Unsere Neubauten werden daher energetisch so optimiert, dass Sie möglichst wenig Kühlenergie benötigen. Bestandsgebäude werden sukzessive gedämmt.

Strom (Beleuchtung)

Die Leuchtmittel in allen Gebäuden wurden in den vergangenen Jahren kontinuierlich durch LED-Beleuchtung ersetzt, um Strom zu sparen. Neuinstallationen werden in LED-Technik ausgeführt. Flure und Treppenaufgänge sind mit Bewegungsmeldern ausgerüstet und werden nur bei Bedarf beleuchtet. Aktuell ist eine bedarfsgesteuerte Beleuchtung der Produktions- und Büroflächen noch nicht umgesetzt.

Strom (IT-Infrastruktur)

Das Unternehmen betreibt mehrere Rechenzentren und unterhält IT-Infrastruktur an allen Standorten. Jeder Mitarbeitende ist mit einem eigenen PC/Tablet und Mobilgerät ausgestattet.

Der Stromverbrauch für Mitarbeiter-PCs konnte durch die Umstellung auf Laptops in den vergangenen Jahren gesenkt werden. Zur Effizienzsteigerung ist ein derzeit ein neues, zentrales Rechenzentrum im Bau.

Strom (Anlagenbau)

Bereits während der Montage und im Testbetrieb verbrauchen die von Harro Höfliger gebauten Anlagen Strom. Dieser wird z. B. für Motoren, Siegeleinheiten, Steuerungstechnik und die Bereitstellung von Druckluft benötigt. Um den Stromverbrauch während der Produktion und im laufenden Betrieb beim Kunden zu senken, wurde ein Green-Engineering-Programm gestartet, das Einsparpotenziale ermittelt und die Anlagen effizienter macht.

Strom (Fertigung)

Harro Höfliger betreibt mehrere moderne, aber energieintensive Produktionsmaschinen zur Teilefertigung. Eine Reduktion der für die Fertigung bezogenen Strommengen ist aus heutiger Sicht nicht möglich. Durch unser Energieprogramm 2035 wird der benötigte Strom zukünftig weitgehend selbst erzeugt bzw. klimaneutral eingekauft.

Ressourcenverbrauch (Energie innerhalb der Organisation)¹

Verbrauch	2019	2022	2023	VJ-Differenz
Gebäudefläche (m ²)	53.859	78.996	78.446	- 0,70 %
Heizenergie Verbrauch (GJ)	13.208	14.840	15.974	+ 7,64 %
Heizenergie kWh / m ² Gebäudefläche (witterungsbereinigt) ²	84,7	78,7	59,9	- 23,89 %
Heizekosten € / m ² Gebäudefläche (witterungsbereinigt) ²	3,77	4,27	5,10	+ 19,44 %
Strom Verbrauch (GJ)	24.727	27.260	30.080	+ 10,34 %
- davon Strom aus erneuerbaren Quellen (GJ) ³	0 (0 %)	16.337 (60 %)	18.048 (60 %)	+ 10,47 % (+ 0%)

¹ Erfassung der Verbrauchsmengen anhand Abrechnung der Versorger

² Jahresgesamtverbrauch / Gebäudefläche

³ Anteil EE im Strommix lt. Versorger

Abwärme

2024 haben wir erstmals ein Abwärmekataster für alle deutschen Standorte erstellt, in dem alle nutzbaren Abwärmequellen aufgeführt werden. Unsere Wertschöpfung erfolgt hauptsächlich bei manuellen Tätigkeiten im Bereich der Montage sowie an Büroarbeitsplätzen. Einige Anlagen wie z. B. Druckluftkompressoren, sind bereits mit Wärmerückgewinnungssystemen ausgestattet. Abwärme entsteht ferner beim Betrieb einzelner Heizungssysteme, zahlreicher dezentraler Klima-Splitgeräte sowie einiger Fertigungsanlagen. Da wir keine Prozesswärme nutzen oder zentrale Großanlagen betreiben, existieren in unserem Unternehmen nur geringe, dezentrale Abwärmepotenziale, die sich nach heutigem Bewertungsstand keiner wirtschaftlichen Nutzung zuführen lassen.

GRI 302-02 Der Energieverbrauch außerhalb der Organisation wird in diesem Bericht nicht separat ausgewiesen. Energie außerhalb der Organisation wird hauptsächlich für den Betrieb unserer Maschinen durch den Kunden benötigt, außerdem zur Gewinnung und Herstellung von Waren für unsere Wertschöpfung. Auch Logistik, Dienstreisen und das Pendeln der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer benötigt Energie. Keiner dieser Bereiche kann aus unserer Sicht als Energieintensiv betrachtet werden. Eine Verteilung der Energiebedarfe lässt sich anhand der Emissionskennzahlen aus GRI 305 (Seite 17) ableiten.

GRI 302-03 **Energieintensität / Energie-Effizienzquotient**

Harro Höfliger errechnet die Energieintensität anhand von Gesamtenergieverbrauch (innerhalb der Organisation) und Jahresumsatz und ermittelt diesen im jährlichen Rhythmus. Dem zufolge ergibt sich folgende Rechnung:

Energie-Quotient = Gesamtenergieverbrauch des Unternehmens (Verbräuche innerhalb und außerhalb) / Umsatzerlös (GRI 201-01). Ein niedrigerer Quotient steht demnach für eine energieeffizientere Wertschöpfung. Aufgrund der für den Sondermaschinenbau typischen, inhomogenen Produktpalette ist eine Ermittlung des Energiebedarfs pro Produkt oder Dienstleistung für die Bewertung unserer Effizienz nicht zielführend, weshalb wir auch hier auf den Energiequotienten verweisen.

GRI 302-05 In unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir uns die Verbesserung der Ressourcen-Effizienz um 15 % bis Ende 2028 gegenüber dem Basisjahr 2019 zum Ziel gesetzt. Dies entspricht einem Energie-Effizienzquotienten von 123. Im Berichtsjahr lag der Energie-Effizienzquotient 13 % niedriger als im Vorjahr. Allerdings sind die Werte nicht unmittelbar vergleichbar, da bis 2022 Umsatz und Verbrauch der Deutschen Standorte berücksichtigt wurden, seit 2023 werden die internationalen Werte herangezogen.

Energie-Effizienzquotient ¹	Deutschland		Global
	2019	2022	2023
Energieverbrauch (GJ)	41.150	42.100	46.053
Umsatzerlös DE (Mio. €)	284	306	385
Energie-Effizienzquotient	144,9	137,6	119,6

¹ Scope 1+2

GRI 302-04 **Verringerung des Energieverbrauchs**

Der Energieverbrauch in unseren Werken (Scope 1+2) ist im Vergleich zum Vorjahr um 9,4 % angestiegen. Dies ist auf den Ausbau von Produktionskapazitäten in zugekauften Werken und die Aufnahme der internationalen Standorte in die Bilanzierung zurückzuführen. Desweiteren führt die schrittweise Umsetzung unseres Transformationskonzeptes vorübergehend noch zu weiter steigendem Energieverbrauch. Durch die sukzessive Sanierung der Gebäude soll der Energiebedarf gesenkt werden. Mit Inbetriebnahme unserer Pilotanlage und der Umstellung von Werken auf Wärmepumpen rechnen wir mit einem messbaren Rückgang der externen Energiebezüge ab Berichtsjahr 2025.

Der seit 2021 verzeichnete, pandemiebedingte Abwärtstrend an Reiseaktivitäten, insbesondere an Flugreisen, setzt sich 2023 nicht weiter fort. Der Energieverbrauch für Flüge lag 2023 bei 1073 GJ (694 GJ in 2022), erreicht aber noch nicht das Vor-Pandemie-Niveau (1633 GJ im Jahr 2019). Eine 2024 veröffentlichte strengere Reiserichtlinie, nach der Reisen kritisch hinterfragt und bei Reisen unter 1000 Kilometer das Flugzeug nur in Ausnahmefällen genutzt werden soll, kommt bei den in diesem Bericht erfassten Kennzahlen noch nicht zum Tragen.

Die Umstellung unseres Fuhrparks auf effizientere Fahrzeuge und Elektromotoren schreitet langsam voran. Der Anteil an BEV an der gesamten Fahrzeugflotte konnte von 12 auf über 15% gesteigert werden, der Flottendurchschnitt sank 2023 auf 119 g CO2e/100km (gegenüber 133 g im Jahr 2022). Im Bereich Green Engineering arbeiten wir aktiv an Maßnahmen, den Energieverbrauch unserer Maschinen im Betrieb zu senken (siehe Kapitel „Green Engineering“).

Durch die Einführung von bis zu 40% mobiler Arbeitszeit können die pendlerbedingten Emissionen seit dem laufenden Jahr 2022 gesenkt werden. In Kombination mit dem immer weiter ausgerollten Desksharing-Konzept, bei dem sich Mitarbeitende nach Bedarf Arbeitsplätze in unseren Büros buchen, kann sich dies auf den Bedarf an Büroflächen und damit die Planung zukünftiger Gebäude auswirken.



- GRI 303 **Wassermanagement**
 GRI 303-01 Wir verstehen uns als Teil einer lokalen Gemeinschaft und sehen es als unsere Verpflichtung an, in unserem Umfeld einen relevanten Beitrag für den Umweltschutz zu leisten.
 Wir engagieren uns fortlaufend sowohl in ökonomischen, ökologischen und sozialen als auch in Industrie-, Wirtschafts- oder anderen Verbänden und beteiligen uns z. B. an Renaturierungs- und anderen nachhaltigen Projekten im öffentlichen Interesse.
 Wasser wird in unserem Unternehmen nicht für Produktionsprozesse benötigt, aber zu Reinigungszwecken und in den Sanitärbereichen benutzt. Insofern hat unser Geschäftsbetrieb keine wesentlichen Auswirkungen auf den kommunalen Wasserhaushalt.
- GRI 303-02 In unseren Pharma-Laboren und beim Testen von Maschinen mit pharmazeutischen Produkten kann es zu Wasserverunreinigungen kommen. Durch spezielle elektronisch gesteuerte Abwasserseparierungsmöglichkeit wird ein entstehendes Abwasser bei Verwendung von Wirkstoffen aus unseren Reinräumen direkt in zentrale Sammelbehälter geleitet. Dieses Wasser wird durch einen Spezialentsorger abgeholt und der Verbrennung zugeführt. Den Umgang mit Gefahrstoffen und gefährlichem Abwasser regeln wir im Rahmen unseres Umwelt- und Gefahrstoffmanagements durch nachweispflichtige Schulungen (Siehe auch GRI 403-10, Abschnitt „Schutz vor Gefahrstoff-Exposition“).
- GRI 303-03 **Wasserbezug**
 Unsere Standorte Allmersbach, Backnang, Großaspach und Oppenweiler werden über die Stadtwerke Backnang mit Trinkwasser versorgt, die übrigen Standorte von den jeweiligen regionalen Stadtwerken. Backnang bezieht sein Trinkwasser überwiegend von der Landeswasserversorgung aus dem Donauried bei Ulm. Verantwortlich für die zuverlässige Lieferung nach Backnang ist der Zweckverband Wasserversorgung Nordostwürttemberg (NOW). Vor dem Transport wird das Wasser gereinigt, entkeimt und gechlort. Der Härtebereich des Backnanger Trinkwassers liegt in allen Versorgungszonen bei mittel. Die Qualität des Backnanger Trinkwassers übertrifft die Anforderungen der Trinkwasserversorgung erheblich.
 Regelmäßige Kontrollen der Wasserqualität im Gemeindebereich Allmersbach im Tal sichern zusätzlich die Qualität ab. Wasserquellen werden durch diese geringe Entnahmemenge nicht beeinträchtigt. Trotzdem versucht Harro Höfliger, durch eine Optimierung seiner Gebäudereinigungsprozesse die Entnahmemenge so weit als möglich zu reduzieren.
- GRI 303-05 Harro Höfliger entnimmt Leitungswasser für die gesetzeskonforme sanitäre Versorgung, für die regelmäßige Reinigung unserer Gebäude, für den Kantinenbetrieb und für die Beschickung von Trinkwasserspendern mit kostenfreiem Trinkwasser.
 Die geplante Umstellung der Energieversorgung sieht die Produktion von Wasserstoff als Speichermedium vor. Hierbei ist zukünftig mit einer leichten Zunahme der bezogenen Wassermenge zu rechnen.
- GRI 303-04 **Abwasser, Austritt, Einleitung in Ozeane**
 Das Abwasser von Harro Höfliger wird in das öffentliche Kanalnetz der jeweiligen Kommunen eingeleitet. Da es sich lediglich um Abwasser aus den sanitären Anlagen und um normales Reinigungswasser aus der Gebäudereinigung handelt, bedarf es keiner speziellen Behandlung. Die Abwassereinleitungen von Harro Höfliger sind ausschließlich an das öffentliche Kanalnetz der jeweiligen Kommunen angeschlossen. Darüber wird das Wasser den lokalen Kläranlagen zugeführt.

Wassermanagement¹

Verbrauch	2019	2022	2023	VJ-Differenz
Wasserbezug (m ³)	10.128	11.629	10.476	- 10 %
Abwasser (m ³)	10.083	11.567	10.366	- 10 %
Gefährliches Abwasser (m ³)	45	62	110	+ 77 %

¹ Datenerfassung anhand Zähler-Ablesung und Versorger-/Entsorgerabrechnung

Umwelt-Compliance

Harro Höfliger führt ein umfangreiches Rechtskataster, um der jeweiligen Rechtsebene entsprechen zu können. Hierbei lassen wir uns von einem externen Rechtsunternehmen unterstützen und berücksichtigen sowohl das Bundes-, das EU-, das Landes- als auch das jeweilige Kommunalrecht. Harro Höfliger ist die Zertifizierung zu den Themen Umwelt und Energie sehr wichtig. Die Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 14001 konnte bereits erfolgreich erreicht werden. Eine Zertifizierung gemäß DIN EN ISO 50001 ist für das Jahr 2025 angestrebt.

Management-Ansatz

Die Überwachung und Nachverfolgung dieses Themas obliegt bei Harro Höfliger der QHSE-Abteilung und wird mit Hilfe des umfangreichen Rechtskatasters sichergestellt. Die Überprüfung obliegt zusätzlich dem zertifizierten Compliance Officer von Harro Höfliger. Zur Nachverfolgung eines Verdachtes zu Verstößen gegen Rechtsvorschriften müssen bei Harro Höfliger die intern vorliegenden Compliance Anweisungen angewendet werden. Die Auditierung wird jeweils durch ein externes akkreditiertes Prüfungsunternehmen (DEKRA) vorgenommen. Alle Aktualisierungen zu den einzelnen Rechtsthemen werden über die extern eingesetzten Anwälte überprüft und auf ihre Relevanz bewertet. Die zutreffenden Änderungen werden bei uns firmenintern in das Rechtskataster eingepflegt und wo nötig entsprechend geschult. Dadurch ist die Compliance in allen Bereichen durchgängig gewährleistet.

Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen

Eventuelle Auswirkungen auf die lokale, umliegende Gemeinschaft werden soweit möglich auf ein Minimum beschränkt. So wird vor allen Dingen durch erhebliche Lärmschutzmaßnahmen die Nachtruhe der anliegenden Bewohner sichergestellt. Zusätzlich wird durch die gezielte Taktung der Liefertätigkeiten mit Lastkraftwagen eine Belästigung weitgehend vermieden.

Im Berichtszeitraum lagen keine Verdachtsfälle und Vorfälle von Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften vor. Insofern wurden weder Geldstrafen noch nicht-monetäre Sanktionen im Zusammenhang mit solchen Vorfällen verhängt.

Zertifizierung der Produktionsstandorte für Umweltmanagement

(umfasst alle Deutschen Standorte, international aktuell nur Service/Vertrieb)

Norm	2022	2023	Werke
ISO 14001	zertifiziert	zertifiziert	7/7

GRI 307

GRI 103

GRI 307-01

2.3 KREISLAUFWIRTSCHAFT

GRI 306-1

In unserem Wertschöpfungsprozess entstehen unterschiedliche Arten von Abfällen. Diese lassen sich in Wertstoffe, ungefährliche Abfälle (Verpackungsmaterial, Siedlungsabfälle ...) und gefährliche Abfälle (Chemikalien oder Abwasser aus dem Pharamlabor) unterteilen. Für den Bau von Maschinen bezieht Harro Höfliger Rohstoffe und Waren, die für den sicheren Transport verpackt werden müssen. Dabei fallen größere Mengen an Verpackungsmaterial an, hauptsächlich in unserem Logistikzentrum in Großaspach, die getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Auch beim betriebsinternen Transport werden Verpackungen benötigt, um die wertvollen Maschinenbauteile zu schützen. Aufgrund der Tiefe unserer Wertschöpfungsprozesse fertigen wir Teile selbst. Beim Fräsen von Metallteilen fallen Restmengen der Metalle, Späne sowie verunreinigtes Kühlwasser als wesentliche Abfälle an. Diese werden über einen Entsorger direkt dem Wertstoffkreislauf zugeführt. Beim Betrieb der Werke und der Versorgung der Mitarbeitenden fallen Siedlungsabfälle in nicht geringem Umfang an. Gefahrstoffe treten in unserem Unternehmen nur in sehr geringen Mengen und wenigen Prozessen auf. Der Transport der Gefahrstoffe innerhalb des Unternehmens sowie ihre Entsorgung durch Spezialfirmen wird durch unseren Gefahrstoffbeauftragten überwacht und ist streng geregelt. Letztlich müssen auch unsere Maschinen am Ende ihrer Einsatzzeit demontiert werden. Durch Reuse- und Refurbish-Konzepte unseres Customer Services lässt sich die Einsatzdauer unserer Maschinen um viele Jahre verlängern. Die plattformbasierte Bauweise ermöglicht Umrüstungen und Modernisierungen der Anlagen sowie eine Zerlegung und weitgehende stoffliche Verwertung der Maschinen am Lebensende. Entschließt sich ein Kunde, seine Maschine außer Betrieb zu nehmen, besteht die Möglichkeit, dass wir diese zurückkaufen oder einen Käufer vermitteln. Dies ist aufgrund der hohen Spezialisierung unserer Maschinen jedoch oft nicht möglich. Kommt eine direkte Weiternutzung nicht infrage, werden unsere Maschinen in der Regel von Gebrauchtmaschinenhändlern aufgekauft, die versuchen, die Maschine ganz oder in Teilen weiterzuverkaufen, während die übrigen Teile recycelt werden.

„Nachhaltig werden viele Produkte dadurch, dass sie so lange wie möglich im Einsatz bleiben. Unsere Maschinen sind auf hohe Effizienz und eine lange Lebensdauer ausgelegt. Beides lässt sich durch Wartung, Reparatur und Upgrades bei Hardware und Software noch ausweiten. Auf der technischen Seite setzen wir zudem auf energiesparende Aktoren – Pneumatik, Vakuum, Antriebe – und vermitteln den Bedienern der Anlagen in intensiven Trainings das Wissen, wie sie ressourcenschonend produzieren können.“



Peter Claußnitzer, CTO

GRI 306-2

Alle entstehenden Abfälle betrachten wir als Verschwendung von Ressourcen. Unser erklärtes Ziel ist es deshalb, jegliche Verschwendung in Fertigung und Produktion zu vermeiden und den Bedarf an eingesetzten Ressourcen messbar zu senken. In mehreren Initiativen arbeiten wir daran, Ressourcenverschwendungen aufzudecken und – wo möglich – abzustellen. Zum Beispiel im Bereich Verpackungsmaterial: Hier wurden systematisch Lieferanten und ihr Verpackungsverhalten analysiert mit dem Ziel, eine Richtlinie für die abfallreduzierte Lieferung von Waren zu erstellen.

GRI 306-4

Alle in unserem Unternehmen entstehenden Abfälle werden von beauftragten Fachunternehmen entsorgt. Die Entsorgungsnachweise und Abrechnungen werden durch unser Supply Chain Management digitalisiert, Abfallschlüsselnummern zugeordnet und ausgewertet.

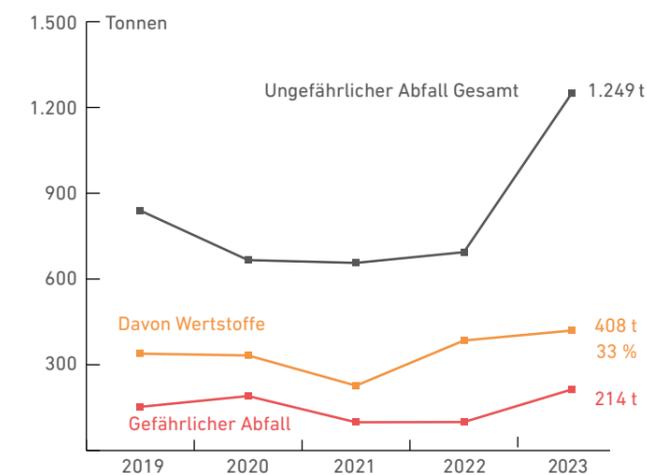
GRI 306-5

Die Wertstoffmenge ist 2023 leicht gestiegen, durch eine deutliche Zunahme der Abfallmenge ist der Wertstoffanteil jedoch von 49% auf 35% gesunken. Die deutliche Steigerung der Gesamtabfallmenge zum Vorjahr ist auf mehrere Gebäude-Umbauten zurückzuführen, die mit der Erweiterung unserer Produktionsflächen einher ging. Hierbei fielen Erdaushub, i.H.v. fast 400 t an, die beseitigt werden mussten. Zudem stiegen die Siedlungsabfälle von 222 auf 332 t.

GRI 306-3

Angefallener Abfall: Abfallarten 2023 mit Mengenangabe (in t)

Abfallart	Kein Wertstoff	Wertstoff	Entsorgung
Ungefährlicher Abfall (1.249,35 t)	840,70	408,65	
Erdaushub	387,54		Beseitigung
Siedlungsabfälle	332,51		Verbrennung
Metall		141,30	Recycling
Papier		115,01	Recycling
Holz	91,99		Verbrennung
Beton		58,82	Recycling
Speiseabfall		39,36	Kompostierung
Asphalt		18,46	Recycling
Bauschutt		16,02	Bestg.+ Recygl.
Sonstiges	15,51		Verbrennung
Elektrokabel		13,33	Recycling
Verpackungen mit Rückständen	8,81		Verbrennung
Chemikalien	3,19		Verbrennung
Kunststoff		3,11	Verbr.+ Recygl.
Pflastersteine		2,75	Recycling
Lösung	1,17		Verbrennung
Elektrogeräte		0,50	Recycling
Gefährlicher Abfall (213,50 t)	202,58	10,91	
Waschflüssigkeiten	110,00		Verbrennung
Chemikalien	77,30		Verbrennung
Elektrogeräte		9,60	Recycling
Lösung	9,00		Verbrennung
Sonstiges	5,33		Verbrennung
Metall		1,31	Recycling
Verpackungen mit Rückständen	0,51		Verbrennung
Siedlungsabfälle	0,40		Verbrennung
Öl-Abfall	0,04		Verbrennung
Gesamtmenge (1.462,85 t)	1.043,29	419,56	



GRI 301

Strategie

Unser Geschäftsmodell, der Bau von Hochleistungsmaschinen für die Medizin- und Pharmaindustrie, hat wesentliche Auswirkungen in folgenden Bereichen:

1. Bezogene Rohstoffe und Komponenten
2. Benötigte Energie der Maschinen während der Montage und im Betrieb beim Kunden.

Die hierdurch entstehenden Emissionen ermitteln wir im Rahmen unserer GHG Scope 3-Bilanzierung als Product Carbon Footprint aktuell modellbasiert und näherungsweise. Parallel zur Verbesserung der verfügbaren Daten arbeiten wir daran, diese Emissionen sowohl entlang der Lieferkette als auch in Bezug auf die Effizienz unserer Maschinen zu verringern. Weitere Auswirkungen etwa durch Logistik, Vertriebsaktivitäten usw. werden aufgrund der Größe ihrer Auswirkungen und der damit verbundenen Verhältnismäßigkeit in diesem Kapitel nicht weiter betrachtet.

GRI 301-01

Unsere Maschinen bestehen aus tausenden von Einzelteilen, Steuerungen, Kabeln, Schlauchverbindungen und funktionellen Baugruppen, die zu großen Teilen von deutschen Lieferanten bezogen werden. Zur Herstellung von Frästeilen (vorwiegend aus Aluminium oder Edelstahl) verfügen wir über eine eigene Teilefertigung.

Derzeit erfassen wir kein Gesamtgewicht der eingesetzten Materialien und differenzieren nicht nach erneuerbaren und nicht-erneuerbaren Materialien. Pauschal lässt sich jedoch feststellen, dass der mengenmäßig größte Teil unserer Maschinen aus Stahl, Edelstahl und Aluminium besteht. Diese Materialien werden weltweit als wertvolle Rohstoffe gehandelt und über spezialisierte Verwerter nach Ende der Nutzungsphase unserer Maschinen wieder dem Wertstoffkreislauf zugeführt.

Viele unserer Partner verfolgen eigene Nachhaltigkeitsstrategien und erhöhen den Recyclinganteil ihrer Produkte sukzessive. Leider ist es zum aktuellen Zeitpunkt kaum möglich, hierüber differenzierte Informationen in einem einheitlichen Daten-Austauschformat zu erhalten. Daher können wir über die tatsächliche Höhe der eingesetzten, erneuerbaren Materialien sowie über den Recycling-Anteil unserer bezogenen Waren keine Aussage treffen.

Im Rahmen der jährlichen Lieferantengespräche werden neben finanziellen und qualitativen Aspekten auch soziale wie ökologische Nachhaltigkeitskriterien gemäß eines vorgegebenen Gesprächsprotokolls besprochen. Um diesen Prozess effizient umzusetzen, haben wir 2023 eine datenbankgestützte Softwarelösung zum Lieferantenmonitoring eingeführt. Aktuell passen wir unsere Prozesse sukzessive auf die neuen Anforderungen an. Mithilfe dieser Lösung werden ab 2024 große Teile unserer Lieferkette – wie auch vom LkSG gefordert – erfasst und einer Risikobewertung unterzogen werden.

Maschinen von Harro Höfliger werden jeweils für die Produktion eines oder mehrerer spezieller Produkte konstruiert und gebaut. Ihr Einsatz ist in der Regel auf 15 bis 20 Jahre ausgelegt und wird durch fortlaufende Wartung und Instandhaltung sichergestellt. Gemeinsam mit unserem Customer Service werden Anlagen oftmals während der Produktion weiter optimiert, um die Gesamt-Effizienz zu erhöhen, Fehler und Produktionsausschuss zu verringern oder Stillstände zu verringern. Je nach Produktlebenszyklus des produzierten Produktes lassen sich die Maschinen auch länger betreiben oder ggf. auf die Produktion vergleichbarer Nachfolgeprodukte umbauen. Somit spielen kontinuierliche Optimierungen und Umbauten im Bereich Customer Service eine bedeutende Rolle für die Nachhaltigkeit.

Green Engineering

Relevante Aspekte unserer Wertschöpfung sind zum einen der Product Carbon Footprint (PCF) unserer Anlagen, der maßgeblich durch die eingesetzten Werkstoffe sowie die Bereitstellung unserer Infrastruktur geprägt ist. Zum anderen der gesamte Product Lifecycle während der Nutzungsdauer. Zwar wirken sich die durch unsere Produktionsanlagen induzierten Emissionen mit lediglich 1–2% auf den PCF der auf der Anlage produzierten Pharmaprodukte aus. Dennoch arbeiten wir im Bereich Green Engineering aktiv an alternativen Maschinenbaukonzepten, um die Leistungsaufnahme unserer Anlagen in Betrieb und Standby zu verringern.

Bereits in der Konstruktionsphase der Anlagen achten wir auf verbesserte Produktionszeiten und eine verkürzte Durchlaufzeit, um Energie einsparen zu können. Additiv gefertigte Bauteile können mit Hilfe einer Topologie-Optimierungssoftware ressourcenschonend und nachhaltig auf Leichtbau optimiert werden. Die Auswahl des richtigen Werkstoffs spielt hierbei eine wesentliche Rolle. So kann beispielsweise das Gewicht von Achsen oder Greifern signifikant reduziert werden.

Direkt im Bauteil integrierte Funktionen, wie z. B. Luftleitungen, Komponenten, Kühlkanäle und mechanische Funktionen ermöglichen eine optimale Installation mit kurzen Leitungswegen und hiermit verbunden ein geringer Energieverbrauch.

Unsere Antriebssysteme (z.B. Servoantriebe) werden generell passend zum tatsächlichen Lastfall ausgelegt, um Energie zu sparen. Durch die digitalisierte Kombination von Elektrik und Pneumatik arbeiten wir durchgängig mit dem jeweils optimalen Medium zur Bewegung von Anlagenteilen.

Ein Beispiel für besonders ressourcenschonende Technologie ist das Siegeln. Herkömmliche Verfahren setzen hier auf das Heißsiegeln, was mit hohem Energiebedarf einhergeht. Viele Produkte können auch mit Wasser gesiegelt werden. Ist dies der Fall, wird ein solches, neues Verfahren von HH eingesetzt. Durch die Umstellung von Wärme auf Wasser können je nach Maschine ca. 20 kW elektrische Leistung für Heizungen eingespart werden.

Unsere Kunden benötigen Daten über den CO₂-Fußabdruck (=PCF) zugekaufter Maschinen, um ihre GHG-Emissionen unter Scope 3.2 (Capital Goods) ermitteln zu können und wiederum die PCFs ihrer Produkte zu bestimmen. Die Fähigkeit zur Bereitstellung des PCF sowie der Maschinen-PCF selbst wird mittel- und langfristig zu einem Kriterium werden, das die Kaufentscheidung unserer Kunden beeinflusst. Daher haben wir frühzeitig ein Tool zur automatisierten PCF-Berechnung entwickelt, um für unseren Kunden bei Bedarf den PCF ihrer Maschine zu ermitteln.

Darüber hinaus arbeiten wir in verschiedenen Projekten an der Reduzierung der CO₂-Emissionen: Mithilfe der Aufschlüsselung der CO₂-Emissionen über verschiedene Phasen des Maschinenlebenszyklus können wir zielgerichtete Maßnahmen ergreifen, um unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit den PCF zu reduzieren.

Erreichte Ziele

- Erstellung eines eigenen Berechnungstools zur automatisierten PCF-Erstellung für Standard- und Sondermaschinen (PCF-Ausweisung für jede Maschine auf Anfrage möglich).
- Die Berechnung des PCF erfolgt in Anlehnung an ISO 14040/14044 und in Anlehnung an das GHG-Protokoll.
- Berechnung weitgehend anhand von Durchschnittswerten (Ecoinvent Datenbank), da aktuell kaum Primärdaten von Lieferanten verfügbar sind

Weitere Zielsetzung und Maßnahmen

- Berechnungsgrundlagen durch Abfrage von Primärdaten erhöhen
- Reduktion des PCFs durch Green Engineering und Nachhaltige Beschaffung (in Arbeit)
- externe Validierung der Berechnungen

Kreislaufwirtschaft im Maschinenbau

Harro Höfliger verfolgt einen systematischen, ganzheitlichen EoL-Ansatz entlang der Kreislaufwirtschaftsprinzipien. Ziel ist es, Lebenszyklen zu verlängern, Ressourcen zu schonen und ökologische wie ökonomische Vorteile zu schaffen. Die Maßnahmen sind dabei nicht nur technisch, sondern auch strategisch und serviceorientiert gedacht.

In unserem Whitepaper „Circular Economy im Maschinenbau“ werden umfassende Ansätze zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaft im „End-of-Life“-Kontext (EoL) vorgestellt. Die wesentlichen Ansätze lassen sich von den 10 Rs der Kreislaufwirtschaft ableiten und umfassen folgende Maßnahmen:

Repair (Reparatur)

- Einsatz gezielter Reparaturen zur Verlängerung der Lebensdauer.
- Nutzung von Remote-Support (inkl. HoloLens 2), um Ausfallzeiten und Emissionen durch Reisen zu minimieren.

Refurbishment (Aufbereitung)

- Instandhaltungsmanagement mit präventiver und reaktiver Wartung.
- Generalüberholung von Maschinen inkl. moderner Ersatzteile.
- Verlängerte Gewährleistung (bis zu 7200 Betriebsstunden oder 2 Jahre).

Remanufacturing (Wiederherstellung)

- Mechanische und softwaretechnische Upgrades zur Modernisierung alter Maschinen.
- Umsetzung neuer technischer Konzepte bei bestehenden Anlagen (z. B. Umrüstung auf effizientere Technologien).

Reuse (Wiederverwendung)

- Direkte Wiederverwendung von Komponenten (z. B. durch Rückgewinnung bei Demontage).
- Mietmodelle für standardisierte Maschinenplattformen zur temporären Nutzung.

Resale (Wiederverkauf)

- Vermittlung gebrauchter Maschinen zwischen Kunden.
- Beitrag zur Ressourcenschonung und Kostenersparnis für kleinere Unternehmen.

Demontage

- Gezielte Zerlegung und Identifikation wiederverwendbarer Komponenten.
- Stoffliche Sortierung zur Reduktion von Abfall und Erhöhung der Materialrückführung.

Spare Parts Management & Obsolete Parts Management

- Frühzeitige Identifikation und Ersatz abgekündigter Bauteile.
- Erstellung von Umrüstpaketen zur Verlängerung des Produktionszyklus.
- Personalisierter 3D-Ersatzteilkatalog für Kunden.

Manufacturing

- Ressourcenschonende Konstruktionsweise (z. B. Leichtbau, additive Fertigung).
- Integration energieeffizienter Funktionen direkt in Bauteile (z. B. Luft- und Kühlkanäle).





3

MENSCH UND GESELLSCHAFT

Unsere Mitarbeitenden mit ihrem Wissen, ihren Fähigkeiten und ihrer Motivation sind der Schlüssel zu langfristigem Geschäftserfolg. Talente in Zeiten des Fachkräftemangels zu finden ist aufwendig und teuer. Zugleich stehen wir in direkter Konkurrenz zu großen Industriebetrieben im Umkreis.

Unser Ziel ist es darum, einer der attraktivsten Arbeitgeber in der Region zu werden. Durch gezielte Programme erhöhen wir die Zufriedenheit und dadurch die Loyalität unserer Mitarbeitenden und gewinnen neue Talente hinzu. Fachliche Qualifikation und soziale Kompetenz sind die Schlüssel zu Wohlstand und Frieden. Über unsere Familienstiftung ist die Aus- und Weiterbildung als fester Bestandteil unseres Engagements in der Satzung verankert. Die eigene Ausbildungsakademie bietet jungen Menschen die Möglichkeit zum Einstieg in eine qualifizierte Berufslaufbahn.

Über unser berufsbegleitendes Weiterbildungsprogramm tragen wir Sorge, dass unsere Beschäftigten in technischen, arbeitsplatzbezogenen und sozialen Belangen auf aktuellem Stand bleiben.

Code of Conduct 5

Wir behandeln jeden Menschen mit Würde und Respekt.

Unsere Belegschaft ist die Grundlage unseres unternehmerischen Handelns und Erfolgs. Im Sinne der Chancengleichheit spielen bei der Personalauswahl die Faktoren Alter, Behinderung, ethnische Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Schwangerschaft, sexuelle Identität, Staatsangehörigkeit, Religion oder Zivilstand keine Rolle. Wir respektieren das Recht auf freie Meinungsäußerung sowie den Schutz der Persönlichkeitsrechte und der Privatsphäre.

Alle Mitarbeitenden haben das Recht auf angemessene Entlohnung. Wir beurteilen unsere Mitarbeitenden aufgrund ihrer Leistung und geben ihnen hierzu ein faires Feedback. Wir gehen würde- und respektvoll miteinander um. Mitarbeitende, die diesen Grundsatz verletzen, passen nicht zu uns. Wir sind bestrebt, Probleme am Arbeitsplatz schnellstmöglich, vertraulich und unter Berücksichtigung aller Belange zu lösen. Führungskräfte unterstützen ihre Mitarbeiter dabei, Beruf und Privatleben vereinbaren zu können.

3.1	VIELFALT, MITARBEITENDE UND PERSONALENTWICKLUNG	25
3.2	ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ	29
3.3	VERANTWORTUNG IN GESELLSCHAFT UND LIEFERKETTE	32
	MENSCHENRECHTSBERICHT	34
3.4	PRODUKTSICHERHEIT UND INTEGRITÄT	36

3.1 VIELFALT, MITARBEITENDE UND PERSONALENTWICKLUNG

GRI 103

Ziele und Maßnahmen zu den Bereichen Diversität und Chancengleichheit sollen in den kommenden Jahren erarbeitet und bis spätestens 2030 realisiert werden. Die Verantwortung hierfür liegt im Bereich HRM.

Wie in unserem Code of Conduct beschrieben, bilden unsere Beschäftigten die Grundlage unseres unternehmerischen Handelns und unseres Erfolges. Deshalb sehen wir die Mitarbeitendenbefragung und die Fluktuationsrate als wichtige Messgröße für den Erfolg unseres Personalmanagements und als Indikator für die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

Arbeitsklima und Kommunikation

Die offene Gesprächskultur ist für alle eine Selbstverständlichkeit. Die Türen zu den Vorgesetzten stehen bei Harro Höfliger allen Mitarbeitenden immer offen. Betriebliche Veränderungen werden umgehend auch mit Hilfe unserer Intranet-Seite durch unsere Geschäftsführung kommuniziert. Über dieses Kommunikationsmittel mit ihren themenspezifischen Untergruppen, die nicht nur arbeits-, sondern auch freizeitrelevante Aspekte abdecken, tauschen sich unsere Mitarbeitenden abteilungsübergreifend und effizient aus.

GRI 401-01

Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

Die Zahl der Beschäftigten ist bei Harro Höfliger innerhalb des letzten Jahres weiter gestiegen. Um Mitarbeitende mit Behinderung voll integrieren zu können, arbeiten wir sehr eng mit verschiedenen Institutionen für unser Arbeitskräfteangebot zusammen. Mitarbeitende mit Behinderungen werden in allen Bereichen des Unternehmens integriert. Für nicht besetzte Arbeitsplätze leisten wir die gesetzliche Ausgleichsabgabe.

GRI 401-02

Betriebliche Leistungen

Betriebliche Leistungen nach den gesetzlichen Anforderungen der Bundesrepublik Deutschland werden allen Beschäftigten gewährt, die ihre Probezeit von 6 Monaten bei Harro Höfliger erfolgreich absolvieren konnten. Dabei unterscheiden wir nicht zwischen Teilzeit und Vollzeitverträgen. Die Gewährung von zusätzlichen Leistungen wie Prämienzahlungen, Urlaubs- und Weihnachtsgeld und Urlaubstagen erfolgt anteilig entsprechend der Betriebszugehörigkeit im jeweiligen Jahr und des Umfangs des Beschäftigungsverhältnisses.

GRI 406

Diskriminierungsfreiheit

Der Ausschluss von Diskriminierung ist einer unserer Grundsätze unseres Leitbilds und auch in unserem Code of Conduct fest verankert. Harro Höfliger hält sich an die internationalen Gesetze und die Maßstäbe der Bundesrepublik Deutschland. Dies gilt für unsere Produktionsniederlassungen ebenso wie für jede internationale Tochtergesellschaft.

„Als familiär verwurzelt
Unternehmen, das einen
Beitrag zu einem besse-
ren Morgen leisten will,
ist für uns der Mensch der
Schlüssel für dauerhaften
wirtschaftlichen Erfolg.
Wir setzen uns aktiv für
eine Unternehmens-
kultur ein, in der gegen-
seitiger Respekt das
Miteinander prägt. Dies
fordern wir auch von
unseren Lieferanten.“



Uwe Amann, CHRO

GRI 102-08

Personalstruktur

Deutschland ¹	Ende 2023
Beschäftigte (Head Count)	1743
– davon weiblich	(19 %) 331
– davon männlich	(81 %) 1412
– unbefristet	1718
– befristet	25
Fluktuationsrate	4,5 %
Vollzeit	(84 %) 1472
– davon weiblich	(13 %) 191
– davon männlich	(87 %) 1281
Teilzeit	(16 %) 271
– davon weiblich	(55 %) 148
– davon männlich	(45 %) 123
Schwerbehinderte	(1,9%) 30
Beschäftigte in Führungspositionen	(8,5 %) 146
– davon weiblich	(6,8 %) 10
– davon männlich	(93,2 %) 136
– davon sonstige	k. A.
– davon unter 30	(4,5 %) 7
– davon zw. 30 und 50	(65,2 %) 95
– davon zw. 50 und 60	(23,8 %) 35
– davon über 60	(6,2 %) 9
Beschäftigte ohne Führungsfunktion	(91,5 %) 1572
– davon weiblich	(20,2 %) 318
– davon männlich	(79,8 %) 1254
– davon sonstige	k. A.
– davon unter 30	(27,6 %) 433
– davon zw. 30 und 50	(46,6 %) 717
– davon zw. 50 und 60	(19,4 %) 306
– davon über 60	(7,4 %) 116
International ¹	
Indien	50
USA	33
UK	27
Unternehmensweit ²	
Beschäftigte (FTE lt. Jahresabschl.)	1990

¹ Auswertung HRM, Headcount am Jahresende

² Auswertung Controlling, FTE am Jahresende

GRI 102-35

Lohnüberprüfung und Vergütungspolitik

Die Entlohnung der Beschäftigten erfolgt bei Harro Höfliger ausschließlich mit Leistungs-, Verantwortungs- und Verhaltensbezug. Andere Belange finden keine Berücksichtigung. Die Überwachung und Nachverfolgung dieses Themas obliegt bei Harro Höfliger der Human Resources (HR)-Abteilung und wird durch die Geschäftsführung unterstützt bzw. überwacht. Im Berichtszeitraum lagen keine entsprechenden Verdachtsfälle zu Prozessverletzungen vor. Die Wirksamkeit unserer Aktivitäten im Bereich HR wird durch die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung nachgewiesen. Harro Höfliger hat für seine Mitarbeitenden alle Sozialschutzsysteme nach deutschem Recht etabliert und entlohnt über dem in Deutschland vorgeschriebenen Mindestlohn von 12,00 € (Stand 2023).

Sicherstellung existenzsichernder Löhne

Harro Höfliger unterzieht das Lohngefüge seiner festangestellten Mitarbeitenden einem jährlichen Abgleich mit dem lokalen Arbeitsmarkt um sicherzustellen, dass die von uns gezahlten Löhne langfristig existenzsichernd sind. Für unsere Produktionsstandorte Deutschland und Indien ermitteln wir jährlich den existenzsichernden Lohn auf Basis statistischer Auswertungen von Lebenshaltungs- und Mietkosten. Dieser lag z. B. für einen alleinstehenden Angestellten im Rems-Murr-Kreis (rund um die Deutschen Werke) 2023 bei 13,29 Euro. Die regelmäßige Überprüfung ermöglicht es uns, dass wir unseren Mitarbeitenden einen angemessenen Lohn zahlen. Die Auswertung bestätigt, dass wir auch 2023 allen festangestellten Mitarbeitenden einen Lohn oberhalb der Existenzsicherung bezahlt haben.

Existenzsichernde Löhne ¹

Produktionsstandort	Existenzminimum 2023	% der festangestellten MA über diesem Lohn
DE, Rems-Murr Kreis	13,29 €/h	100
IN, Bengaluru	289 ₹/h	96 ²

¹ Eigene Recherchen durch Harro Höfliger

² (4% Berufseinsteiger+Auszubildende) (4% Berufseinsteiger+Auszubildende)

GRI 102-36

Verfahren zur Festlegung der Vergütung

Die allgemeine Entgelterhöhung wird jährlich durch die Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat mit Hilfe der vorliegenden wirtschaftlichen Unternehmenszahlen beschlossen. In der Regel erfolgt diese Erhöhung zum 1. Februar jedes Jahres. Zusätzlich werden besondere Leistungen und besonderes Engagement durch außerordentliche Gehaltsanpassungen honoriert. Hierbei gilt das Prinzip der Leistungs- und Geschlechtergleichheit.

GRI 102-37

Neben den vertraglich vereinbarten Regelvergütung zahlt unser Unternehmen freiwillige Prämien, die sich am Unternehmenserfolg orientieren und damit jeden Mitarbeitenden am Unternehmensergebnis beteiligen. Die Auszahlung erfolgt in der Regel mit der April-Abrechnung. Eine volle Erfolgsprämie erhalten die Beschäftigten, deren Leistung und Verhalten den Erwartungen entsprach, die das ganze Jahr bei uns beschäftigt waren und deren Arbeitsverhältnis zum Zeitpunkt der Auszahlung der Prämie nicht gekündigt war. Wir möchten dadurch die Beschäftigten belohnen, die durch ihre Leistung und Verhalten erheblich zum Erfolg des Unternehmens mit beigetragen haben. Die Zuschlagsvergütung erfolgt grundsätzlich erst, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit erreicht wurde. Für Mitarbeitenden, bei denen Überstunden bereits mit dem Grundgehalt abgegolten sind, gelten diese Regelungen nicht. Darüber hinaus erhalten unsere Mitarbeitenden Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie anlassbedingte Sonderzahlungen, z. B. in Form einer Inflationsausgleichsprämie.

GRI 102-38

Verhältnis und Anstieg der Jahresgesamtvergütung

Durch das äußerst sozial und leistungsorientiert definierte Vergütungsprinzip wird auf eine Verhältnisrechnung zum Median der Jahresgesamtvergütung aller Angestellten verzichtet.

Tarifverhandlungsvereinbarungen

Harro Höfliger ist nicht Mitglied im Arbeitgeberverband und es kommt kein Tarifvertrag zur Anwendung. Von unseren Mitarbeitenden fallen daher keine Personen unter entsprechende Tarifverhandlungsvereinbarungen. Die Beschäftigten stehen bei Harro Höfliger immer im Mittelpunkt und bilden die Grundlage unseres wirtschaftlichen Erfolges. 100 % der Beschäftigten von Harro Höfliger erhalten einen rechtlich verbindlichen Arbeitsvertrag. Dieser Arbeitsvertrag entspricht allen gültigen Rechtsansprüchen des jeweiligen Landes und wird unter Einbeziehung des Aufsichtsrates, der Geschäftsführung, der zuständigen Mitarbeitenden von Human Resources und Vertretern der Beschäftigten mit Verantwortung zu allen Gesundheits-, Sicherheits- und Arbeitsschutzrechtsthemen erstellt.

GRI 102-41

Code of Conduct 1

Wir halten uns stets an Gesetze und Vorschriften.

Rechtskonforme und gesellschaftlich verantwortliche Unternehmensführung ist die Grundlage für das unternehmerische Handeln von Harro Höfliger. Alle geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften halten wir uneingeschränkt und jederzeit ein. Nationale Gesetze und Regelungen haben Vorrang vor internen Regelungen. Zum respektvollen Einhalten der international anerkannten Menschenrechte und der Korruptionsbekämpfung folgen wir der International Society of Automation (ISA), der ISO 37001 sowie den 10 Prinzipien des UN Global Compact.

Wir lehnen jegliche Form der Zwangs- und Kinderarbeit strikt ab. Wir befolgen die gesetzlichen Vorgaben zum Lobbying und vermeiden unter allen Umständen eine unlautere Einflussnahme auf Politik und Gesetzgebung.

GRI 406-01

Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen

Folgende Hauptthemen werden im Zusammenhang mit unserer Menschenrechts-Risikoanalyse für alle Standorte gleichermaßen bewertet:

- Ethnische Herkunft/Rassismus
- Geschlecht und Geschlechteridentität
- Religion/Weltanschauung
- Behinderungen/chronische Krankheiten
- Alter
- Sexuelle Identität

Selbstverständlich werden auch andere Diskriminierungsmerkmale ohne Rücksicht und mit allen Konsequenzen geahndet. Alle Mitarbeitenden werden im Code of Conduct unserer Firma auf Nachweis geschult und unsere Lieferanten werden zu einer Verpflichtung zur Einhaltung der darin beschriebenen Werte und Normen aufgefordert, wobei hier auch eigene vergleichbare Code of Conduct anerkannt werden.

Als wichtige Bearbeitungsgrundlage haben wir eine Verfahrensanweisung zur Anwendung des Compliance Managementsystems gemäß ISO 37301 eingeführt. Diese nimmt Bezug auf die Qualitäts- und Compliance-Politik von Harro Höfliger und bezieht auch die Interessierten Parteien mit ein. Mögliche Compliance-Risiken werden mit einer zugehörigen Anweisung zur Durchführung einer Risikoanalyse Compliance-Management ermittelt und bewertet. Untersuchungen von Compliance-Verstößen werden entsprechend o. g. Arbeitsanweisung vorgenommen. Mit internen Audits wird die korrekte Vorgehensweise überwacht.

Bedenken und/oder Rechtsverstöße können von allen Mitarbeitenden jederzeit über das anonyme Whistleblowing-Verfahren oder direkt an den Compliance-Beauftragten gemeldet werden.

Im Berichtszeitraum lagen keine entsprechenden Meldungen und Verdachtsfälle vor.

GRI 103

Management-Ansatz

Die Überwachung und Nachverfolgung dieses Managementthemas obliegt bei Harro Höfliger der QHSE-Abteilung und wird mit Hilfe des etablierten Process-Action-Systems (PAS) und des zugehörigen CAPA-Planes sichergestellt. Zur Nachverfolgung eines Verdachtes von Diskriminierungen und zur Wirksamkeitsprüfung müssen bei Harro Höfliger (wie unter GRI 406-01 beschrieben) die Compliance-Anweisungen angewendet werden. Die Anwendung der internen Arbeitsanweisung AA 3.23-02 ist ab Berichtszeitraum 2022 gültig.

Diversität¹

	2021	2022	2023	Differenz
Gemeldete Diskriminierungsfälle gemäß ISO 37301	0	0	0	=

¹ Auswertung durch Compliance Officer



GRI 404

Schulung und Kompetenzentwicklung

Es ist der Mensch, der mit seinen individuellen Neigungen und Fähigkeiten im Mittelpunkt steht und langfristig gewährleistet, dass unser Unternehmen seinem Leitmotiv ALL YOU NEED gerecht bleibt. Fachliche Qualifikation und soziale Kompetenz sind der Schlüssel zu Wohlstand und Frieden. Über unsere Familienstiftung ist die Aus- und Weiterbildung als fester Bestandteil unseres Engagements in der Satzung verankert. Die eigene Ausbildungsakademie bietet jungen Menschen die Möglichkeit zum Einstieg in eine qualifizierte Berufslaufbahn.

Für ein Unternehmen zur Produktion von Maschinen für spezielle Anwendungen ist die sehr gute Aus- und Weiterbildung seiner Beschäftigten elementar. Durch unsere eigene Ausbildungs-Academy mit 120 Auszubildenden und Studierenden tragen wir zur Absicherung der nachhaltigen wirtschaftlichen Leistung in der Region bei. Eine hohe Kompetenz unserer Beschäftigten sichert ebenso die Zukunft unseres Unternehmens, wie die in unserer hauseigenen Akademie ausgebildeten angehenden Fachkräfte. Harro Höfliger bietet allen neuen Beschäftigten bereits während der Einarbeitungsphase von 6 Monaten umfangreiche Schulungen zu den jeweiligen Arbeitsbereichen an. In besonders wissensintensiven Bereichen wie zum Beispiel der Steuerungstechnik betreiben wir unsere eigene Inhouse-Academy, die unsere neuen Talente intensiv für ihre Tätigkeit bei Harro schult.

Code of Conduct 7

Wir fördern unsere Mitarbeitenden in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung.

Die Fähigkeiten und Fertigkeiten aller Mitarbeitenden sind elementar für eine sichere und erfolgreiche Zukunft von Harro Höfliger. Deshalb sorgen wir konstant für eine umfangreiche berufseinführende, berufsbegleitende und arbeitsplatznahe Aus- und Weiterbildung. Ebenso fördern wir die persönliche Entwicklung aller und unterstützen den Wunsch nach beruflichem Weiterkommen.

Unsere Lieferanten binden wir in die Bildungsaktivitäten ein und fordern sie auf, auch ihren Mitarbeitenden eine umfassende Aus- und Weiterbildung zu ermöglichen. Umgekehrt vermittelt auch Harro Höfliger seinen Lieferanten regelmäßig fachliches Know-how, um bestmögliche Ergebnisse in der Zusammenarbeit zu erzielen.

GRI 103

Management-Ansatz

Die Überwachung und Nachverfolgung dieses Themas obliegt bei Harro Höfliger der Human Resources (HRM)-Abteilung und wird durch die Geschäftsführung direkt unterstützt bzw. überwacht. Zur Wirksamkeitsprüfung unserer Werbeaktivitäten und unserem strukturierten Vorgehen vor und während der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter verwenden wir die jährliche Ausbildungsquote sowie die Fluktuationsrate als Kennzahl für die Mitarbeitendenbindung. Die Messung Jahresbudgets für Weiterbildungsmaßnahmen dient der Sicherstellung und Steuerung der nachhaltigen Personalentwicklung. Im Berichtszeitraum lagen keine entsprechenden Verdachtsfälle zu Prozessverletzungen vor.

Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten

GRI 404-01

Für jeden Beschäftigten kalkuliert Harro Höfliger eine durchschnittliche externe Ausbildungszeit von 10 Stunden pro Jahr. Umgerechnet auf alle Mitarbeitenden in Deutschland betrug das Weiterbildungsbudget 2023 durchschnittlich 430 EUR pro Kopf. Nach Herkunft, Geschlecht oder sexueller Orientierung wird bei der Gewährung von Weiterbildungen nicht entschieden, daher liegt keine gesonderte Aufschlüsselung vor.

Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe

GRI 404-02

Nach Ablauf der Einarbeitung und finaler Übernahme in das Arbeitsverhältnis steht allen Beschäftigten unter anderem ein Bildungskatalog mit mehr als 100 verschiedenen Kursen/Schulungen zur Verfügung. Nach Abstimmung mit dem zuständigen Vorgesetzten können diese von unseren Mitarbeitenden kostenneutral in Anspruch genommen werden. Über unser berufsbegleitendes Weiterbildungsprogramm tragen wir Sorge, dass unsere Beschäftigten in technischen, arbeitsplatzbezogenen und sozialen Belangen auf aktuellem Stand bleiben.

Jeder festangestellte Mitarbeitende erhält das Angebot, auf einem Zeitwertkonto Arbeitszeit anzusparen und diese gegen Ende der beruflichen Tätigkeit zum Beispiel in Altersteilzeit oder auch einen vorgezogenen Ruhestand umzuwandeln.

Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten

GRI 404-03

Im Unternehmen sind Mitarbeitergespräche installiert, die situativ von Vorgesetzten genutzt werden. Vor den Entgelttrunden ist jeder Vorgesetzte angehalten, seine Mitarbeitenden zu bewerten und ggf. einen individuellen Erhöhungsvorschlag an HR zu melden. Nach Geschlecht, Herkunft oder sexueller Orientierung wird hierbei nicht unterschieden.

3.2 ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Code of Conduct 6

Wir stellen unserer Belegschaft ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld zur Verfügung.

Arbeitssicherheit wird durch Vorbildfunktion und Verantwortungsbereitschaft der Mitarbeitenden erreicht. Wir erwarten von allen, dass sie die einschlägigen Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsvorschriften einhalten.

Dazu gehört auch eine umweltbewusste und -schonende Arbeitsweise. Deshalb beachten wir alle geltenden Umweltgesetze und setzen möglichst nachhaltige Technologien ein.

Wir gehen mit unseren Arbeitsmitteln sorgsam um und verwenden diese ausschließlich für ihren Bestimmungszweck. Wir sind stets bestrebt, unsere Ressourcen effizient einzusetzen.

GRI 403

Gesunde Mitarbeitende sichern die nachhaltige Leistungsfähigkeit von Harro Höfliger als Wirtschaftsunternehmen. Zur strukturierten Integration, Aufrechterhaltung und kontinuierlichen Verbesserung aller betrieblichen Gesundheits- und Sicherheitsthemen hat Harro Höfliger ein integriertes Managementsystem gemäß DIN EN ISO 45001 etabliert. Zusätzlich wurde ein Softwaresystem installiert, mit dessen Hilfe alle notwendigen Gefahrstoffe, Unterweisungen, Betriebsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter, Gefährdungsbeurteilungen, aber auch betriebliche Unfälle und vieles mehr zentral überwacht werden können. Das Managementsystem findet an allen Standorten von Harro Höfliger Anwendung.

GRI 103

Die Überwachung und Nachverfolgung dieses Themas obliegt bei Harro Höfliger der QHSE-Abteilung. Ein umfangreiches Team unterstützt unsere hausinterne Sicherheitsfachkraft (SiFa) bei ihrer Tätigkeit. Im Berichtszeitraum lagen keine entsprechenden Verdachtsfälle zu Prozessverletzungen vor. Die Wirksamkeit unserer präventiven Maßnahmen im Zusammenhang mit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wird mit Hilfe der hausintern geführten Vorfalldatenbank umgesetzt (siehe hierzu auch GRI 403-01ff).

GRI 403-01

Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Als Basis zur Integration, zur betrieblichen Umsetzung und den Prozess zur kontinuierlichen Verbesserung bei der Anwendung des Management Systems für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA-MS) gemäß DIN EN ISO 45001 bei der Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH wurde eine Verfahrensweisung erstellt. Diese gilt für alle unter GRI 102-08 aufgeführten Beschäftigten von Harro Höfliger. Das Managementsystem dient auch der Prävention vor arbeitsbedingten Verletzungen und Erkrankungen von Beschäftigten und der Bereitstellung dauerhaft sicherer und gesundheitsgerechter Arbeitsplätze.

GRI 403-08

Fremdfirmen, die in unserem Unternehmen risikobehaftete Tätigkeiten auszuführen haben, werden durch die zuständigen Mitarbeitenden von Harro Höfliger in Bezug auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Zuge eines Risikogesprächs geschult. Eine entsprechende Dokumentation ist Teil dieser Schulung.

Die Geschäftsführung ist sich der Gesamtverantwortung und Rechenschaftspflicht zur Prävention arbeitsbezogener Verletzungen und Erkrankungen sowie zur Bereitstellung sicherer und gesundheitsgerechter Arbeitsplätze und Tätigkeiten bewusst und übernimmt diese. Die operative Leitung hierzu übernimmt der Director QHSE. Die Hauptverantwortung zur Führung, Überwachung und kontinuierlichen Verbesserung des SGA-MS wurde durch die Geschäftsführung auf die Fachkraft für Arbeitssicherheit (Sifa) übertragen.

Die Sifa wird bei der Ausübung Ihrer Tätigkeit durch mehrere Funktionen (Beschäftigte mit zusätzlicher Ausbildung) unterstützt:

- Sicherheitsbeauftragte
- Ersthelfer
- Brandschutzbeauftragter
- Brandschutzhelfer
- Gefahrstoffbeauftragter
- Externer Betriebsarzt
- Gefahrgutbeauftragter
- Laserschutzbeauftragte
- Strahlenschutzbeauftragte
- Verantwortliche Elektrofachkräfte

Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen

Bei Harro Höfliger werden folgende Hauptthemen dem SGA-Management Bereich zugeordnet:

- Betrieblicher Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz
- Betrieblicher Brand- und Gebäudeschutz
- Betriebliches Gefahrstoffmanagement
- Betriebliche Anforderungen und rechtliche Verpflichtungen

GRI 403-02

Zu jedem dieser Themen werden Risikoanalysen durchgeführt. Auf ihrer Grundlage werden risikominimierende Maßnahmen festgelegt und die daraus resultierenden Chancen bewertet.

Die betriebliche Umsetzung des SGA-MS wird durch folgende Maßnahmen gefördert sichergestellt:

- Bereitstellung der notwendigen Ressourcen in den einzelnen Arbeitsbereichen
- Schaffung der ausreichenden Kompetenz durch regelmäßige Unterweisungen und Weiterbildung zu den bereichsrelevanten SGA-Themen.
- Stärkung des Bewusstseins zu den bereichsrelevanten SGA-Themen durch regelmäßige Kommunikation und Veranschaulichung von Vorfällen und Untersuchungsergebnissen.
- Externe Kommunikation zu SGA-Themen an Dienstleister und Partner als auch die notwendigen rechtliche Kommunikationsverpflichtung (Unfallmeldungen etc.).
- Regelmäßige Aktualisierung der gelenkten SGA-Regeldokumentation zur Sicherstellung der Übereinstimmung mit den realen Bedingungen.
- Integration eines Änderungsmanagements zur Anpassung bei Veränderung von Produkten, Arbeitsmitteln, Arbeitsbedingungen und Arbeitsumgebungen.
- Einbindung des Supply Chain Managements (SCM) in das SGA-MS zur Sicherstellung notwendiger Freigaben für die Verwendung von Arbeitsmitteln, Betriebsmitteln und Gefahrstoffen.
- Festlegung von geeigneten Notfallplänen für die möglichen Notfallsituationen inklusive der wiederkehrenden Überprüfung deren Wirksamkeit. Die Versorgung durch Erste Hilfe ist als Teil dieser Planung zu sehen.

Unfälle und Ereignisse müssen bei Harro Höfliger mit Hilfe von verschiedenen Werkzeugen und Dokumentationsmethoden erfasst und/oder gemeldet werden. Die Vorgehensweise wie auch Maßnahmen zur Unfallvermeidung werden im Zuge der jährliche Pflicht- Unterweisung zum Arbeitsschutz allen Mitarbeitenden geschult. Die aufgetretenen Ereignisse und Unfälle werden in regelmäßigen Abständen in einem Bericht zusammengefasst und in den 4-mal jährlichen Arbeitssicherheitsausschusssitzungen (ASA) vorgestellt und bewertet.

Bei Harro Höfliger sind in jedem Arbeitsbereich spezielle Sicherheitsstationen installiert, an der die richtige Vorgehensweise im Falle eines innerbetrieblichen Ereignisses oder Unfalls dargestellt ist. An jeder Station sind alle notwendigen Erste-Hilfe-Elemente vorhanden.

GRI 403-02

Risikomanagement

Zur Bewertung der weiteren Vorgehensweise zur Nachverfolgung von Ereignissen und Unfällen wird folgende Risikomatrix angewendet:

Identifikation des Risiko Prioritäten Faktors (RPF)		Gesundheitlicher Einfluss	
		Anzahl mit Kurzeinfluss (Heilung)	Anzahl mit Langzeinfluss (bleibender Schaden)
Risikolevel der Vorfälle	Low	0	1 (< 3 Tage)
	Medium	1 (< 3 Tage)	2 (> 3 Tage)
	High	2 (> 3 Tage)	3 (schwerwiegender Unfall)

Maßnahmen im Falle von Vorfällen	
0	Keine weiteren Maßnahmen
1	Interne Beurteilung, ob ein weiteres Risiko besteht
2	Zusammenfassender Bericht und Besprechung in der ASA zur weiteren Vorgehensweise → mind. Nachschulung des Betroffenen
3	Zusammenfassender Bericht, Besprechung in der ASA mit folgender unmittelbarer Maßnahme zur Verbesserung des Zustandes

GRI 403-03

Arbeitsmedizinische Dienste

Die Arbeitsmedizinische Versorgung wird mit Hilfe eines externen Unternehmens gewährleistet. Dieses stellt den Betriebsarzt und verwaltet die Gesundheitsdaten der Beschäftigten von Harro Höfliger. Somit sind Begünstigungen oder Benachteiligungen gänzlich ausgeschlossen. Nach deutschem Recht bekommt Harro Höfliger bei Arbeitsausfall lediglich die Mitteilung über den behandelnden Arzt, ob der Beschäftigte arbeitsfähig ist oder nicht.

Über unseren Betriebsarzt bieten wir auf freiwilliger Basis jährliche Gripeschutzimpfungen an. Während der Covid-19-Pandemie haben wir in Zusammenarbeit mit lokal niedergelassenen Hausärzten Impfangebote für unsere Mitarbeitenden organisiert.

GRI 403-04

Mitarbeitendenbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

An der 4x jährlich stattfindenden ASA-Sitzung nehmen der Betriebsarzt, die Geschäftsführung aus dem Bereich Betrieb und Human Resources, die Fachkraft für Arbeitssicherheit, eine Vertretung der Sicherheitsbeauftragten sowie der Leiter der QHSE-Abteilung teil. Im Bedarfsfall oder auf Wunsch werden Mitarbeitende eingeladen, um spezifische gesundheits- oder sicherheitsrelevante Themen bzw. Verbesserungen vorzustellen. Alle relevanten Vorschriften und Informationen zum Arbeitssicherheits- und Gesundheitssystem von Harro Höfliger steht jedem Beschäftigten über das Intranet in einem eigenen Bereich „Meine Sicherheit“ jederzeit zur Verfügung.

GRI 403-05

Mitarbeitendenschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Alle Mitarbeitenden werden bei Firmeneintritt und in regelmäßigen Abständen (in den meisten Fällen mindestens 1x jährlich) in den ihrer Tätigkeit entsprechenden gesundheits- und sicherheitsrelevanten Themen geschult. Das umfangreiche Schulungsangebot geht dabei gezielt auch auf gesundheitliche Risiken durch einseitige und wiederkehrende Belastungen (Repetitive Strain Injury, kurz RSI) ein. In diesem Kontext sind jährlich wiederkehrende Schulungen zur Ergonomie am Arbeitsplatz verpflichtend.

Die Schulung wird mit Hilfe eines zentral durch die QHSE-Abteilung verwalteten Systems dokumentiert und nachgewiesen.

Die zentralen Schulungen beziehen sich hierbei auf Gesundheit, Arbeitssicherheit sowie Informationssicherheit, Datenschutz und Brandschutz. In den jeweiligen Bereichen werden dann für die Tätigkeit relevante Sicherheitsschulungen durchgeführt.

Übersicht über Pflichtschulungen im System (Mitarbeitenden-Ansicht)

Nummer	Gültig bis	Qualifikationen	Bezeichnung
0047	15.10.2024	Brandschutz, Flucht und Rettungswege	Brandschutz, Flucht und Rettungswege, jährli...
0048	15.10.2024	Erste Hilfe	Erste Hilfe, jährliche Unterweisung, V1.1
0050	15.10.2024	Gefahrstoffe - sicherer Umgang	Gefahrstoffe & Wirkstoffe: sicherer Umgang...
0057	15.10.2024	Leitern, Tritte, Gerüste	Leitern, Tritte und Gerüste, jährliche Unterwei...
0058	29.10.2024	Sicherheits- und Gesundheitskennzeichnung	Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeich...
0004	17.11.2024	IT-Sicherheit	IT-Sicherheit, jährliche Unterweisung
0052	17.11.2024	Heben und Tragen von Lasten	Heben und Tragen von Lasten, jährliche Unte...
0076	17.11.2024	Betrieblicher Datenschutz	Betrieblicher Datenschutz, jährliche Unterwei...
0043	29.11.2024	Büro- und Bildschirmarbeit sicher und gesund	Büro- und Bildschirmarbeiten, V1.1

Arbeitssicherheit¹

	2021	2022	2023	VJ-Differenz
Unfälle 1 bis < 3 Tage AU	3	6	10	+ 4
Unfälle >= 3 Tage AU	18	17	15	- 2
Total Recordable Incident Rate ²	1,53	1,58	1,62	+ 0,04
Verbandbucheinträge insgesamt ³	301 (298)	271 (266)	376	+ 105
davon Hautverletzung	22	22	26	+4
davon Prellung ³	13(11)	21 (20)	31	+ 10
davon Quetschung	24	19	36	+ 17
davon Schnittverletzung ³	189 (188)	157 (155)	216	+ 59
davon Stromschlag	4	2	6	+ 4
davon Sturz	7	9	23	+ 14
davon Sonstiges	42	41	38	- 3
Schulungsnachweis: Umgang mit Gefahrstoffen (Anteil aller MA)	100 %	100 %	100 %	=
Schulungsnachweis: Pflichtunterweisungen (Anteil aller MA)	100 %	100 %	100 %	=

¹ Auswertungen: Digitales Verbandsbuch und QHSE-Schulungssystem durch QHSE

² Behandlungspflichtige Verletzungen * 200.000 / Gesamtarbeitsstunden

³ Korrigierte Berechnungsmethode, vorherige Werte in Klammern

GRI 403-09

GRI 403-10

Arbeitsbedingte Erkrankungen

Arbeiten im Risikoumfeld gibt es bei Harro Höfliger nur in Verbindung mit Wirkstoffen, die in speziellen Reinräumen nach umfangreicher Schulung mit entsprechender persönlicher Schutzausrüstung (PSA) verarbeitet werden können (siehe nachfolgender Abschnitt). Im Berichtszeitraum wurden keine arbeitsbedingten Erkrankungen erfasst.

Schutz vor Gefahrstoff-Exposition

Einige Kundenaufträge erfordern Tests mit wirkstoffhaltigen Arzneimitteln, die das Potenzial haben, unsere Mitarbeitenden zu schädigen. Sämtliche Versuche und Tests mit solchen Stoffen dürfen bei Harro Höfliger nur in kontrollierten, speziell darauf ausgelegten Bereichen durchgeführt werden. Darum verfügt Harro Höfliger über eigene Reinräume und ein entsprechendes Labor, das den sicheren Umgang mit Wirkstoffen ermöglicht. Mitarbeitende in diesem Bereich erhalten zunächst eine allgemeine Reinraumschulung, damit sie die Funktionsweise der Reinräume verstehen. Im Anschluss daran erfolgt eine wirkstoffspezifische Schulung. Dabei werden die Wirkungen und die Risiken durchgesprochen, die persönliche Schutzausrüstung als Konsequenz erläutert sowie die Frage der Entsorgung (sowohl der Feststoffe als auch des Reinigungswassers aus dem Raum) erklärt. Jeder einzelne zu verarbeitende Wirkstoff wird im Rahmen eines standardisierten Prozesses durch eigene Pharmazeuten bewertet, entsprechende Schutzmaßnahmen definiert und durch die Pharmazeuten persönlich geschult. Bei Unsicherheiten oder zu großen Risiken werden Wirkstoffe abgelehnt.

Der Zutritt zu Labor und Reinräumen ist standardmäßig nur geschulten Mitarbeitenden des Bereichs Pharma and Device Services (PDS) gestattet. Dies wird über das interne Zutrittsverwaltungssystem gesteuert. Über Sonderchips kann auch zusätzlichen Personen und Reinigungspersonal nach erfolgreich abgeschlossener Reinraumschulung Zutritt gewährt werden.

Für unterschiedlich potente Wirkstoffe arbeiten wir mit unterschiedlichen Schutzkonzepten in unseren Reinräumen. Alle Reinräume arbeiten mit Unterdruck, 100% Frischluftzufuhr und Luftfilterung (Polizeifilter), um zu garantieren, dass kein Wirkstoff versehentlich in die Montagehalle oder in die Umwelt gelangt. Die korrekte Funktion der Klimaanlage wird durch ein Klimateam überwacht, das bei eventuellen Störungen direkt Maßnahmen ergreift, um mögliche Kontaminationen zu verhindern.

Bei Versuchen mit umweltschädlichen Wirkstoffen wird das Abwasser gesondert gesammelt und als Sondermüll entsorgt, um zu vermeiden, dass diese Stoffe in die Kanalisation/städtische Kläranlage gelangen. Hierzu wurde eine umschaltbare Wasserabscheidung implementiert, die je nach Raumnutzung automatisiert geregelt wird.

Zum Testen der Maschinen stellen uns unsere Kunden Placebo-Produkte ohne pharmazeutische Wirkung zur Verfügung. Jedes dieser Produkte, das zu Harro Höfliger gelangt, wird auf seine Identität getestet um sicherzustellen, dass tatsächlich kein Wirkstoff enthalten ist und ob es in der Montagehalle verwendet werden kann oder die Verwendung im Reinraum erforderlich ist. Zur einfachen Identifizierung werden Kundenprodukte mit eindeutigen farblichen Etiketten versehen. 100% aller Mitarbeitenden (auch in der Montagehalle) werden im sicheren Umgang mit Kundenprodukten geschult.

Die Lagerung von Wirkstoffen erfolgt in einem gesonderten Lager. Mitarbeitende in der Logistik werden sensibilisiert, bei Verdachtsfällen (Produkte, die nach pulverförmigen oder flüssigen Medikamenten aussehen) umgehend zur Prüfung an die Pharma Services zu schicken. Die entsprechenden Verfahrensanweisungen und Prozesse sind in der QM-Dokumentation von Harro Höfliger verankert.

Ein internes Beratungs- und Meldesystem steht allen Mitarbeitenden telefonisch und online zur Verfügung. Das Angebot richtet sich insbesondere an Monteure im Kundeneinsatz, die Unsicherheit bezüglich ihnen unbekanntem Substanzen in ihrem Arbeitsumfeld haben. Unsere erfahrenen Pharmazeuten helfen dabei, Gefahren zu ermitteln und den Schutz für unsere Mitarbeitenden zu definieren.

Management-Ansatz:

Die Überwachung und Steuerung des Umgangs mit Gefahr- und Wirkstoffen unterliegt dem Gefahrstoffbeauftragten und der Leitung des Bereichs Pharma Services. Für die Arbeiten in den Reinräumen, im Labor oder im Lager existieren Risikobewertungen, die in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden. Der Umgang mit Gefahrstoffen ist durch unser Gefahrstoffmanagement in Form von Verfahrens- und Arbeitsanweisungen sowie entsprechender Schulungen in unserem Schulungssystem dokumentiert. Sämtliche Gefahrstoffe werden durch unseren Gefahrstoffexperten einer Prüfung unterzogen und im digitalen, für jeden Mitarbeitenden zugänglichen Gefahrstoffkataster erfasst.

Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden

Für jeden Arbeitsbereich werden bei Harro Höfliger Gefährdungsbeurteilungen gemäß Anforderung des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) der Bundesrepublik Deutschland erstellt und die aufgedeckten Risiken so weit als möglich beseitigt. Die Nachverfolgung hierzu wird in den 4x-jährlich stattfindenden ASA-Sitzungen vorgenommen.

Unser im Bereich HRM angesiedeltes Betriebliches Gesundheitsmanagement bietet das ganze Jahr über verschiedene Kurse und Referate zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit unserer Mitarbeitenden. Über die Angebote wird über das Intranet informiert, die Teilnahme ist in aller Regel kostenlos. Darüber hinaus finden sich in unserem Schulungskatalog weitere Angebote wie z. B. zur Stressbewältigung oder Selbstorganisation. Diese Kurse können von jedem Mitarbeitenden gebucht werden, die Kosten hierfür übernimmt Harro Höfliger.

GRI 103

GRI 403-06

3.3 VERANTWORTUNG IN DER GESELLSCHAFT UND DER LIEFERKETTE

GRI 102-09

Als mittelständischer Maschinenbauer mit Sitz in Deutschland engagiert sich Harro Höfliger in der nachhaltigen Beschaffung von Rohstoffen und Dienstleistungen. Das Ziel unserer Beschaffungsstrategie ist, eine unterbrechungsfreie Produktion zu gewährleisten und dabei das maximale Potenzial am Beschaffungsmarkt abzuschöpfen. Die nachfolgenden Abschnitte geben einen Überblick über unsere nachhaltigen Beschaffungspraktiken, die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen sowie unseren vorbildlichen Umgang mit Lieferanten und der gesamten Lieferkette.

Über ein strenges Lieferantenmanagement und ein nachhaltiges Beschaffungswesen gewährleisten wir die krisensichere Versorgung mit Rohstoffen, Teilen und Baugruppen.

Wichtige Handlungsfelder sind faire, auf Dauer ausgerichtete Handelsbeziehungen, Diversifikation von strategisch wichtigen Zulieferungen und die Bewertung der Lieferkette auf Basis von Nachhaltigkeitskriterien wie politischer Situation im Ursprungsland, Lieferweg, Achtung von Menschenrechten und fairen Arbeitspraktiken. Unsere Strategie schließt Lieferungen von Zulieferern aus, bei denen systematisch Menschenrechte missachtet werden. Über unsere Lieferkette legen wir im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes Rechenschaft ab.

Regionale Beschaffung und Wirtschaftsstärkung

Harro Höfliger bezieht den Großteil seiner Lieferungen von deutschen Anbietern. Dies hat nicht nur ökonomische Gründe, sondern stärkt die lokale Wirtschaft und minimiert Transportrisiken sowie Transportemissionen. Durch die enge Zusammenarbeit mit regionalen Partnern tragen wir aktiv zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Förderung nachhaltiger Geschäftspraktiken in unserer Umgebung bei. Das von deutschen Lieferanten bezogene Einkaufsvolumen stieg 2023 gegenüber dem Vorjahr um 2,8 % und lag 2023 bei 88,5 %. Der Anteil an außereuropäisch bezogenen Waren lag zuletzt bei auf 3,5 %.

Lieferantenstruktur und Diversität

Die Zahl der Lieferanten hat von 2021 bis 2023 um 6,12 % zugenommen – von 1.421 auf 1.508. Den größten Anteil am Einkaufsvolumen nehmen Lieferanten für Produktionsmaterial aus dem Bereich Maschinenbau ein: 80,2 % der Ausgaben entfielen auf Fertigungsteile, Kaufteile und zugekaufte Technologien.

Eine Besonderheit unserer Lieferantenstruktur ist ihre Diversität: Bewusst arbeiten wir mit kleinen und mittelgroßen Unternehmen, zu denen wir persönliche Geschäftsbeziehungen aufgebaut haben. Der KMU-Anteil an unserem Einkaufsvolumen beträgt aktuell etwa 65 %.

Das Gesamt-Einkaufsgesamtvolumen aus Produktions- und Nicht-Produktionsmaterial belief sich 2023 auf 191,2 Mio. Euro.

„Regionale Beschaffung ist für uns ein Schlüsselprozess für nachhaltigen Erfolg. Sie reduziert den CO₂-Fußabdruck deutlich, vereinfacht die Logistik und stärkt die lokale Wirtschaft.“



Thomas Heckner, COO

Wir erzielen nachhaltige, unternehmerische Leistungen durch faires und ehrliches Verhalten.

Wir pflegen vertrauensvolle, faire und respektvolle Geschäftsbeziehungen zu unseren Geschäftspartnern und erwarten Gleiches von ihnen. Geschäftspartnern vermitteln wir unsere Leitsätze hinsichtlich ethischen und integren Handelns. Wir regen sie an, ihr eigenes Handeln an denselben Standards auszurichten. Wir berücksichtigen die Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen wir tätig sind. Wir halten die international anerkannten Standards guter Unternehmensführung ein. Alle Mitarbeitenden tragen dazu bei, dass unsere Geschäftsvorfälle vollständig und richtig dokumentiert sind. Zur Steuerung unseres Unternehmens dient eine transparente Finanzberichterstattung.

Code of Conduct 4

Soziale Bewertung der Lieferanten

Die soziale Bewertung der Lieferanten ist als Bestandteil der Nachhaltigen Beschaffung für Harro Höfliger von sehr großer Bedeutung und wird von unseren Kunden bei Auftragsanfragen mit zur Bewertung hinzugezogen. Harro Höfliger folgt deshalb der DIN ISO 20400 – „Nachhaltige Beschaffung“ mit Ausrichtung aller Beschaffungsziele entsprechend der Interessen unserer Anspruchsgruppen mit nachhaltigem Grundgedanken.

Zur Bewertung der sozialen Kompetenz unserer Lieferanten setzen wir zum einen auf unseren Code of Conduct, zum anderen auf eine softwaregestützte Risikoanalyse. Bei Lieferanten, die in Teilefertigung mit späterer Produktberührung eingebunden sind, können zusätzliche Lieferantenaudits durch unsere hausinternen Auditoren durchgeführt werden. In diesem Zusammenhang wird neben den Qualitäts-, umwelt- und klimarelevanten Aspekten auch die soziale Kompetenz der Lieferanten bewertet.

GRI 414

Management-Ansatz

Die Überwachung und Nachverfolgung dieses Themas obliegt bei Harro Höfliger dem Supply Chain Management (SCM), wobei hier das QHSE-Team unterstützend tätig ist und bei Bedarf auch Lieferantenaudits mit begleitet. Eine im SCM geführte Statistik zum Lieferantenfeedback bezüglich Lieferantenverpflichtung dient der jährlichen Wirksamkeitsprüfung. Zur Überwachung der Maßnahmen dienen entsprechende, jährlich erhobene Kennzahlen.

Die Prozesse zur Nachhaltigen Beschaffung sind im Rahmen unseres QM-Systems in Form von Richtlinien und Verfahrensanweisungen definiert. Diese sind für alle Mitarbeitenden des Einkaufs bindend. Sie werden kontinuierlich verbessert und regelmäßig auf Nachweis geschult.

GRI 103

Nachhaltige Beschaffung – Lieferantenstruktur (Angaben in €)

Lieferantenstruktur	2021	2022	2023	VJ-Differenz
Einkaufsvolumen (EUR)	129.682.864	144.427.978	191.193.695	+ 24 %
Anteil Deutschland	84,9%	87,7%	88,5%	+ 1 %
Anteil EU (ohne Dtl.)	11,6%	6,3%	8,0%	+ 21 %
Anteil Global	3,5%	6,0%	3,5%	- 71 %
Anteil Fertigungsteile	24,1%	29,4%	22,6%	- 30 %
Anteil Kaufteile	28,1%	31,9%	30,7%	- 4 %
Anteil Technologien	25,8%	17,4%	26,9%	+ 35 %
Anteil NPM	22,0%	21,2%	19,8%	- 7 %
Lieferantenanzahl Gesamt	1.421	1.444	1.508	+ 4 %
- davon Fertigungsteile	237	264	264	=
- davon Kaufteile	550	538	580	+ 7 %
- davon Technologien	149	143	151	+ 5 %
- davon NPM	485	499	513	+ 3 %

Code of Conduct und Lieferantenengagement

Ethisches und nachhaltiges Handeln sind grundlegende Werte unseres Unternehmens. Wir verpflichten uns nicht nur zur Einhaltung von Recht und Gesetz, sondern wir tragen alle dafür Verantwortung, unsere eigens gesetzten Ansprüche umzusetzen. In unserem Code of Conduct haben wir unsere Werte und Grundsätze definiert und klare Richtlinien für einen verantwortungsvollen Umgang mit Lieferanten und die Menschen in unserer Lieferkette festgelegt. Unser Code of Conduct stellt verbindliche Handlungsanweisungen an unsere Mitarbeitenden dar. Diesen Maßstab legen wir durch unsere Einkaufsbedingungen auch bei unseren Lieferanten an, von denen wir die Einhaltung unseres (oder eines gleichwertigen) Code of Conduct einfordern.

GRI 414-01

Mit der Veröffentlichung unseres Code of Conduct haben wir begonnen, mit den größten unserer Lieferanten Gespräche zu führen. Zugleich verpflichten wir ab 2023 alle neuen Lieferanten zur Einhaltung unseres Code of Conduct oder einer vergleichbaren eigenen Richtlinie. Lieferanten, die unsere oder eine entsprechende Erklärung unterzeichnet haben, werden in unserem ERP-System zu Auswertungszwecken gekennzeichnet. (Siehe auch Menschenrechtsbericht – Code of Conduct auf der Folgeseite).

Per Beschluss hat die Geschäftsführung von Harro Höfliger verfügt, dass Lieferanten, die sich nicht zu unserem Code of Conduct oder einer vergleichbaren Verpflichtung bekennen, umgehend aus der Lieferkette zu entfernen sind. Im Berichtszeitraum lagen keine entsprechenden Verdachtsfälle zu Verletzungen unseres Code of Conduct bei unseren Lieferanten vor.

Darüber hinaus haben wir eine Systematik zur Lieferantenqualifizierung etabliert, welche die Einhaltung unserer Einkaufsbedingungen sowie die Qualität der beschafften Waren sicherstellt. Insbesondere überprüfen wir potenzielle Lieferanten vor Vertragsabschluss nach etablierten Management-Systemen in den Bereichen Qualitäts- und Umweltmanagement, auf die Sicherstellung einer nachhaltigen Produktionsweise sowie die Fähigkeiten, die geforderte Produktqualität bereitzustellen. Die Verfahren zur Nachhaltigkeitsrisikoanalyse unserer Lieferanten werden im Zuge der Einführung einer digitalen Lieferantenrisikomanagement-Software sukzessive aufgebaut. Auch hier fließt eine Bewertung umweltbezogener und sozialer Praktiken mit ein.

GRI 412

Menschenrechtspolitik

Harro Höfliger ist sich seiner Verantwortung bewusst, die Menschenrechte in allen Bereichen seiner Geschäftstätigkeit und Lieferkette zu achten und zu fördern. Im Einklang mit der Internationalen Menschenrechtscharta sowie den Prinzipien des UN Global Compact, dem wir 2024 beigetreten sind, verpflichten wir uns zu höchsten Standards in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Unsere Menschenrechtspolitik basiert auf den folgenden Grundsätzen:

- Achtung der Menschenrechte entlang der gesamten Lieferkette.
- Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG).
- Prävention und Überwachung zur Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen.
- Ahndung und Abhilfe in Fällen von Menschenrechtsverletzungen.
- Regelmäßige Berichterstattung über Fortschritte und Herausforderungen.



MENSCHEN-RECHTSBERICHT

Die Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH hat sich klar dazu verpflichtet, die Achtung der Menschenrechte in ihrer Geschäftstätigkeit und entlang ihrer Lieferkette zu gewährleisten. Im Jahr 2024 sind wir dem UN Global Compact beigetreten und stärken damit unser Engagement für die zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Zudem haben wir unseren Code of Conduct überarbeitet. 2024 haben wir erstmals eine Nachhaltigkeits-schulung für unseren Einkauf erstellt und 100% der betroffenen Mitarbeitenden geschult. Dieser Bericht gibt einen transparenten Überblick über unsere Maßnahmen, Fortschritte und Herausforderungen im Jahr 2024.

Governance und Strategie

GRI 103

Die Verantwortung für die Implementierung und Überwachung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht sowie der Antikorruptionsmaßnahmen liegt beim Compliance-Officer und Menschenrechtsbeauftragten, Stefan Mayer. Unterstützt wird er durch das Supply Chain Management sowie das Compliance- und Nachhaltigkeitsteam, welche regelmäßig Berichte an die Geschäftsführung übermitteln.

Implementierung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

Harro Höfliger erfüllt seit 2023 alle Vorgaben des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) und hat seine Prozesse zur Identifizierung, Bewertung und Minderung menschenrechtlicher Risiken weiter verbessert. Zu den wichtigsten Maßnahmen gehören:

Risikomanagement: Unser KI-gestütztes Lieferantenrisikomanagement-Tool bewertet Lieferanten auf menschenrechtliche Risiken basierend auf verschiedenen Faktoren wie geografische Lage, Branchenzugehörigkeit und frühere Vorfälle. Dies ermöglicht eine gezielte Risikoprävention, insbesondere in Hochrisikobereichen. Der Einsatz dieser Software hat unsere Fähigkeit zur Erkennung von Menschenrechts- und Korruptionsrisiken erheblich verbessert.

Risikobewertung in Echtzeit: Lieferantenprofile werden kontinuierlich auf Risikofaktoren überprüft und automatisch aktualisiert, wenn neue Informationen verfügbar werden. In 2024 wurden 2496 Lieferanten des Supply Chain Managements (100%) softwarebasiert überwacht. 84 Lieferanten wurden daraufhin einer manuellen, konkreten Risikoanalyse unterzogen.

GRI 414-2

Präventionsmaßnahmen: Bei 12 unserer Lieferanten wurden 2024 erhöhte Risiken festgestellt und Maßnahmen zur Risikominimierung in Form von Fragebögen eingeleitet. Bei keinem unserer Lieferanten konnte ein sehr hohes Risiko ermittelt werden, was zu Abhilfemaßnahmen, Audits oder Offboarding geführt hätte.

Code of Conduct

Seit 2023 ist unser Code of Conduct für Top-Lieferanten und alle neuen Lieferanten verbindlich. Dieser Code umfasst strikte Vorgaben in Bezug auf:

- Die Einhaltung internationaler Menschenrechtsstandards,
- Faire Arbeitsbedingungen und Löhne,
- Den Schutz der Umwelt und
- Den Kampf gegen Korruption.

Der Code of Conduct ist ein fester Bestandteil unserer Lieferbedingungen und wird von allen neuen Lieferanten akzeptiert. Im Jahr 2024 haben 100% unserer neuen Lieferanten und 177 unserer Top-200-Lieferanten unseren Code of Conduct oder einen eigenen, gleichwertigen Code akzeptiert.

Nachhaltigkeit in der Lieferkette

Lieferantenbewertung Code of Conduct	2024
Lieferanten mit CoC (Anzahl)	316
Einkaufsvolumen Anteil CoC	86 %

Whistleblowing-Kanal

Im Rahmen unserer menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht und der Bekämpfung von Korruption haben wir Ende 2024 einen öffentlichen Whistleblowing-Kanal eingeführt, der das extern betreute Postfach ablöst. Dieser steht Mitarbeitenden, Lieferanten und externen Stakeholdern zur Verfügung und bietet eine anonyme Möglichkeit, potenzielle Verstöße gegen Menschenrechte oder Hinweise auf Korruption zu melden. Alle eingehenden Meldungen werden von einer unabhängigen, externen Stelle geprüft und verfolgt.

Antikorruptionsrichtlinie

2024 haben wir eine neue Antikorruptionsrichtlinie veröffentlicht und darin das Verhalten zur Vermeidung von Korruption und den Umgang mit Verdachtsfällen klar definiert. Die Richtlinie umfasst unter anderem Vorgaben wie

- Vermeidung von Korruption in allen Geschäftsbereichen,
- Kontrolle der Geschäftspartner,
- Antikorruptionsmanagement gemäß ISO 37001,
- Sanktionen,
- Meldung von Verdachtsfällen.

Die Veröffentlichung der überarbeiteten Antikorruptionsrichtlinie führte zu einer verbesserten Sensibilisierung der Mitarbeitenden und einer klaren Regelung, wie mit potenziellen Korruptionsvorfällen umzugehen ist.

Negative Auswirkungen in der Lieferkette, gemeldete Verstöße

Folgende Verstöße wurden im Berichtsjahr gemeldet und entsprechend unserer Prozesse durch externe und interne Organe verfolgt:

- Gemeldete Anzeigen durch Whistle Blower Verfahren: keine
- Zahl der bestätigten Korruptionsfälle: keine

Arbeitsbedingungen

Auch 2024 hat Harro Höfliger im Rahmen der „TobJob“-Umfrage die Mitarbeitenden zu ihrer Zufriedenheit, zu ihren Arbeitsbedingungen und ihrer persönlichen Belastung befragt. Zu erreichen waren jeweils 100 Punkte. Die folgenden Umfragewerte bescheinigen uns wieder gute Leistungen, die sich im Durchschnitt der TopJob-Unternehmen befinden:

- Psychologische Sicherheit: 68 Punkte
- Vertrauen: 68 Punkte
- Erschöpfung: 52 Punkte (Bestnote: 0)
- Work-Life-Balance: 63 Punkte
- Gesundheit: 73 Punkte
- Diversitätsklima: 73 Punkte

Fortschritte und Herausforderungen

Harro Höfliger hat 2024 erhebliche Fortschritte bei der Implementierung seiner Menschenrechts- und Antikorruptionsmaßnahmen gemacht:

Erfolge: Die Integration des KI-Tools hat die Effizienz unserer Risikobewertung erhöht. Zudem hat unser Whistleblowing-Kanal zu einer transparenten Bearbeitung von Menschenrechts- und Korruptionsbeschwerden beigetragen.

Herausforderungen: Eine der größten Herausforderungen bleibt die Sicherstellung der Einhaltung dieser Standards entlang der Lieferkette, da wir aktuell keine Informationen über Sub-Lieferanten bis Tier:n erheben können. Die hierfür erforderliche, flächendeckende und internationale Berichtsstruktur in der Lieferkette wird ohne regulatorischen Druck nicht auf freiwilliger Basis entwickelt werden. Die Unsicherheit bezüglich europäischer und deutscher Gesetzgebung (mögliche Abschaffung LkSG, unklare Umsetzungsanforderungen CSDDD) verzögern diese Entwicklung zulasten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Ländern mit niedrigen Menschenrechtsstandards.

Ausblick auf 2025

Erweiterung des KI-Tools: Durch zusätzliche Datenquellen und fortgeschrittene Algorithmen soll die Risikobewertung weiter verbessert werden.

Erweiterung des Whistleblowing-Systems: Das System wird in weiteren Sprachen und über neue Kommunikationskanäle verfügbar gemacht.

Fazit

Die Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH hat sich 2024 durch den Beitritt zum UN Global Compact und die Umsetzung des LkSG sowie durch ihre fortlaufenden Schulungen, Überwachung und den Code of Conduct klar zu höchsten Standards in den Bereichen Menschenrechte und Antikorruption verpflichtet. Die kontinuierliche Überwachung und Transparenz der Prozesse und Ergebnisse sind entscheidend für unseren zukünftigen Erfolg und unsere Vorbildfunktion in der Branche.

GRUNDSATZERKLÄRUNG LIEFERKETTENSORGFALTPFLICHTENGESETZ (LKSG)



Als Unternehmen mit internationalen Geschäftsbeziehungen sieht sich Harro Höfliger in der Verantwortung, Menschenrechte und Umweltschutz entlang seiner Lieferketten sicherzustellen. Deshalb gestalten wir die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und Partnern auf Grundlage der Agenda 2030 der Vereinten Nationen für nachhaltige Beschaffung, Entwicklung und Produktion.

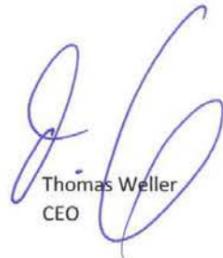
Wir bekennen uns ausdrücklich zur Achtung und Einhaltung entsprechender Vorgaben zu Menschenrechten und Umweltschutz. Dabei sind uns Risiken und mögliche Intransparenzen bei einer mangelnden Durchsetzung geltender Menschenrechte und Umweltstandards bewusst. Auch wenn wir Abweichungen nicht völlig ausschließen können, stellen wir uns den Herausforderungen, nutzen aber auch die Chancen globaler Beschaffungs- und Absatzmärkte.

Um unserer Verantwortung für Mensch und Umwelt gerecht zu werden, haben wir folgende Maßnahmen zur Risikominimierung etabliert:

- Wir führen regelmäßige softwaregestützte Risikoanalysen durch, bei denen auch Daten der Global Compliance Solutions Group (GCSG) und Transparency International zur Einstufung der jeweiligen Länderrisiken Verwendung finden.
- Alle Lieferanten sind verpflichtet, unserem Code of Conduct oder einer vergleichbaren eigenen Richtlinie zu entsprechen.
- Werden unmittelbare Gefahren für Mensch und Umwelt in der Lieferkette erkannt, erarbeiten wir unverzüglich in Zusammenarbeit mit dem direkten Zulieferer oder Partner Maßnahmen zur Beseitigung oder zumindest Reduzierung.
- Werden erarbeitete Maßnahmen nicht umgesetzt oder nicht zielführend bearbeitet, behalten wir uns vor, die Geschäftsbeziehungen unverzüglich abzubrechen.
- Verdachtsfälle zu Menschenrechtsverletzungen oder die Nichteinhaltung von Umweltstandards können weltweit an die unabhängige Kontrollstelle unter der Mailadresse confidential@hoefliger.com gemeldet werden.
- Alle gemeldeten Verdachtsfälle werden von einer unabhängigen Stelle bearbeitet, geprüft und ausgewertet. Bei Verstößen werden umgehend Gegenmaßnahmen angestoßen.
- Allen Mitarbeitenden, Lieferanten und Partnern ist unser im Code of Conduct dokumentierter Verhaltenskodex zugänglich. Intern führen wir dazu regelmäßige Schulungen durch.
- Im Zuge des jährlichen Management-Reviews werden der Geschäftsführung die Risiken, umgesetzte Maßnahmen sowie eine Wirksamkeitsbewertung vorgelegt.
- Zusätzlich werden alle beschriebenen Maßnahmen anlassbezogen durch den internen Menschenrechtsbeauftragten geprüft und weiterentwickelt.

Allmersbach im Tal, den 15. August 2023


Markus Höfliger
Vorsitzender des Aufsichtsrats


Thomas Weller
CEO

Seite 1 von 1

GRUNDSATZERKLÄRUNG ZUR CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY (CSR)



Die nachhaltige Ausrichtung unserer Geschäftspraktiken bildet eine wesentliche Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg und damit den Fortbestand unseres Unternehmens.

Im Rahmen einer zentralen Nachhaltigkeitsstrategie ergreift Harro Höfliger deshalb wirtschaftliche, soziale und ökologische Maßnahmen.



Die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen wird durch ein interdisziplinäres Nachhaltigkeitsteam gewährleistet und anhand von nachhaltigkeitsrelevanten Kennzahlen gemessen und gesteuert. Unser Nachhaltigkeitsteam übernimmt dabei die beratende und koordinierende Rolle für sämtliche Nachhaltigkeitsmaßnahmen im Unternehmen.

Die Erfüllung der gesetzlichen Berichtspflichten wie der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) betrachten wir als Chance, unser Handeln zu reflektieren und unser Unternehmen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Folgende CSR-Themen sehen wir als wesentlich an und bewerten diese mit Kennzahlen:

-  Zukunftsgerechte Projekte zahlen sich langfristig aus, müssen aber mit heutigen Mitteln finanziert werden. Darum gilt es, durch gezielte Programme den Gewinn des Unternehmens nachhaltig zu steigern, um Handlungsspielraum für Innovationen und Investitionen zu schaffen und zu erhalten.
-  Der Erfolg unseres Unternehmens hängt von unserer Fähigkeit ab, zukünftige Nachfragebedürfnisse, Veränderungen in den Marktbedingungen, Marktstrategien unserer Mitbewerber, technische Entwicklungsprozesse und ökologische Einflussfaktoren frühzeitig zu erkennen.
-  Wir vermeiden Verschwendung in Fertigung und Produktion und senken so messbar den Bedarf an eingesetzten Ressourcen. Durch die Entwicklung effizienter Maschinenkonzepte sparen wir Rohstoffe und Energie - nicht nur in der Produktion, sondern auch langfristig im Betrieb bei unseren Kunden.
-  Wir verfolgen ambitionierte Ziele, um die globalen Auswirkungen unseres unternehmerischen Handelns auf ein Minimum zu begrenzen. Ein wesentlicher Aspekt hierbei ist die Vermeidung jeglicher Treibhausgas-Emissionen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette.
-  Unsere Beschäftigten mit ihrem Wissen, ihren Fähigkeiten und ihrer Motivation sind der Schlüssel zu langfristigem Geschäftserfolg. Wir möchten einer der attraktivsten Arbeitgeber der Region sein und setzen auf gezielte Programme, um die Zufriedenheit der Mitarbeitenden zu steigern und neue zu gewinnen.
-  Wichtige Handlungsfelder sind faire, auf Dauer ausgerichtete Handelsbeziehungen, Diversifikation von strategisch wichtigen Zulieferungen. Ebenso die Bewertung der Lieferkette auf Basis von Nachhaltigkeitskriterien wie politischer Situation im Ursprungsland, Lieferweg, Achtung von Menschenrechten und fairen Arbeitspraktiken. Dabei befolgen wir die Vorgaben der Ethical Trading Initiative (ETI).

Allmersbach im Tal, den 20. Oktober 2023


Markus Höfliger
Vorsitzender des Aufsichtsrats


Thomas Weller
CEO

Seite 1 von 1

3.4 PRODUKTSICHERHEIT UND -INTEGRITÄT

GRI 403-07

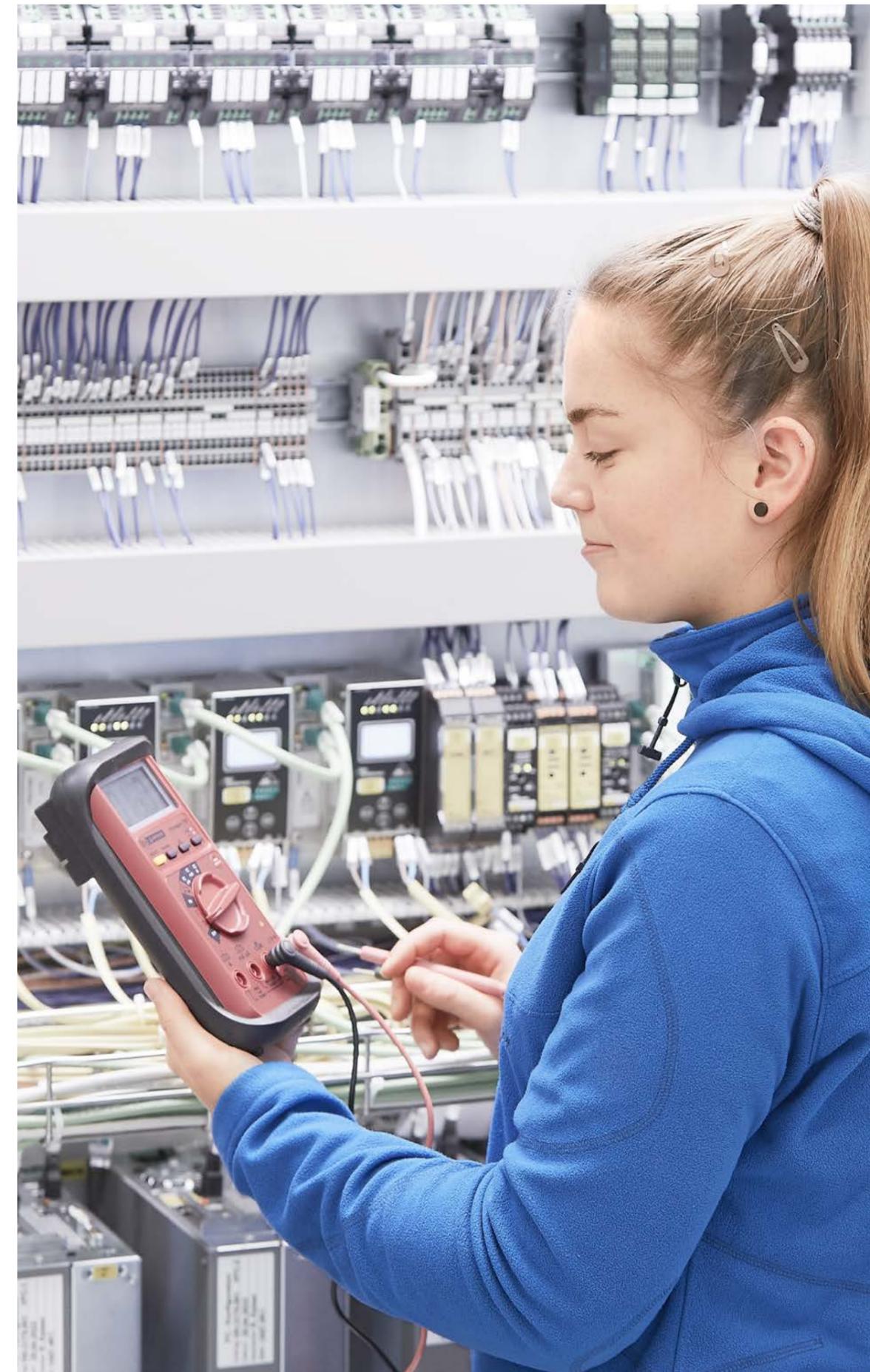
Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz

Alle Maschinen und in diesem Zusammenhang angebotenen Dienstleistungen werden unter anderem nach Maßgaben folgender Richtlinien ausgeführt und reduzieren somit Risiken zu Gesundheit und Sicherheit nach bestmöglichem Vorgehen:

- Maschinenrichtlinie 2023/1230 ab 2023 (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft)
 - Regelt ein einheitliches Schutzniveau zur Unfallverhütung für Maschinen beim Inverkehrbringen innerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sowie der Schweiz und der Türkei.
- Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)
 - Richtlinie betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen. (50 – 1000V ~, 75 – 1500V -, mit einigen Ausnahmen)
- EMV – Richtlinie (EMC) 2014/30/EU - Elektromagnetische Verträglichkeit
 - Funktionssicherstellung des Objektes ohne unerwünschtes Signal während einer elektromagnetischen Störung

Im Zuge der Qualifizierungs- und Validierungsmaßnahmen an den von Harro Höfliger hergestellten Maschinen werden alle notwendigen Aspekte zur Einhaltung der CE-Überprüfung und entsprechender Kennzeichnung abgefragt.

Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von unseren Maschinen und Dienstleistungen sind bisher nicht bekannt. Ausführliche Überprüfungen und die strikte Einhaltung von Richtlinien und Gesetzen sichern dies ab.





4

GOVERNANCE

Integrität hat für die Geschäftsaktivitäten von Harro Höfliger einen hohen Stellenwert. Diese müssen stets mit unseren Werten im Einklang stehen.

Die Grundlage für unseren Erfolg sind klare Verantwortlichkeiten, definierte Richtlinien und transparente Prozesse. Um unser regelkonformes Handeln entlang unserer Werte und Standards sicherzustellen, haben wir ein unternehmensweites Compliance Management System etabliert.

Zu den Aufgaben der Governance-Funktionen gehören darüber hinaus die Überwachung und Steuerung relevanter Geschäftsrisiken sowie die Einhaltung der unternehmerischen Sorgfaltspflichten.

Das Unternehmen bringt sich bei unterschiedlichen Initiativen und Verbänden ein. Der Dialog mit unseren Stakeholdern soll den Austausch von Ideen und ein gemeinsames Nachhaltigkeitsverständnis fördern.

4.1	UNTERNEHMENSFÜHRUNG	38
4.2	KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG	39
4.3	POLITISCHES ENGAGEMENT	40
4.4	INFORMATIONSSICHERHEIT	41
4.5	BERICHTERSTATTUNG	42

4.1 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

GRI 102-16

Unser Leitbild – Eigenständigkeit, Vertrauen und Loyalität

Die Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH wurde 1975 von Harro Höfliger gegründet. Gemeinsam mit seiner Frau Marianne Höfliger und seinem Partner Manfred Reiser hat er den Ein-Mann-Betrieb zu einem Technologie-Unternehmen mit internationalem Ruf geführt.

- In einem familiengeführten Umfeld begegnen wir uns mit Achtung und Respekt. Ehrlichkeit, Offenheit und Toleranz sind wichtige Werte bei Harro Höfliger. Die Hierarchien sind flach, die Türen auf allen Ebenen offen. Man grüßt sich, wenn man sich begegnet. Wir brauchen keine Termine, um Probleme zu besprechen, und wir suchen gemeinsam nach Lösungen.
- Unsere Mitarbeitenden sind bei Entscheidungen eingebunden. Leistung wird anerkannt und Vereinbarungen werden eingehalten. Es wird viel gefordert, aber auch viel getan. Gemeinsame Aktivitäten unterstützen wir bewusst.
- Wir investieren in die Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden und fördern jeden Einzelnen nach dessen Fähigkeiten.
- Wir setzen sie dort ein, wo sie am besten sind. Gleichzeitig bleiben wir aber nicht stehen, sondern sind offen für Veränderungen. Wir bleiben im Wandel.
- Wir verkaufen nicht nur Maschinen, sondern ganzheitliche Lösungen weit vor und nach dem Bau einer Anlage.

ALL YOU NEED ist unser Leitmotiv.

Dies bedeutet, dass wir uns in erster Linie an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden orientieren.

Unser Anspruch ist, die technologische Spitzenposition in allen unseren Geschäftsfeldern auf- und auszubauen. Wir sind offen für neue Anfragen und Ideen unserer Kunden. Dabei halten wir nicht an unseren Vorstellungen fest, sondern machen für sie Unmögliches möglich und arbeiten bei der Umsetzung eng mit ihnen zusammen.

Innovation und technischer Fortschritt auf der einen Seite, traditionelle Werte wie Vertrauen, Fairness, Fleiß, Verlässlichkeit und Loyalität auf der anderen Seite bilden die Grundlage für unseren Erfolg und die vertrauensvolle Partnerschaft mit Kunden und Lieferanten.

Die Neustrukturierung des Unternehmens in vier Technologiebereiche war ein maßgeblicher Schritt für die Zukunftsfähigkeit. Mit dem umfangreichen Ausbau der Reinräume und der Leistungen in den Process Services geht Harro Höfliger eigene Wege bei der wissensbasierten Unterstützung seiner Geschäftspartner. Die Systematik eines zentralen Werks für Fertigung und Logistik unterstützt die größtmögliche Eigenständigkeit und verschlankt Lieferketten. Die Integrität unseres unternehmerischen Handelns haben wir in einem Code of Conduct verankert.

So werden wir das, was mit der Gründung im Jahr 1975 begann, als inhabergeführtes Unternehmen in der nächsten Generation kontinuierlich weiterführen.

Mit unserer Vision beschreiben wir unser Bild der Zukunft.

Daran richten wir unsere Strategien und unsere Unternehmensziele aus.

„Wir sind und bleiben: Ein zukunftsicheres Familienunternehmen – attraktiv für Mitarbeitende und Partner.“

Den Auftrag unseres Unternehmens haben wir in unserer Mission beschrieben:

- Wir sind Technologieführer in unseren Kernmärkten.
- Wir konzipieren kundenspezifische Produktionslösungen.
- Wir begleiten unsere Kunden von der Entwicklung bis zur Produktion.
- Wir sorgen für Prozesssicherheit.
- Wir vertrauen unseren qualifizierten Mitarbeitenden.
- Wir arbeiten partnerschaftlich und respektvoll miteinander.
- Wir sind profitabel.
- Wir wirtschaften nachhaltig.

Verfahren zu Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik

Ethisches und nachhaltiges Handeln sind grundlegende Werte unseres Unternehmens. Wir verpflichten uns nicht nur zur Einhaltung von Recht und Gesetz, sondern wir tragen alle dafür Verantwortung, unsere eigens gesetzten Ansprüche umzusetzen. Das bedeutet: Jeder verpflichtet sich, die Grundsätze und Regelungen sowie alle nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Grundlage für die gemeinsame Zusammenarbeit sind die in unserem Code of Conduct definierten Werte und Grundsätze. Dieser Code of Conduct stellt verbindliche Handlungsanweisungen im gesamten Unternehmen dar und ist deshalb für alle Mitarbeitenden über unser firmeninternes Netz (Intranet) verfügbar.

Mit Hilfe unserer zentralen Schulungsplattform werden alle Mitarbeitenden neben dem Code of Conduct in weiteren wichtigen Themen wie Datenschutz, Informationssicherheit oder dem sicheren Umgang mit Passwörtern unterrichtet. Diese Schulungen sind verpflichtend, die ordnungsgemäße Durchführung der Schulungen wird systembasiert gewährleistet und von den jeweiligen Führungskräften überwacht (siehe auch GRI 403-05 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz).

Natürlich ist uns bewusst, dass die Gewährleistung dieses Code of Conduct nur durch das persönliche Engagement jedes Einzelnen erreicht werden kann.

Jegliche Form von Korruption und die Beteiligung oder Duldung von Bestechung wird abgelehnt. Wir achten auf den Grundsatz der Legalität und respektieren die allgemein anerkannten Gebräuche der Länder, in denen wir tätig sind, soweit Rechtsnormen nicht verletzt werden.

Dabei bestimmen Integrität und die Beachtung der Rechte Dritter den Umgang mit unseren Beschäftigten, Geschäftspartnern und dem gesellschaftlichen Umfeld.

Wir respektieren und unterstützen insbesondere die Einhaltung der international anerkannten Menschen- und Kinderrechte und lehnen jegliche Formen von Zwangs- und Kinderarbeit ab.

Umgang mit Verstößen

Verstöße gegen diese Richtlinien oder gesetzliche Vorschriften, die gleichzeitig strafbar sind, müssen gemeldet werden. Die Untersuchung von Compliance-Verstößen ist durch eine interne Arbeitsanweisung geregelt. Hierin wird der Prozess zum Umgang mit Verdachtsfällen beschrieben:

Hinweisgebersystem: Verdachtsfälle können sich entweder durch konkrete Hinweise von Unternehmensmitgliedern über unseren Whistleblowing-Kanal, beim Compliance-Beauftragten von Harro Höfliger, beim Compliance Officer von Harro Höfliger, Dritten (z. B. Datenschutzbeauftragten) oder durch spezifische Compliance-Kontrollen bzw. Revisionsprüfungen ergeben. Die Art der Kommunikation ist grundsätzlich beliebig und kann sowohl offen als auch anonym erfolgen. Jeder gemeldete Verdachtsfall wird bearbeitet. Im Berichtszeitraum wurden keine Compliance-Verstöße gemeldet.

GRI 102-17

4.2 KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Code of Conduct 2

Interessenkonflikte – Wir sorgen dafür, dass eigene Interessen nicht mit den Interessen des Unternehmens in Konflikt geraten. Sobald eigene Interessen mit denen des Unternehmens in Widerspruch geraten, entsteht ein Interessenkonflikt. Wir unternehmen alles, um Interessenkonflikte zu vermeiden bzw. unvermeidliche Konflikte schnellstmöglich zu lösen. Dabei achten wir die Privatsphäre jedes Mitarbeitenden. Im Rahmen unserer beruflichen Tätigkeit lassen wir uns ausschließlich von den Unternehmensinteressen leiten. Unsere Mitarbeitenden handeln unabhängig und werden von niemandem monetäre Zuwendungen, Geschenke oder andere Gefälligkeiten fordern oder sich unwidersprochen in Aussicht stellen lassen. Die Annahme von Geschenken im gesetzlich erlaubten Rahmen bis zu einem Höchstwert von Euro 50,00 oder dem vergleichbaren Betrag in einer Landeswährung ist gestattet. Wir verstehen uns als Bestandteil der Gesellschaft und unterstützen ehrenamtliches Engagement sowie anerkannte Hilfsorganisationen und Nachhaltigkeitsprojekte.

GRI 103

Management-Ansatz

Der Ausschluss von Korruption in allen unseren Geschäftsfeldern und Prozessen ist einer unserer Grundsätze und wird mit Hilfe des Code of Conduct auch bei unseren Lieferanten ausgeschlossen bzw. nicht geduldet. Die DIN ISO 37001 nutzen wir neben einer allgemeinen Themenprüfung als Grundlage zur Integration unseres Anti-Korruptionsmanagement-Systems bei Harro Höfliger. Hierbei wird der Anhang A der DIN ISO 37001 zur Status Bewertung eingesetzt. Nationale Gesetze und Regelungen haben Vorrang vor internen Regelungen. In unserem Handeln richten wir uns nach den Vorgaben des „Code of Ethics“ der International Society of Automation (ISA). Die Überwachung und Nachverfolgung dieses Themas obliegt bei Harro Höfliger dem Compliance Officer und wird mit Hilfe des etablierten Process-Action-Systems (PAS) und des zugehörigen CAPA-Planes sichergestellt. Zur Nachverfolgung eines Korruptionsverdachts und zur Wirksamkeitsprüfung müssen bei Harro Höfliger (wie unter GRI 406-01 beschrieben) die Compliance Anweisungen angewendet werden.

Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden

Die Überprüfung sämtlicher Betriebsstätten in Hinblick auf das Korruptionsrisiko, die Rechtskonformität und eine gesellschaftlich verantwortliche Führung ist die Grundlage für das unternehmerische Handeln von Harro Höfliger.

In Zusammenhang mit der Überprüfung der dort abgebildeten Prozesse konnten keine erheblichen Korruptionsrisiken festgestellt werden. Die aktuell geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften halten wir uneingeschränkt und jederzeit ein. Die Überprüfung aller Betriebsstätten (100%) wurde durch das QHSE-Team mit Hilfe einer Risikoanalyse auf Basis der DIN ISO 37001:2018 vorgenommen. Korruptions-Verdachtsfälle werden bei Harro Höfliger als Compliance- Verstoß gesehen und äquivalent behandelt und nachverfolgt.

Bislang wird dieses Managementsystem nur intern auditiert. Eine externe Auditierung zu diesem Thema ist derzeit noch nicht geplant.

GRI 205-01

Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren der Korruptionsbekämpfung

Das Thema Korruption sehen wir mit Schwerpunkt unter Punkt 2. Interessenkonflikte unseres Code of Conduct umfänglich behandelt. Schulungen zum Code of Conduct wurden unternehmensweit verpflichtend erfolgreich durchgeführt.

Zur Nachvollziehbarkeit des unternehmensweiten Schulungsumfanges zum Thema „Code of Conduct“ setzen wir eine zentral überwachte Software ein. Statistische Auswertungen zum Jahresende werden für die regelmäßig durchgeführten Schulungen bzw. Unterweisungen als Grundlage verwendet.

Wie bereits unter GRI 406-1 aufgeführt, werden alle Lieferanten zu einem Commitment der Einhaltung aufgefordert, wobei hier auch eigene vergleichbare Code of Conduct anerkannt werden.

Unser Code of Conduct steht über unsere Webseite in deutscher und englischer Sprache der Öffentlichkeit zur Verfügung. Somit wird unsere Vorgehensweise zu diesem Thema in vollem Umfang transparent

GRI 205-02

Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen

Registrierte Korruptionsvorfälle gab es im Berichtszeitraum nicht, somit auch keine Vertragskündigungen oder laufende rechtliche Verfahren.

GRI 205-03

4.3 POLITISCHES ENGAGEMENT

WE SUPPORT



DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION



GRI 415 Für Harro Höfliger sind aufgrund unserer Geschäftstätigkeit Gesetzgebungsverfahren im Bereich Verpackung, Zulassung von Pharmaprodukten sowie grundsätzliche Regelungen zu Energieeffizienz oder Lieferkettensorgfaltspflicht interessant. Hier beschäftigen uns aktuell die Entwicklungen rund um das Omnibus-Verfahren der EU im Zusammenhang mit den Berichtspflichten wie CSDDD, CSRD, CBAM oder EUDR. Auch die Entwicklungen bezüglich verbotener Substanzen wie PFAS oder die F-Gase-Verordnung sind für unsere strategischen Entscheidungen von Bedeutung.

GRI 415-01 Es gibt keine Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, Einträge in Lobbyisten, Parteispenden oder Zuwendungen an Regierungen zu berichten.

Innovation und technischer Fortschritt auf der einen Seite, traditionelle Werte wie Vertrauen, Fairness, Fleiß, Verlässlichkeit und Loyalität auf der anderen Seite bilden die Grundlage für unseren Erfolg. Dies äußert sich auch in der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Partnern, Lieferanten und Verbänden. Unsere enge Partnerschaft mit den Mitgliedern von Excellence United und die Mitgliedschaft im Packaging Valley runden unsere Zusammenarbeit mit externen Partnern ab.

Lokales Engagement

Durch unser freiwilliges Engagement in der Region stärken wir das gute nachbarschaftliche Verhältnis. Dabei bringen wir uns aktiv bei regionalen Projekten und Diskussionen ein. Lokale Stiftungen und Vereine unterstützen wir gerne nicht nur finanziell, sondern auch mit großem persönlichem Engagement. Dazu zählen nicht zuletzt die Förderung des Allmersbacher Wiesenfests, die Unterstützung lokaler Sportvereine oder die Patenschaft für den Baby-Notarzwagen „Felix“ der Winnender Björn Steiger Stiftung. Darüber hinaus halten wir durch unser Engagement in Stiftungen und Fördervereinen engen Kontakt zu Schulen und Hochschulen in unserem Einzugsgebiet. Als Mitglied im Klimabündnis BW stehen wir im engen Austausch mit zahlreichen im Klimaschutz aktiven Unternehmen in Baden-Württemberg sowie der Umwelttechnik BW – der Landesagentur für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg.

Unser Unternehmen ist Mitglied in den folgenden Verbänden: Industrie-/Wirtschaft

- Industrieverein Backnang (freiwillig)
- IHK Industrie und Handelskammer (Rems-Murr, Heilbronn-Franken)(verpflichtend)
- Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V. (freiwillig)
- Deutsch-Algerische Industrie- und Handelskammer (freiwillig)
- Packaging Valley e.V. (freiwillig)
- APV e.V. (freiwillig)

Soziale Vereinbarungen (freiwillig)

- Stiftung Pro BHBW Mosbach
- Fördervereine diverser Bildungseinrichtungen/Hochschulen
- TSG Backnang 1846
- SG Sonnenhof Großaspach
- Björn Steiger Stiftung

Externe Initiativen

Neben unserer Verpflichtung zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der UN-Agenda 2030, die Sustainable Development Goals (SDGs), engagiert sich Harro Höfliger im Verband der Alliance to Zero, um den Übergang des Produkt Life Cycle für den Pharma- und Biotech-Sektor zur Erreichung der Netto-Null-Emissionen im Einklang mit dem Ziel des Pariser Klimaabkommens zu unterstützen. Darüber hinaus sind wir Projektpartner des Forschungsprojektes "MEiK - Medizinische Einmalgebrauchsprodukte in der Kreislaufwirtschaft". Das Ziel des Vorhabens ist es, eine weitgehend klimafreundliche, hochwertige stoffliche Verwertung für medizinische Einmalgebrauchsprodukte mit hohem Kunststoffanteil in Deutschland zu entwickeln, praktisch zu demonstrieren und unter Umwelt- und Wirtschaftlichkeitsaspekten zu bewerten.

Unseren aktuellen Status zu Themen wie Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung berichten wir regelmäßig und meist auf Veranlassung unserer Kunden über die Portale von EcoVadis, CDP oder Avetta. Das Bekenntnis zu unseren Klimazielen ist auf der "Companies taking action"-Übersicht der SBTi veröffentlicht. Darüber hinaus findet sich das Bekenntnis zu den 10 Prinzipien des UN Global Compact auf der entsprechenden Unternehmensübersicht.

GRI 102-13

GRI 102-12

4.4 INFORMATIONSSCHUTZ

GRI 418

Datenschutz und Informationssicherheit

Im Rahmen unserer Unternehmensaktivitäten legen wir großen Wert auf den Schutz personenbezogener Daten und die Sicherheit unserer Informationssysteme. Der Schutz von Kundendaten, die im Zusammenhang mit unseren Produktionsprozessen erhoben werden, ist nicht nur eine unternehmensinterne Anforderung, sondern auch eine Anforderung unserer Geschäftspartner und Kunden.

Maßnahmen zur Gewährleistung der Informationssicherheit

Um eine umfassende Informationssicherheit zu gewährleisten, haben wir verschiedene Maßnahmen implementiert:

- Einführung eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS): Die zentralen IT-Systeme werden für alle Standorte von Harro Höfliger zentral durch die Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH betrieben und verwaltet. Einzelne Gesellschaften von Harro Höfliger haben eigene IT-Anwendungen, die selbst verwaltet werden.
- Einführung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO): Innerhalb der Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH haben wir die DSGVO eingeführt, um die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen zu schützen.
- Ernennung eines Compliance-Officers: Ein Compliance-Officer wurde ernannt, um die Einhaltung der Datenschutz- und Sicherheitsrichtlinien zu überwachen.
- Regelmäßige Audits und Penetrationstests: Unsere IT-Systeme werden regelmäßig durch unabhängige Dritte auditiert und Penetrationstests unterzogen, um Schwachstellen zu identifizieren und zu beheben.
- Ernennung eines Informationssicherheitsbeauftragten: Ein Informationssicherheitsbeauftragter wurde von der Geschäftsführung ernannt, um die Vorgaben der ISO 27001 einzuhalten, sowie die regulatorischen Anforderungen zu erfüllen.

GRI 103

Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO 27001

Unser Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO 27001 ist darauf ausgelegt, unbefugten Zugang zu unseren Datenbeständen zu verhindern und die Integrität und Vertraulichkeit unserer Informationen zu schützen.

Abhängig von ihrem Aufgabengebiet erhalten unsere Mitarbeiter Zugang zu unserem IT-Netzwerk über bereitgestellte Endgeräte. Wir führen regelmäßige Schulungen und Unterweisungen durch, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen, um sicher mit unseren IT-Systemen umzugehen. Der Zugang zu unserem Netzwerk ist streng geregelt, um die Sicherheit unserer Daten zu gewährleisten. Unsere IT-Security Mitarbeiter überwachen kontinuierlich mögliche Gefahrenpunkte.

Zukunftsaussichten

Ab 2025 wird das Informationssicherheitsmanagementsystem sukzessive auf alle internationalen Standorte ausgedehnt, um weltweit einheitliche Sicherheitsstandards zu gewährleisten und die Daten unserer Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter zu schützen.

Wir schützen die Geschäftsgeheimnisse unseres Unternehmens und unserer Geschäftspartner.

Unsere eigenen Daten und Informationen (Geschäftsgeheimnisse) sind ein großer Wert unseres Unternehmens. Daher behandeln wir geschäftliche Angelegenheiten streng vertraulich. Wir legen großen Wert auf Vollständigkeit und Richtigkeit der von uns erstellten Informationen, verwenden vertrauliche Informationen niemals missbräuchlich und geben diese auch nicht unbefugt an Dritte weiter.

Daten unseres Unternehmens und unserer Mitarbeitenden schützen wir ebenso wie personenbezogene Daten unserer Geschäftspartner vor unberechtigtem Zugang, unbefugter bzw. missbräuchlicher Verwendung und Verlust. Dies tun wir mit allen zur Verfügung stehenden geeigneten und angemessenen technischen und organisatorischen Mitteln entsprechend der ISO/IEC 27001.

Zertifizierung für Informationssicherheit

Norm	2022	2023
ISO 27001	zertifiziert	zertifiziert

Informationssicherheit

Norm	2022	2023
Informationssicherheitsvorfälle	1	3

GRI 418-01

Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten: Hinweisgebersystem

Wir achten die Interessen unserer Mitarbeitenden, Kunden, Zulieferer, der Gesellschaft und der Natur sowie weiterer Anspruchsgruppen. Deshalb hinterfragen wir unser eigenes Handeln regelmäßig im Rahmen von Risikoanalysen und der Bewertung wesentlicher Auswirkungen und Einflüsse.

Wenn Sie Hinweise haben, dass wir unseren Ansprüchen nicht gerecht werden, bitten wir Sie darum, uns diese mitzuteilen. Meldungen und Verdachtsfälle nehmen wir sehr ernst und lassen diese entsprechend unserer Compliance-Richtlinie von einer unabhängigen Stelle prüfen.

Unser Meldesystem ist als sicherer, digitaler Kanal für das vertrauliche Melden etabliert. Über dieses unternehmensweite, kostenfreie und anonyme System können insbesondere Verdachtsfälle gegen unseren Verhaltenskodex, geltendes Recht, menschenrechtliche oder umweltbezogene Risiken und Verletzungen zur Anzeige gebracht werden.

Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten, den Verlust von sensiblen Daten oder erfolgreiche Angriffe auf unsere Server oder per Mail gab es im Berichtszeitraum nicht.

Sensibilisierung der Mitarbeitenden

Da die Anzahl von Phishingsmails und deren Qualität stetig zunimmt, setzen wir verstärkt auf Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch ein internes Trainingsprogramm.

Code of Conduct 3

Schutz vor Phishing-Mails: So schützt ihr euch und eure Daten
Schützt euch vor Phishing-Mails, indem ihr wachsam bleibt, Links und Anhänge überprüft, verdächtige Nachrichten meldet und keine sensiblen Informationen preisgibt.



In den vergangenen Tagen haben wir vermehrt Phishing-Mails erhalten, die darauf abzielen, sensible Daten zu stehlen. Bitte beachtet, dass wir derzeit verstärkt auf mögliche Cyberangriffe achten müssen. Diese Mails enthalten oft Links oder Anhänge, die bei Anklicken oder Öffnen Schadssoftware installieren oder persönliche Informationen abgreifen. Besonders ist, dass viele dieser Phishing-Mails wahrheitsgemäße geschäftsinterne Inhalte beinhalten, wodurch sie besonders glaubwürdig erscheinen.

Um uns besser vor solchen Angriffen zu schützen, möchten wir euch nochmals sensibilisieren und einige wichtige Hinweise geben:

1. **Seid wachsam bei unerwarteten E-Mails:** Hinterfragt immer die Herkunft und den Zweck einer E-Mail, auch wenn sie von einer internen Adresse kommt. Phishing-Mails können sehr überzeugend aussehen und sogar bekannte Absender vortäuschen.
2. **Überprüft die Links und Anhänge:** Klickt nicht sofort auf Links oder öffnet Anhänge, besonders wenn die E-Mail verdächtig erscheint. Schaut genau hin, ob die URL vertrauenswürdig ist und ob der Anhang erwartet wird.
3. **Meldet verdächtige E-Mails sofort:** Solltet ihr eine verdächtige E-Mail erhalten, meldet diese umgehend an unsere IT-Abteilung. Dies hilft uns, schnell zu reagieren und mögliche Bedrohungen zu analysieren und zu verhindern.
4. **Gibt keine sensiblen Informationen preis:** Seid vorsichtig mit der Weitergabe von persönlichen oder geschäftlichen Informationen per E-Mail. Seriöse Unternehmen und Kollegen werden niemals nach Passwörtern oder anderen sensiblen Informationen fragen.

4.5 BERICHTERSTATTUNG

GRI 102-45

Zum Nachhaltigkeitsbericht

Dieser Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich wie der Jahresgeschäftsbericht auf die Harro Höfliger Holding GmbH & Co. KG mit Sitz in Allmersbach im Tal mit ihren internationalen Standorten. Der Bericht wird nach den jeweils aktuell gültigen GRI-Standards erstellt und auf der Homepage von Harro Höfliger veröffentlicht (www.hoeffliger.com).

GRI 102-46

Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen

Als Unternehmen mit >1700 Beschäftigten und einem Umsatz von >300 Mio. EU, sehen wir uns auch des EU-Vorschlags folgend in der Pflicht, unseren Nachhaltigkeitsbericht nach einem gültigen Standard zu erstellen. Als international anerkannter Standard gilt der Global-Reporting-Initiative-Standard (GRI), den wir im „Kern“-Umfang diesem Bericht zugrunde legen und um zusätzliche, für uns wesentliche Kapitel erweitern.

Neben Grundlagen zu unserem Unternehmen, allgemeinen Angaben und Managementansatz werden innerhalb des Berichtes auch unsere ökonomischen, ökologischen und sozialen Standards abgegrenzt. Bei der Definition des Berichtsumfanges beziehen wir uns auf unsere Wesentlichkeitsanalyse, in der wir für das Unternehmen wesentliche Auswirkungen, Chancen und Risiken und damit die für uns relevanten Handlungsfelder definiert haben.

Die Vollständigkeit des Berichtes wird mit Hilfe eines durchgehend verknüpften Indexes nach GRI erreicht, mit dessen Hilfe sich jeder Themenbereich eindeutig zuordnen lässt. Zudem prüft unser Nachhaltigkeitsteam den Bericht vor Freigabe der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates auf Vollständigkeit.

GRI 102-47

Liste der wesentlichen Themen

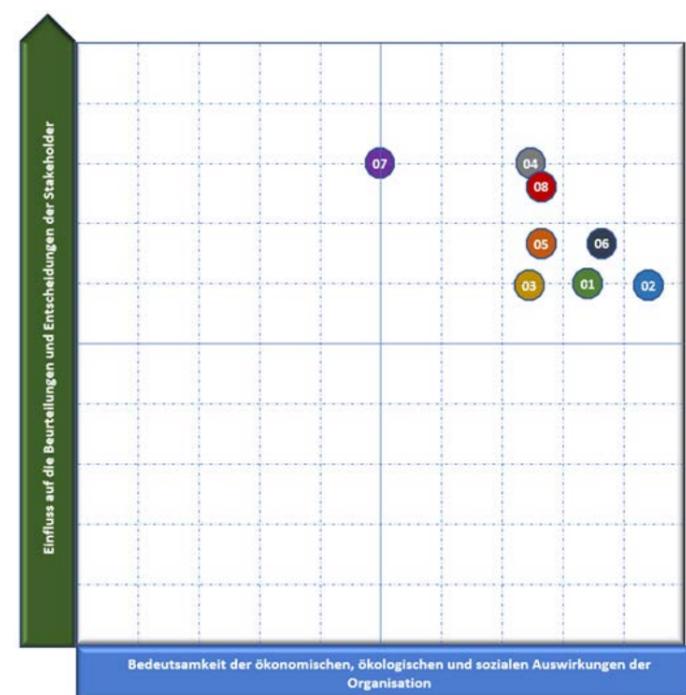
Die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN-Agenda 2030, die Sustainable Development Goals (SDGs), richten sich an alle: die Regierungen weltweit, aber auch die Zivilgesellschaft, die Privatwirtschaft und die Wissenschaft.

Harro Höfliger schließt sich diesen 17 globalen Nachhaltigkeitszielen an und hat seine Nachhaltigkeitsstrategie im Einklang mit diesen Handlungsfeldern definiert (siehe GRI 102-14 Strategische Analyse). Zum Erreichen der Ziele haben wir Aspekte der SDGs den 8 für unser Unternehmen wesentlichen Themen aus den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales zugeordnet, auf denen unser Code of Conduct aufbaut. Jedem der wesentlichen acht Themen werden messbare Ziele mit entsprechenden KPIs hinterlegt.

Als besonders wesentlich wurden in diesem Bericht folgende Themen bearbeitet: wirtschaftliche Leistung, Energieeffizienz und Klimawandel, Diskriminierungsfreiheit, Schutz der Kundendaten, Beschäftigung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Aus- und Weiterbildung und die soziale Bewertung der Lieferanten. An der Erweiterung bzw. Ergänzung von KPIs wird stetig gearbeitet. Besonderen Wert legen wir aktuell auf die Datenerfassung zu allen gemäß GHG-Protokoll in Scope 3 enthaltenen Emissionen, die sich zu großen Teilen sowohl aus der Produktion und dem Betrieb unserer Maschinen sowie aus der vorgelagerten Lieferkette ergeben.

Die Berichterstattung zum Ansatz, den die Firma Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH zum Umgang mit wesentlichen Themen verfolgt, wird auf Basis des gültigen Code of Conduct des Unternehmens vorgenommen. Dieser Code of Conduct enthält 8 wesentliche Themen, denen insgesamt 33 ökologische, ökonomische und soziale Themenbereiche zugeordnet werden können. Die Gesamtrelevanz dieser 8 Themenblöcke für Harro Höfliger wird mit Hilfe der dargestellten Wesentlichkeitsmatrix ersichtlich.

	Wesentliche Themen	Zugeordnete Nachhaltigkeitsaspekte
1	Recht und Gesetz	<ul style="list-style-type: none"> Diversität und Chancengleichheit; Diskriminierungsfreiheit Kinderarbeit; Zwangs- oder Pflichtarbeit Rechte indigener Völker; Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte
2	Interessenkonflikte	<ul style="list-style-type: none"> Korruptionsbekämpfung; Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen Politische Einflussnahme; Sozioökonomische Compliance
3	Informationsschutz	<ul style="list-style-type: none"> Sicherheitspraktiken; Schutz der Kundendaten Marketing und Kennzeichnung
4	Fairer Wettbewerb und Transparenz	<ul style="list-style-type: none"> Wirtschaftliche Leistung; Marktpräsenz Wettbewerbswidriges Verhalten
5	Respekt	<ul style="list-style-type: none"> Indirekte ökonomische Auswirkungen Beschäftigung; Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis
6	Arbeitsplatz	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Kundengesundheit und -sicherheit
7	Bildung und Qualifizierung	<ul style="list-style-type: none"> Aus- und Weiterbildung Soziale Bewertung der Lieferanten
8	Nachhaltiger Umwelt- und Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> Beschaffungspraktiken Materialien; Energie; Wasser; Emissionen Biodiversität; Abwasser und Abfall Umwelt-Compliance Umweltbewertung der Lieferanten Lokale Gemeinschaften



4.5 BERICHTERSTATTUNG

GRI 102-48

Neudarstellung von Informationen

Im Zuge der Aktualisierung des Nachhaltigkeitsberichts wurden einige Angaben ergänzt. Die in den Vorjahren zum Teil unvollständige THG-Bilanzierung wurde 2023 erstmals vollständig erfasst und in diesem Bericht veröffentlicht. Erweitert wurde die geforderte Aufschlüsselung der Personalstruktur sowie Angaben zu Existenzsichernden Löhnen. Darüber hinaus veröffentlichen wir erstmals einen Menschenrechtsbericht für das Jahr 2024 im Rahmen dieses Nachhaltigkeitsberichtes. Der Geltungsbereich wurde erstmals auf die gesamte Unternehmensstruktur erweitert und schließt nun auch die internationalen Standorte mit ein.

Die bisher kommunizierte Klimastrategie sah Net-Zero für die Deutschen Standorte für Scope 1+2 für das Jahr 2030 vor, in Scope 3 für 2040. Im Zuge der Internationalisierung, der gesamtheitlichen Betrachtung und der wissenschaftsbasierten Zieldefinition haben wir das Erreichen von Net-Zero für das gesamte Unternehmen bei allen Scopes um 5 Jahre nach hinten korrigiert.

GRI 102-49

Änderung bei der Berichterstattung

Neue Berechnungen von Scope3-Daten und eine erweiterte Abfallbilanzierung wurden in diesem Bericht ergänzt und bilden den aktuellen Kenntnisstand ab.

GRI 102-50

Berichtszeitraum

Nachhaltigkeitsbericht '25: Dem Bericht liegt der Konzernabschluss sowie die Klimabilanz für das Jahr 2023 zugrunde (1.1.23 – 31.12.23). Ferner enthält der Bericht Aussagen, die sich auf die Geschäftsjahre 2023 und 2024 beziehen. Einige Aussagen betreffen Ziele, die in der Zukunft liegen. Diese spiegeln den aktuellen Planungsstand wider. Da wir die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens als dynamischen Prozess verstehen, können diese Angaben späteren Änderungen unterliegen.

GRI 102-51

Datum des letzten Berichts

Der letzte Nachhaltigkeitsbericht nach GRI-Standard von Harro Höfliger wurde im August 2024 veröffentlicht.

GRI 102-52

Berichtszyklus

Unseren Nachhaltigkeitsbericht wollen wir im jährlichen Rhythmus aktualisieren. Mit Blick auf die voraussichtlich ab 2027 für uns geltende CSRD werden wir den Bericht ab 2028 jährlich mit dem Lagebericht veröffentlichen.

GRI 102-53

Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht

Ansprechpartner für unseren Geschäftsbericht ist: Herr Alexander Herb, CFO
Ansprechpartner für unseren Nachhaltigkeitsbericht ist: Herr Stefan Mayer, Director Sustainability and Compliance.

GRI 102-54

Erklärung zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option „Kern“ erstellt. Der Bericht folgt dem 2016 herausgegebenen Satz der 36 GRI-Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung und ist der zweite Bericht zum Thema Nachhaltigkeit gemäß GRI-Standard der Firma Harro Höfliger Verpackungsmaschinen GmbH. Der Standard wird ergänzt um die Kapitel 303 Wasser, 305 Emissionen und 306 Abfall.

Für den Artikel GRI 403 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie 303 Wasser wurde die jeweils aktuelle Version von 2018 verwendet, für GRI 306 Abfall lag die aktuelle Fassung von 2020 zugrunde.

GRI 102-55

GRI-Inhaltsindex

Siehe Inhaltsindex am Ende des Berichtes.

GRI 102-56

Externe Prüfung

Mit Ausblick auf die vorgeschriebene externe Prüfung der zukünftigen CSRD-Berichterstattung verzichten wir auf die externe Prüfung dieses Berichts.

Quellennachweis

Bildmaterial und Grafiken: Harro Höfliger mit Ausnahme von:
Titelbild (E - stock.adobe.com), Seite 27 (zinkevych – stock.adobe.com), Seite 33 (Chuanchai Pundej – stock.adobe.com)

4.5 REPORTING

Harro Code of Conduct

Code of Conduct 1	27
Code of Conduct 2	39
Code of Conduct 3	41
Code of Conduct 4	32
Code of Conduct 5	24
Code of Conduct 6	29
Code of Conduct 7	28
Code of Conduct 8	15

Organisationsprofil

GRI 102-01	4
GRI 102-02	4
GRI 102-02	3
GRI 102-03	5
GRI 102-04	5
GRI 102-05	4
GRI 102-06	4
GRI 102-07	5
GRI 102-08	25
GRI 102-09	32
GRI 102-10	7
GRI 102-11	9
GRI 102-12	40
GRI 102-13	40

Strategie und Analyse

GRI 102-14	8, 9
GRI 102-15	10

Ethik und Integrität

GRI 102-16	38
GRI 102-17	38

Unternehmensführung

GRI 102-18	12
GRI 102-19	12
GRI 102-20	12
GRI 102-21	12
GRI 102-22	12
GRI 102-23	12
GRI 102-24	12
GRI 102-25	12
GRI 102-26	12
GRI 102-27	12
GRI 102-28	12
GRI 102-29	9
GRI 102-30	9
GRI 102-31	9

GRI 102-32	9
GRI 102-33	9
GRI 102-34	9
GRI 102-35	26
GRI 102-36	26
GRI 102-37	26
GRI 102-38	26

Einbindung von Stakeholdern

GRI 102-40	14
GRI 102-41	26
GRI 102-42	13
GRI 102-43	13
GRI 102-44	13

Vorgehensweise bei der Berichterstattung

GRI 102-45	42
GRI 102-46	42
GRI 102-47	42
GRI 102-48	43
GRI 102-49	43
GRI 102-50	43
GRI 102-51	43
GRI 102-52	43
GRI 102-53	43
GRI 102-54	43
GRI 102-55	43
GRI 102-56	43

Wesentliche Angaben

GRI 201	6
GRI 201-01	6
GRI 201-02	6
GRI 201-03	6
GRI 201-04	6

Indirekte ökonomische Auswirkungen

GRI 203	7
GRI 203-01	7
GRI 203-02	7

Korruptionsbekämpfung

GRI 205-01	39
GRI 205-02	39
GRI 205-03	39

Materialien, Kreislaufwirtschaft

GRI 301	22
GRI 301-01	22

Energie

GRI 302-01	18
GRI 302-02	19
GRI 302-03	19
GRI 302-04	19
GRI 302-05	19

Wasser

GRI 303	20
GRI 303-01	20
GRI 303-02	20
GRI 303-03	20
GRI 303-04	20
GRI 303-05	20

Emissionen

GRI 305	16, 22
GRI 305-01	16
GRI 305-02	16
GRI 305-03	16
GRI 305-05	17

Abfall

GRI 306-01	21
GRI 306-02	21
GRI 306-03	21
GRI 306-04	21
GRI 306-05	21

Umwelt-Compliance

GRI 307	20
GRI 307-01	20

Beschäftigung

GRI 401-01	25
GRI 401-02	25

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

GRI 403	29
GRI 403-01	29
GRI 403-02	29, 30
GRI 403-02	30
GRI 403-03	30
GRI 403-04	30

GRI 403-05	30
GRI 403-06	31
GRI 403-07	36
GRI 403-08	29
GRI 403-09	30
GRI 403-10	31

Aus- und Weiterbildung

GRI 404	28
GRI 404-01	28
GRI 404-02	28
GRI 404-03	28

Diskriminierungsfreiheit

GRI 406	25
GRI 406-01	27

Menschenrechte

GRI 412	33
---------	----

Soziale Bewertung der Lieferanten

GRI 414	32
GRI 414-01	33
GRI 414-02	34

Politische Einflussnahme

GRI 415	40
GRI 415-01	40

Schutz der Kundendaten

GRI 418	41
GRI 418-01	41

Management-Ansätze

GRI 103 zu 201	6
GRI 103 zu 205	39
GRI 103 zu 305	16
GRI 103 zu 307	20
GRI 103 zu 401	25
GRI 103 zu 403	31
GRI 103 zu 404	28
GRI 103 zu 406	27
GRI 103 zu 412	34
GRI 103 zu 414	32
GRI 103 zu 418	41

INHALATION PRODUCTS

ASEPTIC PROCESSES

PACKAGING

NEW & CUSTOMIZED
TECHNOLOGIES

MEDICAL & PHARMACEUTICAL
DEVICE ASSEMBLY

CAPSULE FILLING &
WEIGHING

PORTION PACKS

TRANSDERMAL & ORAL
DELIVERY SYSTEMS

MICRONEEDLES

OSTOMY &
CONTINENCE CARE

EYE CARE

DIAGNOSTIC PRODUCTS

WOUND & SKIN CARE

SURGICAL SUTURES

WWW.HOEFLIGER.COM

